

**Enthaltene Programmänderungen
CGM ALBIS Version Q4/2022
(22.40)**

INHALT

1	Wichtige Informationen zum Kassenbuch in CGM ALBIS.....	5
1.1	Hintergrundinformationen	5
1.2	Hinweismeldungen in CGM ALBIS.....	5
1.2.1	Kassenbuch anzeigen	5
1.2.2	Manuelle Buchung	6
1.2.3	Rechnung quittieren.....	7
2	Beendigung des "alten" Onlineupdateverfahrens zum 31.12.2022.....	9
2.1	Für Kunden, die sich noch nicht für CGM SMART UPDATE registriert haben	9
2.2	Für Kunden, die sich bereits für CGM SMART UPDATE registriert haben	10
2.3	Für DVD Kunden.....	10
3	Wichtige Information: Abkündigung veralteter 32-Bit-Unterstützung.....	11
4	Anwenderwünsche.....	12
4.1	Privat AU	12
4.2	Anzeige des Wochentags in der Karteikarte.....	13
4.3	Biometriedaten Uhrzeit editieren.....	13
4.4	Bundeseinheitlicher Medikationsplan im Patientenfenster	14
4.5	Diagnosenübernahme auf Muster 52	15
4.6	Neue Arztbriefvariablen.....	17
4.7	Neuerungen zum E-Rezept	19
4.7.1	Performanceverbesserung	19
4.7.2	Rezept pro Arbeitsplatz als E-Rezept markieren	19
4.7.3	CLICKDOC E-REZEPT Silentaktivierung.....	20
4.8	Neue Textvorlage Befundbericht BÄK 2021	23
4.9	Voraussichtlicher Tag der Entbindung - Übernahme auf aktuellen Abrechnungsschein	24
4.1	Leistungsketten - Dialogposition wird ab sofort gespeichert	26
5	Telematikinfrastruktur.....	27
5.1	Neues Vorgehen bei parallelen Konnektor-Anfragen.....	27
5.2	Erweiterung des Hinweises und des Bestellprozesses für ablaufenden Zertifikate in TI-Komponenten.....	27
5.3	KIM Anpassungsmöglichkeit der ICCSN zur KIM Mailadresse	30
5.4	Upgrade der ePA auf Version 2.0.....	31
5.4.1	Hintergrundinformationen.....	31
5.4.2	Upgrade der ePA in CGM ALBIS.....	32
5.4.3	Anpassungen in CGM ALBIS	32
6	Formulare.....	36

6.1	Formular Muster 62 (A,B&C) Papier & BFB	36
6.1.1	Beatmungsentwöhnungs- bzw. Dekanülierungspotenzial (Muster 62A).....	37
6.1.2	Verordnung außerklinischer Intensivpflege (Muster 62B)	40
6.1.3	Behandlungsplan (Muster 62C).....	44
6.2	eAU Anpassungen	47
6.2.1	Auswahl Krankenhausaufenthalt wurde entfernt.....	47
6.2.2	Fehlercode wurde nicht korrekt zurückgesetzt.....	47
6.2.3	Arzt in Weiterbildung konnte keine eAU für "sonstige Kostenträger" erstellen.....	47
6.3	Elektronische Krankenseinweisung (AOK Plus)	47
6.3.1	Pflichtfelder	47
6.3.2	Oberflächenanpassung:.....	48
7	DALE-UV	49
7.1	Aktualisierung Stammdaten der Unfallversicherungsträger (BG-Stamm).....	49
8	CLICKDOC	50
8.1	CLICKDOCpro Single Sign-On.....	50
8.1.1	Single Sign-On aktivieren.....	50
8.1.2	Single Sign-On zurücksetzen.....	53
8.1.3	Single Sign-On für einzelne Benutzer über die Benutzerverwaltung zurücksetzen	53
9	Verschiedenes	56
9.1	COVID-19 Komfortmodul	56
9.1.1	Lizensierung des COVID-19 Komfortmoduls ab dem 01.10.2022	56
9.1.2	Impfstoff „Valneva“ - Keine Zertifikatsausstellung möglich.....	57
9.1.3	Angepasste Impfstoffe von Biontech und Moderna -	57
9.1.4	Änderung bei der Abrechnung und Meldung von COVID-19 Imp fziffern	62
9.2	eMP Ausdruck.....	74
9.3	Hilfreiche Präparate-Informationen	74
9.4	Neu in Ihrem kostenfreien Analysetool CGM BENCHMARKS: die Absolutwerte	75
9.4.1	Wie werden meine Daten geschützt?	77
9.5	Privatrezept mit mehr als 6 Medikamenten.....	78
9.6	Absturz bei Öffnen des T-Rezepts.....	78
9.7	Neue CGM LIFE Client Version 5.0.0	78
9.8	PDF-Dokumente aus der Karteikarte in CGM PRAXISARCHIV ablegen.....	78
9.9	Terminkalender-Absturz, wenn Patienten einen Titel im Namen tragen.....	79
9.10	Patientenzusammenführung	79
9.11	Idana Messergebnis wird nicht korrekt in der Karteikarte angezeigt	80
9.12	Gelöschte Einträge im Tagesprotokoll	80
9.13	CGM ASSIST.....	81
9.13.1	CGM Assist Hinweis Hilfsmittelkatalog	81
9.13.2	BARMER: Wirtschaftliche Verordnung von Lenalidomid	81
9.13.3	Hinweis auf Teilnahmemöglichkeit an CKD-Forschungsprojekt.....	81
9.14	E-Rezept Zuordnung QR Code und Medikament.....	82
9.15	Wichtige Information zu Ihrer aktuellen Kommunikation mit dem Krankenhaus über das	

Zuweiserverportal CGM JESAJANET	82
10 Externe Programme.....	84
10.1 ImpfDocNE - aktuelle Version 3.17.8 Q4-2022	84
10.2 WKB Impfmodul - Update und Erstinstallation (2022.4.00)	85
10.2.1 Vorhandene WKB Impfmodul Installation - Update 2022.4.....	85
10.2.2 Erstinstallation WKB Impfmodul	86
11 KBV Änderungen	87
11.1 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 23.08.2022 für Quartal 4/2022	87
11.1.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes	87
11.1.2 Aktualisierung EBM 2009	87
11.1.3 Aktualisierung Benutzerziffern.....	87
11.2 Aktualisierte Sammelerklärung KV Nordrhein.....	87
11.3 Aktualisierung Heilmittelkatalog	87
11.4 Aufnahme KV Gebiet 51.....	89
11.5 Patientenquittung.....	89
11.6 Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q4-2022.....	89
11.7 Übermittlung Status TI-Anwendungen an KV	90
11.8 Aktualisierte Stammdaten für BG/UV GOÄ Stamm und GOÄ Q4-2022	90

1 Wichtige Informationen zum Kassenbuch in CGM ALBIS

1.1 Hintergrundinformationen

Nach den geänderten steuergesetzlichen Anforderungen gemäß § 146a der Abgabenordnung sind aufzeichnungspflichtige Geschäftsvorfälle oder andere Vorgänge, die mit Hilfe eines elektronischen Aufzeichnungssystems erfasst werden, durch eine zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung (TSE) zu schützen. Nach Gesprächen mit den zuständigen Finanzbehörden wissen wir nun, **dass auch die CGM ALBIS Kassenbuch-Funktion hierunter fällt und damit TSE-pflichtig ist.**

Was bedeutet das?

Wir werden **spätestens bis zum 31.10.2022 die Kassenbuchfunktion, und die Möglichkeit Bar – und per EC-Karte in CGM ALBIS zu bezahlen, deaktivieren.** Das Kassenbuch kann dann weiterhin aufgerufen und Einträge eingesehen werden (Lesemodus). Weder das Erstellen von neuen Einträgen noch das Ändern bestehender Einträge werden möglich sein.


Zeitgleich werden wir Ihnen bis spätestens 31.10.2022 eine **neue Kassenbuch-Lösung**, die den gesetzlichen Anforderungen gerecht wird, zur Verfügung stellen.

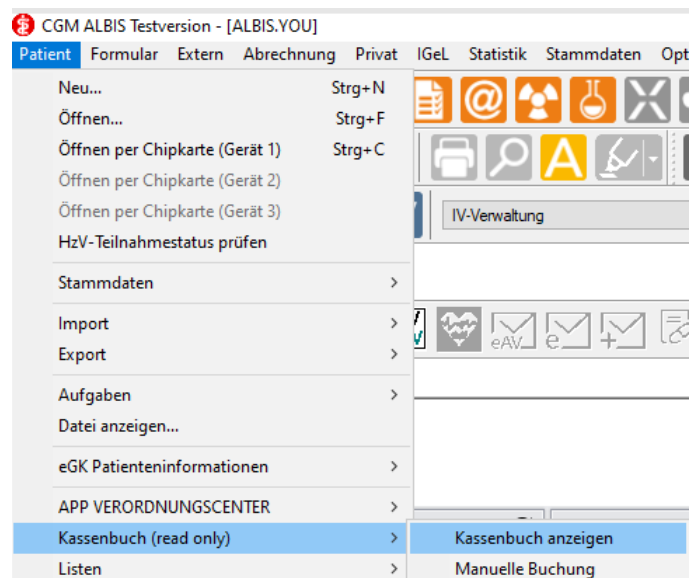
Wir werden uns schnellstmöglich mit weiteren Informationen zum neuen Kassenbuch bei Ihnen melden.

1.2 Hinweismeldungen in CGM ALBIS

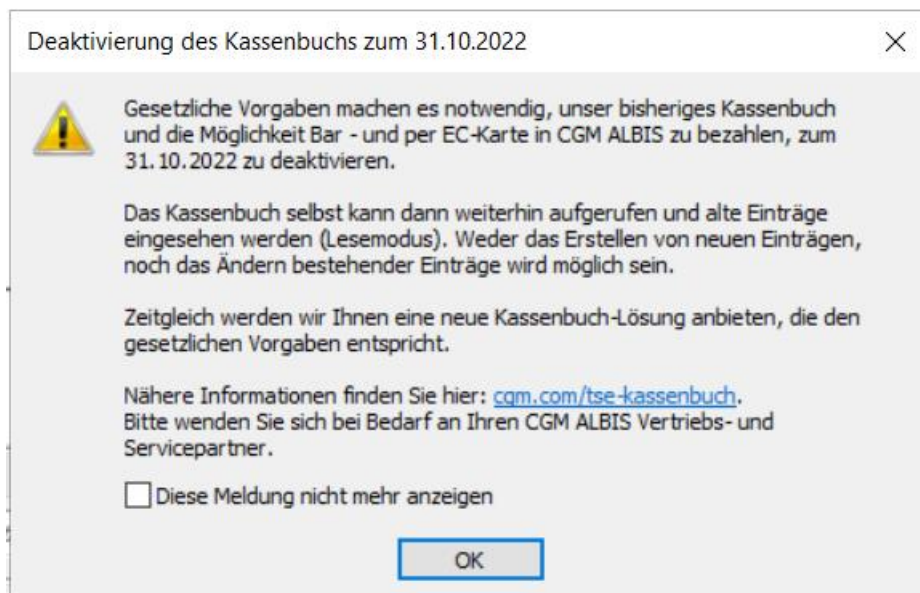
Im Folgenden wird beschrieben, welche Stellen in CGM ALBIS für die zukünftige Anpassung bereits in diesem Update gekennzeichnet werden.

1.2.1 Kassenbuch anzeigen

Beim Klick auf das Symbol zum Öffnen des Kassenbuchs  oder auf den entsprechenden Menüpunkt **Kassenbuch anzeigen**




wird eine Hinweismeldung angezeigt:

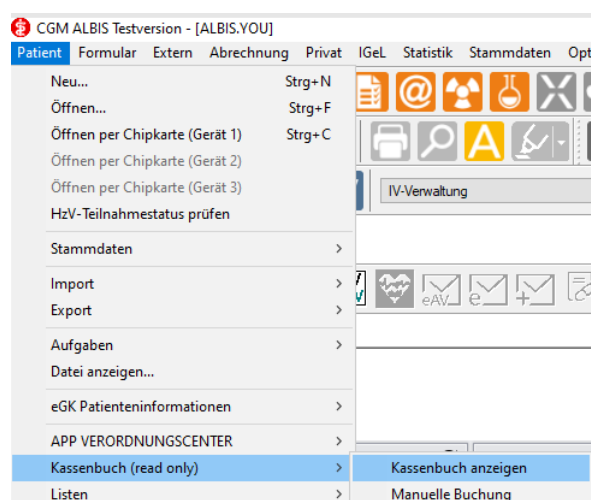


Über den blau markierten Link cgm.com/tse-kassenbuch gelangen Sie auf eine Internetseite mit weiteren Informationen zum neuen TSE-Kassenbuch.

Möchten Sie keinen Hinweis mehr erhalten, setzen Sie den Haken in der Box *Diese Meldung nicht mehr anzeigen* und bestätigen mit OK.

1.2.2 Manuelle Buchung

Über das entsprechende Symbol zur manuellen Buchung  oder den Aufruf des Menüpunkts *Manuelle Buchung*



öffnet sich der bekannte Dialog. Dieser wurde um einen Textabschnitt in Rot erweitert.

Manuelle Buchung eingeben ✕

Einnahme/
Ausgabe: Einnahme

Erfasser: JA Dr. med. Justus ALBIS

Datum: 21.09.2022

Kategorie: Spenden ...

Text:

Betrag:

Patient: ... ✕

Gesetzliche Vorgaben machen es notwendig, unser bisheriges Kassenbuch und die Möglichkeit Bar - und per EC-Karte in CGM ALBIS zu bezahlen, zum 31.10.2022 zu deaktivieren.

Das Kassenbuch selbst kann dann weiterhin aufgerufen und alte Einträge eingesehen werden (Lesemodus). Weder das Erstellen von neuen Einträgen, noch das Ändern bestehender Einträge wird möglich sein.

Zeitgleich werden wir Ihnen eine neue Kassenbuch-Lösung anbieten, die den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Nähere Informationen finden Sie hier: cgm.com/tse-kassenbuch. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

Buchten
Buchten und quittieren
Schließen

1.2.3 Rechnung quittieren

Beim Quittieren einer Rechnung im Kassenbuch (über die rechte Maustaste und den Klick auf **quittieren**) öffnet sich der bekannte Dialog zum Quittieren. Auch hier wurde der Dialog entsprechend um einen Text in Rot ergänzt.

ALBIS.YOU Kassenbuch fa ✕

Kassenstand: 125.07 € gefilterte Summe: 125.07 €

Zeitraum
 Von 10.11.2021 Bis 06.09.2022 Aktualisieren Heute Monat Quartal Filter zurücksetzen

Alle Ärzte Alle Kategorien Kein Filter Filter zurücksetzen

BelegDatum	Eingang	Ausgang	Kategorie	BelegNr	Beschreibung	Patient	Person	Kürzel	User	Zeitstempel
06.09.2022	57.64 €		Privatliq...	3	PL Rech 3/18	Eisenreich, Leo (2)	Dr. med. ...	JA	ALBIS	06.09.2022, 11:08
06.09.2022	64.28 €		Privatliq...	2	PL Rech 1/21	Janssen, Prof. Dr. Cläre (14)	Dr. med. ...	JA	ALBIS	06.09.2022, 11:07
06.09.2022	3.15 €		Privatliq...	1	PL Rech 3/19	Dr. jur. Frank (15)	Dr. med. ...	JA	ALBIS	06.09.2022, 11:07

quittieren...
Storno...

Rechnung quittieren ×

Rechnungsdaten

Name: Zuckmayer, Leon
Status: RE
Rechnungs-Nr: 36

Anlegedatum: 14.09.2022
Druckdatum: 19.09.2022

Betrag: 49.20 €
bis jetzt bezahlt: --- €
Mahngebühr: --- €

Noch offener Betrag: 49.20 €
Zahlungseingang: €
Eingangsdatum:
 Restbetrag stornieren

Kommentar:

Gesetzliche Vorgaben machen es notwendig, die Möglichkeit Bezahlung per EC-Cash und Barzahlung zu verwenden zum 31.10.2022 zu deaktivieren.

Zeitgleich werden wir Ihnen eine neue Kassenbuch-Lösung mit technischer Sicherheitseinrichtung (TSE) anbieten.

Nähere Informationen finden Sie hier: cgm.com/tse-kassenbuch.
Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

2 Beendigung des "alten" Onlineupdateverfahrens zum 31.12.2022

Mit CGM SMART UPDATE bieten wir Ihnen seit dem CGM ALBIS Update Q3/2021 (21.30) ein neues, zeitgemäßes Onlineupdateverfahren.

Aus diesem Grund stellen wir das "alte" Onlineupdateverfahren zum 31.12.2022 ein. Wir werden letztmalig das CGM ALBIS Update Q1/2023 (23.10) über das "alte" Onlineupdateverfahren zur Verfügung stellen.

2.1 Für Kunden, die sich noch nicht für CGM SMART UPDATE registriert haben

CGM SMART UPDATE bietet Ihnen folgende Vorteile:

- CGM SMART UPDATE wird Ihnen ohne zusätzliche Kosten bereitgestellt.
- Sie werden automatisch über die Windows-Taskleiste über verfügbare Updates informiert (an jedem Arbeitsplatz, der sich im Internet befindet).
- Sie können den Downloadzeitpunkt für das Update individuell festlegen.
- Updates werden im Hintergrund heruntergeladen
- Bei einem Abbruch des Downloads wird der Download an der abgebrochenen Stelle fortgesetzt (und das Update muss nicht noch einmal komplett heruntergeladen werden)
- Mit CGM SMART UPDATE können wir Ihnen bedarfsgerecht Updates zur Verfügung stellen - beispielsweise Bugfixes, die nur für Ihre Praxis relevant sind.

Wichtige Hinweise

- Registrieren Sie sich bitte zeitnah, spätestens bis 31.12.2022 für CGM SMART UPDATE. Die Anleitung finden Sie in CGM ALBIS über den Menüpunkt ? | Infoseiten | Dokumentationen über den Link CGM SMART UPDATE.
- Laden Sie Ihre Onlineupdates bisher nicht in der Praxis herunter, senden Sie uns bitte eine kurze Information an CGMD.ALBIS.Produkt@cgm.com, damit wir Ihnen das Onlineupdate weiterhin als Link zur Verfügung stellen können.

2.2 Für Kunden, die sich bereits für CGM SMART UPDATE registriert haben

Da Sie sich bereits für CGM SMART UPDATE registriert haben, ist von Ihrer Seite aus keine weitere Handlung notwendig.

2.3 Für DVD Kunden

Sie erhalten weiterhin, wie gewünscht, Ihre CGM ALBIS und CGM DMP-ASSIST Updates auf DVD per Post. Möchten Sie Ihre Updates zusätzlich ebenfalls online erhalten, können Sie sich gerne für CGM SMART UPDATE registrieren. Die Anleitung finden Sie in CGM ALBIS über den Menüpunkt ? |

Infoseiten | Dokumentationen über den Link [CGM SMART UPDATE](#).

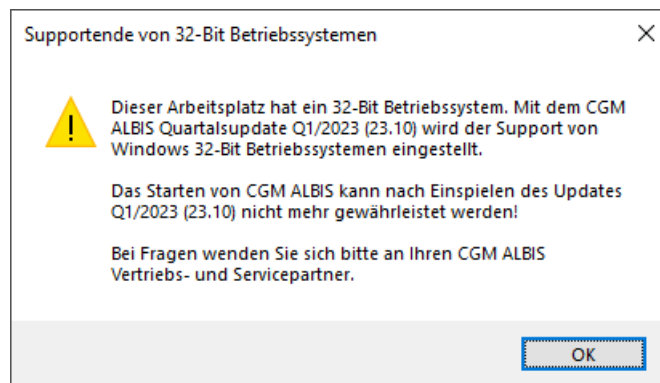
3 Wichtige Information: Abkündigung veralteter 32-Bit-Unterstützung

Die ursprünglich geplante Abkündigung der 32-BIT-Systeme wurde auf das 1. Quartal 2023 verschoben. Bitte nutzen Sie die gewonnene Zeit, um Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner zu kontaktieren, falls Ihr System noch auf einem 32-Bit-Betriebssystem läuft.

Für einen reibungslosen Einsatz unserer Software spielen IT-Sicherheit und der Einsatz modernster Technik eine große Rolle. Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir mit dem Quartalsupdate zum **1. Quartal 2023** diverse Kernkomponenten Ihres CGM ALBIS aktualisieren, wodurch der Einsatz desselben unter veralteten 32-Bit-Betriebssystemen nicht mehr unterstützt wird und sich im schlimmsten Fall nicht mehr starten lässt.

Für ein einwandfreies Arbeiten mit Ihrem CGM ALBIS ist daher ein zeitgemäßes 64-Bit-Betriebssystem notwendig.

CGM ALBIS wird Ihnen beim Start einen entsprechenden Hinweis anzeigen, wenn Ihr System noch auf einem veralteten 32-Bit-Betriebssystem läuft.



Als Hilfestellung finden Sie auf unserer Homepage die Systemvoraussetzungen für CGM ALBIS und CGM ALBIS.YOU: [Technische Details - CGM ALBIS-Kundenbereich - Arztpraxis - Produkte - cgm.com](#) Sofern in Ihrer Praxis noch Arbeitsplätze unter 32-Bit-Betriebssystemen laufen, empfehlen wir Ihnen, sich schnellstmöglich **mit Ihrem CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner in Verbindung zu setzen**, um hier Ihren Bedarf zu klären und weitere Schritte einzuleiten. Nutzen Sie die Chance, Ihre Hardware auf Aktualität zu überprüfen. Gerne versorgt Ihr CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner Sie auch mit attraktiven Angeboten zum Tausch veralteter Hardware-Komponenten. Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner erreichen Sie unter der kostenfreien Servicenummer +49 (0) 800 53 54 515.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich unter den bekannten Kontaktwegen zur Verfügung. Telefonisch unter 0261 / 8000 1600 oder per E-Mail info.albis.de@cgm.com

4 Anwenderwünsche

4.1 Privat AU

Mit Einspielen der CGM ALBIS Version Q4/2022 (22.40) können Sie in der Privat AU auch Arbeitsunfall und Durchgangsarzt angeben. Das Formular wurde um Arbeitsunfall u. -folgen sowie Durchgangsarzt zugewiesen ergänzt.

(1.2023), Privat-AU für <Schulte, Frank> ausstellen

Name, Vorname der Versicherten Schulte		geb. am 15.03.1968
Dr. jur. Frank		Karte gültig bis
Musterstr. 15		
56070 Koblenz		
Versicherungsnummer	Poszannummer	
	Datum	<input checked="" type="checkbox"/> 20.09.2022

Erstbescheinigung Folgebescheinigung

Arbeitsunfall u. -folgen Durchgangsarzt zugewiesen

Arbeitsunfähig seit: 20.09.2022

Vor. bis einschl.: 20.09.2022 Dienstag

Festgestellt am: 20.09.2022

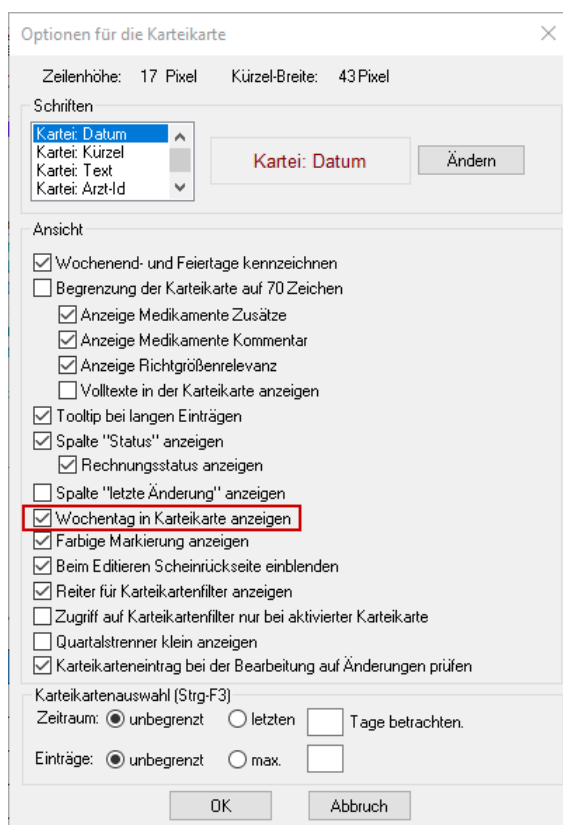
sonstiger Unfall, Unfallfolgen
 Versorgungsleiden (BVG)

Diagnose:

Empfehlungen:

4.2 Anzeige des Wochentags in der Karteikarte

Mit der Version CGM ALBIS Q4/2022 (22.40) kann der Wochentag zusätzlich zum Datum in der Karteikarte angezeigt werden. Hierzu muss die Anzeige unter Optionen | Karteikarte | Wochentag in Karteikarte anzeigen aktiviert werden.



Anschließend ist der Wochentag in der Karteikarte sichtbar.

JA	Fr	01.07.2022	freh	Verordnung von medizinischer Rehabilitation (Muster 61 - Teil B-E)
JA	Mo	04.07.2022	bef	guter Ernährungszustand
JA	Mi	13.07.2022	fkh	Krankenhaus unbekannt

Das Feld in der Karteikarte kann nicht editiert werden, ändert sich aber, sobald das Datum geändert und das Feld verlassen wird.

4.3 Biometriedaten Uhrzeit editieren

Ab dieser Version kann die Uhrzeit der Eintragungen der Biometriedaten editiert werden. Die Zeit muss in hh:mm:ss angegeben werden und kann nicht vordatiert werden.

4.4 Bundeseinheitlicher Medikationsplan im Patientenfenster

Sie können jetzt die Medikamente des aktuellen BMP (Bundeseinheitlicher Medikationsplan) im Patientenfenster anzeigen lassen. In den Informationen enthalten sind Handelsname, Einnahme, Hinweis und Grund. Um die Anzeige zu aktivieren, muss unter Optionen | Patientenfenster | Aufteilung im Bereich **Anordnung der Stammdaten** der Schalter **BMP** gesetzt werden.

The screenshot shows the 'Patientenfenster' settings dialog box. The 'Anordnung der Stammdaten' section is expanded, and the 'BMP' checkbox is highlighted with a red box. The 'Aufteilung des Patientenfensters' section is also visible, showing 'Geteilt, Anteil Dokumentation' set to 50%.

Nach Öffnen	Stammdatenanzeige	Verordnungen	Sonstiges
Anzeige	Aufteilung	Drucken	Chipkarte
		Größe/Stil	Zuordnungen

Aufteilung des Patientenfensters

- Nur Stammdaten
- Geteilt, Anteil Dokumentation: 50 %
- Nur Dokumentation
- EBM 2000plus Schein nur Dokumentation
- Laborblatt nur Dokumentation
- Biometriedaten nur Dokumentation

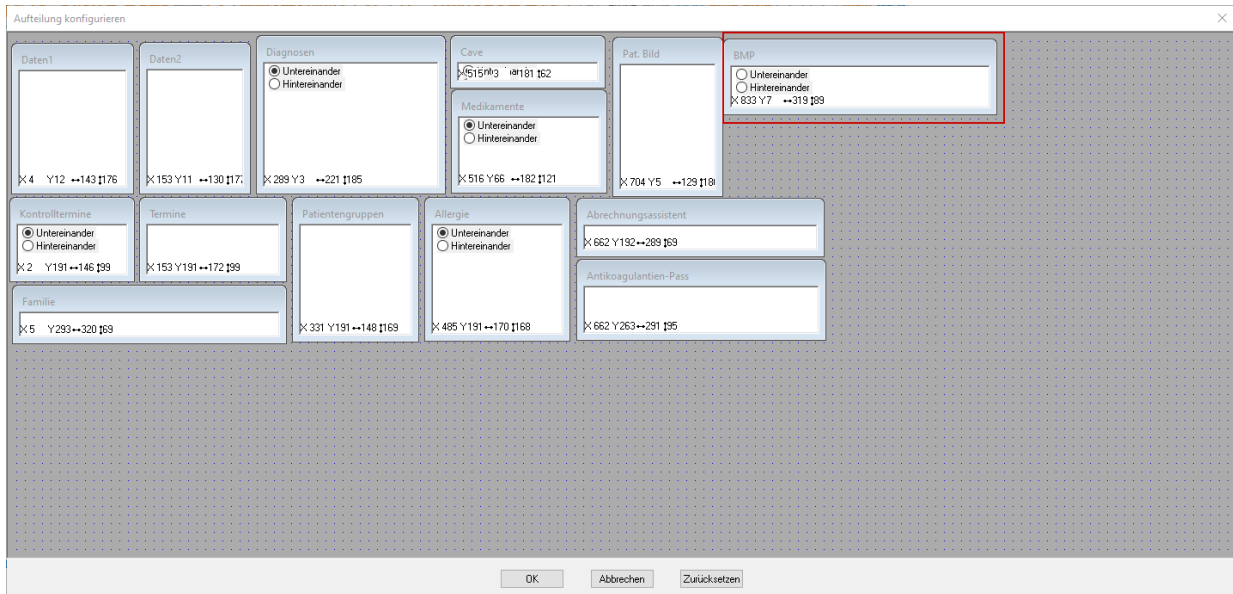
Anordnung der Stammdaten

- Patientenbild
- Allergien
- Dauertherapie
- Unfälle
- Patientengruppen
- Weitere Informationen
- Anamnese
- Operationen
- Familie
- CGM PRAXISARCHIV
- Termine
- Abrechnungsassistent
- Antikoagulantien-Pass
- BMP**

Weitere Optionen

- Anzeige der Kasse in der Kopfzeile
- Anzeige Geschlecht
- Anzeige des Benutzers

Anschließend kann das Feld über die Schaltfläche **Ändern** an den gewünschten Platz verschoben werden.

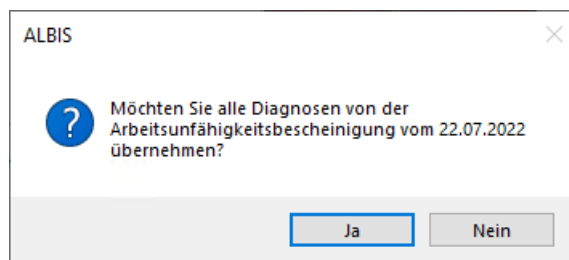


Im Patientenfenster ist das Feld bei vorhandenem BMP direkt gefüllt, mit Doppelklick auf das Feld wird der BMP direkt geöffnet. Änderungen werden ohne erneutes Öffnen des Patienten angezeigt.



4.5 Diagnosenübernahme auf Muster 52

Ab der CGM ALBIS Version Q4/2022 (22.40) können die Diagnosen der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung auf das Muster 52 übernommen werden. Beim Öffnen des Muster 52 öffnet sich, bei vorhandener Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, die folgende Abfrage:



Mit Klick auf **Ja** werden die Diagnosen der letzten AU auf das Formular übernommen. Mit Klick auf **Nein** werden die Einstellungen, die unter Optionen | Formulare hinterlegt sind, berücksichtigt. Hier empfehlen wir, die folgenden Einstellungen zu treffen, da sich das Formular immer auf die Arbeitsunfähigkeit des Patienten bezieht:

Formulare

Suche

Text:

Kürzel:

A 9a
 Abrechnungsschein (M5)
 Anforderungsschein Labor (M10a)
Anfrage bei Fortbestehen der Arbeitsunfähigkeit (M52)
 Anfrage zum Zusammenhang von Arbeitsunfähigkeitszeiten (M53)
 Anfrage zur Zuständigkeit einer anderen Krankenkasse (M50)
 Anfrage zur Zuständigkeit eines sonstigen Kostenträgers (M51)
 Angaben des Therapeuten (PTV 2)
 Anregung einer ambulanten Vorsorgeleistung in anerK. Kurorten (M25)
 Antikoagulantien-Pass
 Antrag des Versicherten auf Psychotherapie (PTV 1)
 Antrag Kostenüb. Reha-Sport (M56)
 Anzeige Akutbehandlung/Beendigung einer Psychotherapie (PTV 12)
 Arztanfrage - Bericht des behandelnden Arztes (M41)
 Ärztlicher Kurzbericht - Patientenüberleitung Nordrhein
 Ärztliches Attest Kind (M65)
 Ärztliches Gutachten
 Asthma bronchiale - Erst-Doku
 Asthma bronchiale - Folge-Doku
 AU (M1a)
 Auftrag an eine Laborgemeinschaft
 Auftrag für SARS-CoV-2 Testung (M10C)
 Auftrag für SARS-CoV-2 Testung (OEGD)
 Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherung (S0051)
 Befundbericht Rehabilitationsantrag (MV015)
 Behandlungsplan für Maßnahmen zur künstlichen Befruchtung (M70)
 Beratung Reha (M61A)
 Bericht Psychotherapie (PTV 5)
 Bescheinigung für die Krankengeldzahlung (M17)
 Bescheinigung zum Erreichen d. Belastungsgrenze b. d. Festst. ... (M55)
 Brillenrezept (M8)
 Brustkrebs - Erst-Doku
 Brustkrebs - Folge-Doku
 BTM-Rezept (M16)
 CGM Labor-Auftrag
 COPD - Erst-Doku
 COPD - Folge-Doku
 Diab.mell. Typ I - Erst-Doku
 Diab.mell. Typ I - Folge-Doku
 Diab.mell. Typ II - Erst-Doku
 Diab.mell. Typ II - Folge-Doku
 eHautkrebsscreening Dermatologe
 eHautkrebsscreening Nicht-Dermatologe

Einstellungen

Individuell (nur für diesen Arbeitsplatz)

Arztbezogene Druckereinstellung

Arztwahl:

Drucker:

Papierzufuhr:

X-Achse: mm

Y-Achse: mm

Blankoformularbedruckung

Drucken = Spooler (Drucken immer über den Spooler)

Menüpunkt ausblenden

Farbig anzeigen

Bildschirmposition:

Global (für alle Arbeitsplätze)

Stempel ausdrucken

In Karteikarte übertragen

Neues Formular

Diagnose automatisch auf Schein

Diagnosen drucken als...

Text

ICD-Code

Text und ICD-Code

automatische Übernahme bei Formularaufruf

Akutdiagnosen am selben Tag

Dauerdiagnosen

Akutdiagnosen im Quartal

Liegen mehrere Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen vor, werden die Diagnosen des aktuellen Formulars verwendet.

4.6 Neue Arztbriefvariablen

Ab der CGM ALBIS Version Q4/2022 (22.40) stehen Ihnen neue Variablen für die Arztbriefschreibung zur Verfügung.

Hinzugekommen sind:

- Temperatur --> \$Temperatur#
- Hüftumfang --> \$Hueftumfang #
- Bauchumfang --> \$Bauchumfang#
- Blutdruck --> \$Blutdruck #
- Puls --> \$Puls #
- Kopfumfang --> \$Kopfumfang#
- Alter (Jahr + Monat) - Beispiel: 1 Jahr und 6 Monate --> \$Alter2#

Bei einem Alter unter einem Monat werden nur die Tage angezeigt. Bei einem Alter bis zu einem Jahr werden nur die Monate angezeigt.

- Raucheranamnese (der dort als Auswahlliste ausgewählte Punkt) --> \$Raucheranamnese #

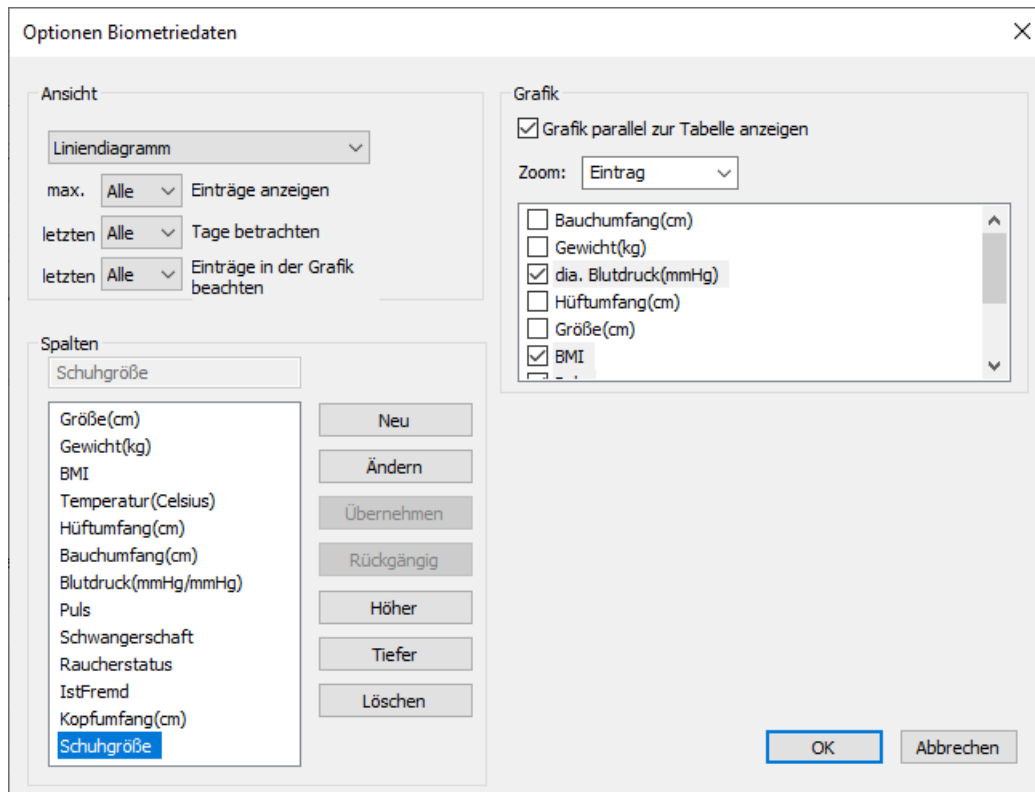
The screenshot shows a dialog box titled "Raucherstatus" with a close button (X) in the top right corner. The dialog is divided into three sections:

- Raucherkennzeichen:** Includes input fields for "Raucht seit:" and "Aufgehört:", radio buttons for "starker Raucher", "Normaler Raucher" (selected), and "Nichtraucher", a dropdown for "Zigaretten", a dropdown for "mit Filter", and a text field for "pro Tag".
- Raucheranamnese:** Includes radio buttons for "Nie geraucht", "Ex-Raucher" (selected), "Raucher", and "unbekannt", and a radio button for "Gelegenheitsraucher" with the label "Raucher, Status unbekannt" below it.
- Bezugsquelle:** Includes a dropdown for "Information erhalten durch:".

At the bottom are "Ok" and "Abbruch" buttons.

- Freitextfelder aus den Biometriedaten --> \$Bio(Spaltenüberschrift)#

Hier muss für Spaltenüberschrift die jeweilige Spaltenbezeichnung eingetragen werden., z.B. \$Bio(Schuhgröße)#



- Dauermed + Kommentar + Zusätze → \$Dauermedi:Zusatz,Kommentar#

Sollen hier nur die Dauermedikamente ohne Zusätze und Kommentare oder nur mit einer Variablen übernommen werden, muss der Eintrag entsprechend gekürzt werden:

\$Dauermedi#

\$Dauermedi:Zusatz#

\$Dauermedi:Kommentar#

\$Dauermedi:Zusatz,Kommentar;#

Anbei ein Beispiel, wie man die neuen Textvariablen in eine Briefvorlage übernehmen kann. In diesem Beispiel haben die Variablen Zusatzinformationen, so dass entweder das Ergebnis geschrieben wird oder der Text "Wert wurde nicht gemessen"

Biometrische Daten:

Alter: \$Alter2#

\$Blutdruck;J:Blutdruck: *;N:Blutdruck wurde nicht gemessen#

\$Puls;J:Puls: *;N:Puls wurde nicht gemessen#

\$Rauchernanamnese;J:Rauchernanamnese: *;N:Rauchernanamnese wurde nicht durchgeführt#

\$Temperatur;J:Temperatur: *;N:Temperatur wurde nicht gemessen#

\$Kopfumfang;J:Kopfumfang: *;N:Kopfumfang wurde nicht gemessen#

\$Hueftumfang;J:Hüftumfang: *;N:Hüftumfang wurde nicht gemessen#

\$Bauchumfang;J:Bauchumfang: *;N:Bauchumfang wurde nicht gemessen#

4.7 Neuerungen zum E-Rezept

4.7.1 Performanceverbesserung

Der Ablauf bei der Erstellung des E-Rezeptes mit aktivierter Komfortsignatur wurde angepasst. Bei der Erstellung und Versand eines E-Rezeptes mit aktivierter Komfortsignatur ist nun eine deutliche Performanceverbesserung erkennbar.

Die Komfortsignatur aktivieren Sie über [Optionen](#) | [TI Optionen](#) | [Signaturen](#)

4.7.2 Rezept pro Arbeitsplatz als E-Rezept markieren

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version haben Sie die Möglichkeit, das Rezept pro Arbeitsplatz wahlweise als E-Rezept oder normales Rezept zu aktivieren. Nach der Aktivierung des E-Rezeptes wird standardmäßig jedes Rezept als E-Rezept markiert. Möchten Sie diese Einstellung für einen oder mehrere Arbeitsplätze ändern, wählen Sie bitte den Menüpunkt [Optionen](#) | [TI-Optionen](#) | [E-Rezept...](#) und entfernen Sie an dem gewünschten Arbeitsplatz den Schalter bei [Rezept an diesem Arbeitsplatz immer als E-Rezept markieren](#):

TI Optionen E-Rezept

Allgemein

E-Rezept aktivieren setze Route

Rezept an diesem Arbeitsplatz immer als E-Rezept markieren

Druck

Versandvorschau Ausdruck der Medikamente

Mehrfachverordnung

Mehrfachverordnung aktivieren

IDP Zustimmung

Zugestimmt für ICCSN	SMC-B
<input type="checkbox"/> 80276883110000096324	Praxis Blankenberg-LangermannTEST-ONLY
<input checked="" type="checkbox"/> 80276883110000096251	Praxis Dörthe Gräfin KörberTEST-ONLY

Details

CLICKDOC E-REZEPT

CLICKDOC E-REZEPT aktivieren Aktivieren

Versand automatisch aktiviert

Fehlermeldung bei Fehlversand anzeigen

SMS Versanddialog

manuell öffnen

anzeigen, bis der E-Rezept Versand per SMS aktiviert wurde

immer öffnen

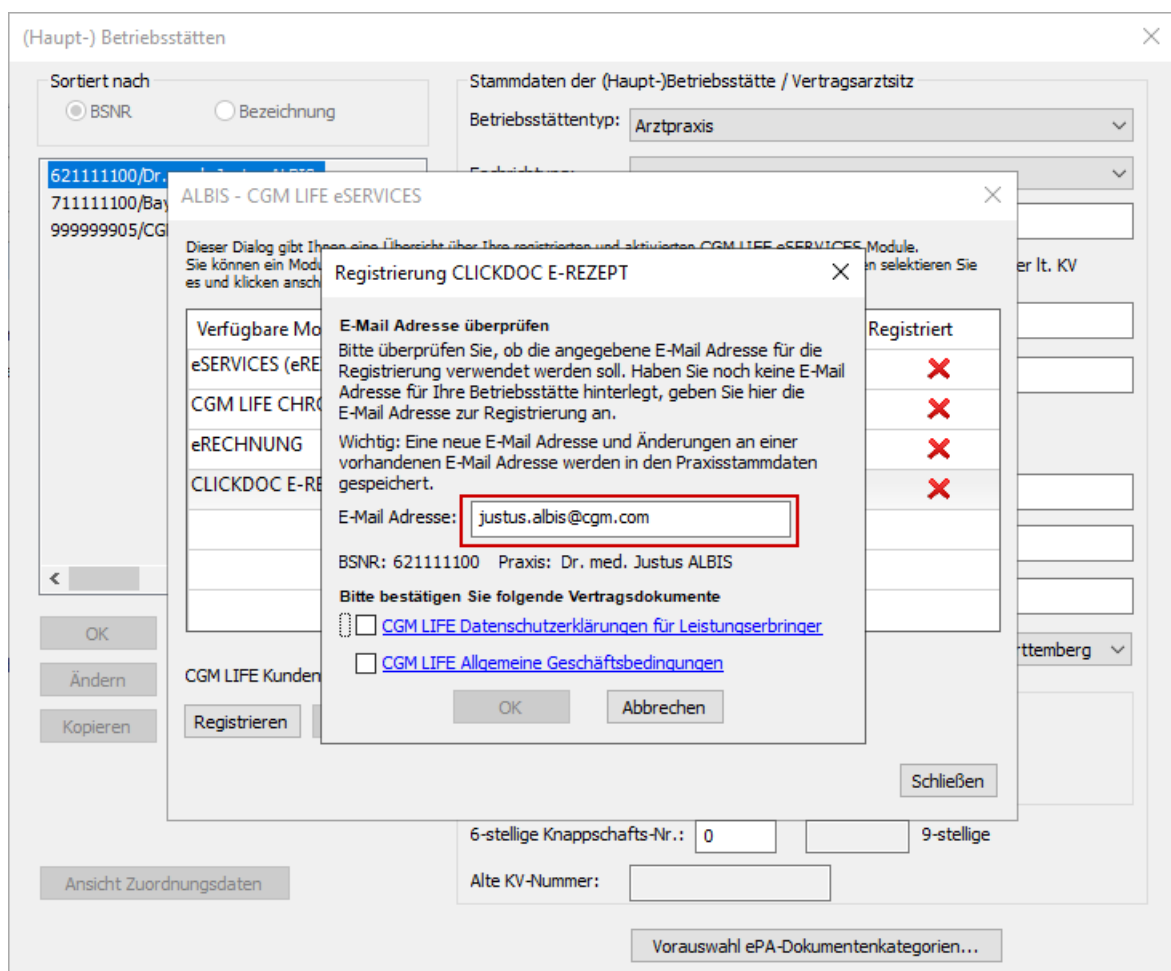
OK Abbrechen

4.7.3 CLICKDOC E-REZEPT Silentaktivierung

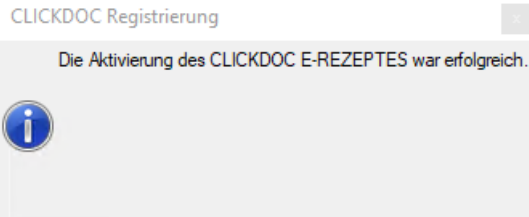
Mit der CGM ALBIS Version Q4/2022 (22.40) ist die Registrierung für das CLICKDOC E-REZEPT noch einfacher.

Sie können die Registrierung über die bekannten Wege Stammdaten | Praxisdaten | Hauptbetriebsstättenverwaltung, Optionen | TI Optionen | e-Rezept oder direkt über das Rezept vornehmen.

Im folgenden Dialog können Sie eine E-Mail-Adresse hinzufügen, falls in den Stammdaten keine hinterlegt ist. Haben Sie schon eine E-Mail-Adresse hinterlegt, wird diese hier automatisch eingetragen.



Nach Bestätigen der Datenschutzerklärung, sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestätigen Sie diesen Dialog mit OK. Anschließend läuft die Registrierung automatisiert durch. Nach der erfolgreichen Registrierung erhalten Sie folgende Rückmeldung:



Im Anschluss ist das CLICKDOC E-REZEPT direkt aktiv:

ALBIS - CGM LIFE eSERVICES

Dieser Dialog gibt Ihnen eine Übersicht über Ihre registrierten und aktivierten CGM LIFE eSERVICES Module. Sie können ein Modul nur aktivieren, wenn Sie sich zuvor registriert haben. Um ein Modul zu registrieren selektieren Sie es und klicken anschließend auf Registrieren.

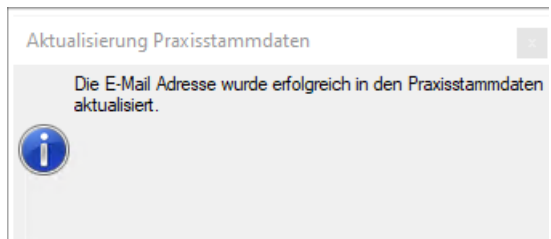
Verfügbare Module	Aktiviert	Registriert
eSERVICES (eREZEPTE, eTERMINE, eDIALOG)	✗	✗
CGM LIFE CHRONIK	✗	✗
eRECHNUNG	✗	✗
CLICKDOC E-REZEPT	✓	✓

CGM LIFE Kundennummer: 91301299094

Registrieren Aktivieren Abmelden

Schließen

Haben Sie Ihre E-Mail-Adresse hinzugefügt oder geändert, wird diese direkt in den Stammdaten aktualisiert und Sie bekommen hierüber ebenfalls eine Meldung:



(Haupt-) Betriebsstätten

Sortiert nach BSNR Bezeichnung

621111100/Dr. med. Justus ALBIS
711111100/Bayern
999999905/CGM CHANNEL

OK Abbrechen Übernehmen
Ändern Neu Rückgängig
Kopieren Löschen eSERVICES

Ansicht Zuordnungsdaten

Stammdaten der (Haupt-)Betriebsstätte / Vertragsarztsitz

Betriebsstättentyp: Arztpraxis
Fachrichtung:
Bezeichnung: Dr. med. Justus ALBIS
BSNR (9-stellig): 621111100 Betriebsstätten-Nummer lt. KV
Straße: Maria Trost
Land: D PLZ: 56070 Ort: Koblenz
Telefonnummer: 0261/1223546
Telefaxnummer: 0261/80700 650 Modem:
E-Mail: justus.albis@cgm.com
VCS-Postfach:
IQVIA-PIN: 00000 Empfänger KV: 62 = Süd-Württemberg
Gültigkeit:
BSNR gültig ab: bis:
Fusioniert zu BSNR: 0
6-stellige Knappschäfts-Nr.: 0 9-stellige
Alte KV-Nummer:
Vorauswahl ePA-Dokumentenategorien...

Sie können anschließend direkt mit dem CLICKDOC E-REZEPT arbeiten:

Muster 16 (10.2014), Rezept für Patient <Albinus, Sarah> bedrucken

Gebühr frei AOK Baden-Württemberg
Nicht Albinus
Sonstige Sarah
Unfall Hans-Böckler-Straße 5
Arbeitsunfall D 56566 Neuwied
Ersatzverordnung nach § 31 Absatz 3 Satz 7 SGB V
E-Rezept
CLICKDOC E-REZEPT per SMS

Pat.: 2718.85 € RG-Vgl.: 0.00% 13359.99 €

Medikamente:

Menge	Medikamente	Zus.	Morg	Mittag	Abend	Nacht	Dj	MV	Anzahl	MV ab	MV bis	Druck	Dauer	klListe
	€ 42.52 Valette 0.03mg/2.0mg UTA N2 3X21 St	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	Urem Forte UTA 20 St*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	Thomasin 10mg TAB N3 100 St (1-1-)*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	€ 17.24 Methizol Sd 5mg TAB N3 100 St (1-1-)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	€ 19.93 Sumatriptan 1A Phar 100mg TAB N2 6 St	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	€ 40.11 1 M Kaliumchlorid 7.46% IFK N3 20X50 ml	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	€ 55.55 0.5 M Calciumchlorid Loesu IFK N3 20X100 ml	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	€ 11.71 Metformin 500-1A Pharma FTA N1 30 St	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Verantwortliche Person: JA Dr. med. Justus ALBIS Versandvorschau später versenden

Senden und Drucken Senden und Spoolen Speichern Abbruch App Rezept STAR Alte Rezepte... Arzneimitteldatenbank

4.8 Neue Textvorlage Befundbericht BÄK 2021

Mit der Version CGM ALBIS Q4/2022 (22.40) stehen Ihnen der neue Befundbericht für den ärztlichen Dienst der Agentur für Arbeit sowie die Liquidation gemäß Vereinbarung zwischen Agentur für Arbeit und Ärztekammer zur Verfügung. In der neuen Vorlage des Befundberichtes ist das Feld Liquidations-ID hinzugekommen:

- 1 -

BEFUNDBERICHT FÜR DEN ÄRZTLICHEN DIENST DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT
gem. Vereinbarung zwischen der Bundesagentur für Arbeit und der Bundesärztekammer vom 17.12.2021

Albinus, Sarah, 20.06.2022
Name, Vorname, Geburtsdatum der Patientin / des Patienten

Kundennummer: BGL-Nummer:

Liquidations-ID:

Patient/in befindet sich seit regelmäßig gelegentlich nicht in meiner Behandlung

Letzte Behandlung am **14.07.2022**

Beide Textvorlagen sind nun ergänzend unter Stammdaten | Karteikarte | Textvorlage zu finden:

The screenshot shows a window titled 'Textvorlagen'. On the left is a list of text templates, with 'Bundesagentur_Befundbericht' highlighted. The main area shows the details for the selected template: 'Dateiname: Bundesagentur_Befundbericht_2021.doc', 'Text: Befundbericht für den Ärztlichen Dienst der Agen...', 'Aufruf über Kürzel:', 'Karteikartenkürzel:', 'Empfänger:' (with radio buttons for Hausarzt, Überweisungsarzt, and Auswahl), 'Textverarbeitungssoftware' (with a checked 'geschütztes Formular' checkbox), 'Übertragen...' (with checkboxes for Überweisungsarzt and Überweisungsarzt als GNR-Begründung), and 'Ziffernvorschläge' (with fields for EBM 2000 plus, EBM 96, GOÄ u. BG/UV-GOÄ, and GO-Stamm, Direktabrechnung). At the bottom are buttons: Schließen, Bearbeiten, Neu, Ändern, Löschen, Übernehmen, Rückgängig.

Die vorherigen Textvorlagen bleiben bestehen. Sofern diese nicht mehr genutzt werden, können Sie diese löschen.

4.9 Voraussichtlicher Tag der Entbindung - Übernahme auf aktuellen Abrechnungsschein

Liegt eine Abrechnungsschein für einen Patienten vor und es wird der voraussichtliche Tag der Entbindung berechnet, erscheint eine Abfrage, ob dieses auf den Schein übernommen werden soll. Bei einer Änderung des Datums "vor. Tag der Entbindung" und der Bestätigung mit Ok...

Schwangerschaftsdaten

Tag der Entbindung berechnen

Anzahl Tage: 281

1. Tag der letzten Regel: 15.02.2022

vor. Tag der Entbindung: 23.11.2022

Beginn Mutterschutz: 12.10.2022

tat. Tag der Entbindung:

Entbindungsart:

Information erhalten durch:

Stillzeit

Stillzeit von: bis:

Information erhalten durch:

Schwangerschaften: Keine

Geburten: Keine

Kinder: Keine

Leeren Ok Abbruch

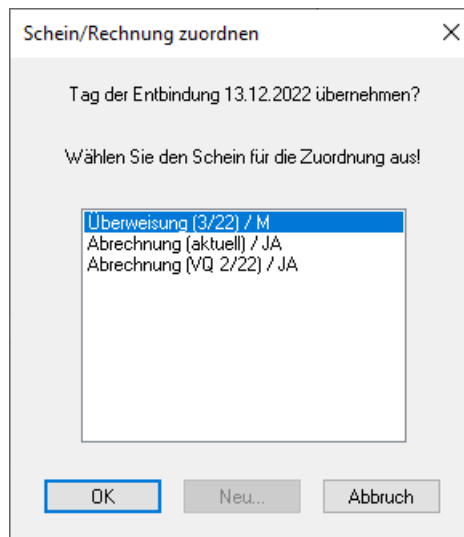
erscheint folgende Abfrage, sofern ein Abrechnungsschein im aktuellen Quartal vorliegt:

ALBIS

Möchten Sie den Tag der Entbindung auf den aktuellen Schein übernehmen?

Ja Nein

Hat ein Patient mehrere Abrechnungsscheine im aktuellen Quartal, öffnet sich eine Scheinauswahl:



Bei beiden Abfragen wird das voraussichtliche Entbindungsdatum auf den ausgewählten Abrechnungsschein übernommen.

Achtung!

Abrechnungsscheine als Privatrechnung, BG SADT-Schwangerschaftsabbruch werden hierbei **nicht** berücksichtigt.

4.1 Leistungsketten - Dialogposition wird ab sofort gespeichert

Mit der Version CGM ALBIS Q4/2022 (22.40) werden die Position und die Größe des Dialogfensters der Leistungsketten gespeichert. Beim Aufruf der Leistungsketten werden die letzte Position und Größe des Dialoges wieder hergestellt.

Leistungsketten

Gruppenfilter: Anpassen

Alle anzeigen

Kürzel: Labor

Labor
op klein
Sono

Kürzel: Labor

EBM 2000plus:
32069-32071-32068-32066-32063-32060-32061-32072-32057-32120-32101-32068-32071-32066-32065-32064-32321-32320-32042

EBM 96:

GO-Stamm, Direktabrechnung:

GOÄ u. BG/UV-GOÄ:
1-5-250-3513-3515-3516-3520-4293-3741-3550-3565H1-3571-3594H1-3595H1-3592H1-3587H1-3585H1-3565H1-3584H1-3518-3562H1-3514-4022H4-4023H4-4030-3511-3884-3741-4293

Alte GOÄ:

Gruppierung:

OK

Neu

Kopieren

Ändern

Löschen

Übernehmen

Rückgängig

Liste

5 Telematikinfrastruktur

5.1 Neues Vorgehen bei parallelen Konnektor-Anfragen

Nicht selten werden mehrere Anfragen gleichzeitig an Ihren TI-Konnektor (KoCoBox) gesendet. Aus Performancegründen wurden diese auf maximal 10 zeitgleiche Anfragen limitiert. Zusätzlich wurde eine Funktion implementiert, die Anfragen automatisch erneut versendet, wodurch eventuellen Fehlern vorgebeugt wird und alle Anfragen den Konnektor erreichen können.

5.2 Erweiterung des Hinweises und des Bestellprozesses für ablaufenden Zertifikate in TI-Komponenten


Die Zertifikate in den Komponenten (Konnektor, gSMC-KT, SMC-B, eHBA) der Telematikinfrastruktur (TI) sind mit einem Ablaufdatum versehen. TI-Komponenten mit einem abgelaufenen Zertifikat müssen gemäß dem Beschluss der Vertreterversammlung der gematik gegen neue Komponenten getauscht werden.

Sollte eine Ihrer Komponenten in Kürze von einem Zertifikatsablauf betroffen sein, werden Ihnen in Abhängigkeit vom ersten Zertifikatsablauf folgende Hinweise angezeigt:

Erster Zertifikatsablauf in weniger als 12 Monaten:

Wichtiger Hinweis – Bitte aufmerksam lesen!

Sehr geehrte CGM ALBIS-Anwenderin,
sehr geehrter CGM ALBIS-Anwender,

 die TI-Komponenten in Ihrer Praxis sind innerhalb der nächsten 12 Monate von einem Zertifikatsablauf betroffen und müssen getauscht werden.* Dies ist notwendig, da nach Ablauf eines Zertifikats keine Verbindung mehr zur TI hergestellt werden kann. Das Einlesen von eGKs, der Versand von KIM-Nachrichten inkl. eAUs sowie die Übertragung der Quartalsabrechnung über das sichere Netz der KVen sind dann nicht mehr möglich.

Nach dem Klick auf die Schaltfläche erfahren Sie nach **Eingabe Ihrer Kundennummer und Postleitzahl**, wann die TI-Komponenten in Ihrer Institution von einem Zertifikatsablauf betroffen sind. Anschließend können Sie online im CGM TI-Webshop (www.meine-ti.de/ti-erneuern) Ihren Hardwaretausch beauftragen. Wir empfehlen eine frühzeitige Bestellung, um einen reibungslosen Austausch sicherzustellen.

Für Rückfragen erreichen Sie Ihren DVO unter der Telefonnummer **0800 533 2829**.

ZERTIFIKATSABLAUF PRÜFEN **MERKZETTEL ANZEIGEN**


Ich habe die neuen Komponenten bestellt und einen Installationstermin vereinbart. Hinweis nicht mehr anzeigen.

*gemäß § 341 Abs. 6 SGB V in Verbindung mit dem Beschluss der Vertreterversammlung der gematik vom 28.02.2022.

SCHLIESSEN

Erster Zertifikatsablauf in weniger als 6 Monaten:

Wichtiger Hinweis – Bitte aufmerksam lesen!
In Ihrer Praxis ist ein Austausch Ihrer TI-Komponenten erforderlich

 Sehr geehrte CGM ALBIS-Anwenderin,
sehr geehrter CGM ALBIS-Anwender,

die TI-Komponenten in Ihrer Institution sind in Kürze von einem Zertifikatsablauf betroffen und müssen getauscht werden.* Dies ist notwendig, da nach Ablauf eines Zertifikats keine Verbindung mehr zur TI hergestellt werden kann. Das Einlesen von eGKs, der Versand von KIM-Nachrichten inkl. eAUs sowie die Übertragung der Quartalsabrechnung über das sichere Netz der KVen sind dann nicht mehr möglich.

Bitte beauftragen Sie jetzt den Austausch der TI-Komponenten. Die Kosten gemäß Erstattungspauschale werden Ihnen über die KV-Abrechnung erstattet und entsprechen dem aktuellen CGM-Angebot. Klicken Sie dafür auf die Schaltfläche „Zertifikatsablauf prüfen“. Hier erfahren Sie nach **Eingabe Ihrer Kundennummer und Postleitzahl** die Ablaufdaten Ihrer TI-Komponenten. Anschließend können Sie direkt online im CGM TI-Webshop (www.meine-ti.de/ti-erneuern) die neuen TI-Komponenten für den Austausch bestellen.

Für Rückfragen erreichen Sie Ihren DVO unter der Telefonnummer **0800 533 2829**.

ZERTIFIKATSABLAUF PRÜFEN **MERKZETTEL ANZEIGEN**


Ich habe die neuen Komponenten bestellt und einen Installationstermin vereinbart. Hinweis für die nächsten sieben Tage nicht mehr anzeigen.

*gemäß § 341 Abs. 6 SGB V in Verbindung mit dem Beschluss der Vertreterversammlung der gematik vom 28.02.2022.

SCHLIESSEN

Erster Zertifikatsablauf in weniger als 4 Monaten:

Wichtiger Hinweis - Bitte jetzt handeln!
Ihre TI-Anbindung ist gefährdet –
VSDM, KIM und eAU sind ab dem 31.10.2022 nicht mehr möglich

 Sehr geehrte CGM ALBIS-Anwenderin,
sehr geehrter CGM ALBIS-Anwender,

Ihre TI-Komponenten müssen **dringend getauscht** werden, da die Zertifikate in Ihren Komponenten in Kürze ablaufen und Ihre TI-Anbindung gefährdet ist. Sie sind zu diesem Austausch und zur Aufrechterhaltung Ihrer TI-Anbindung verpflichtet.* Bitte beauftragen Sie jetzt unbedingt den Austausch der TI-Komponenten, um weiterhin arbeitsfähig zu bleiben und eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können. Die Kosten gemäß Erstattungspauschale werden Ihnen über die KV-Abrechnung erstattet und entsprechen dem aktuellen CGM-Angebot. Klicken Sie dafür auf die Schaltfläche „Zertifikatsablauf prüfen“. Hier erfahren Sie nach **Eingabe Ihrer Kundennummer und Postleitzahl** die Ablaufdaten Ihrer TI-Komponenten. Anschließend können Sie direkt online im CGM TI-Webshop (www.meine-ti.de/ti-erneuern) die neuen TI-Komponenten für den Austausch bestellen.

Wenn Sie **bereits bestellt**, aber noch **keinen Installationstermin** vereinbart haben, nehmen Sie bitte dringend Kontakt mit Ihrem DVO auf.

Für Rückfragen und zur Terminabstimmung erreichen Sie Ihren DVO unter der Telefonnummer **0800 533 2829**.

Sollten Sie den Tausch Ihrer TI-Komponenten bereits bestellt und einen Installationstermin vereinbart haben, sehen Sie diesen Hinweis bitte als hinfällig an.

ZERTIFIKATSABLAUF PRÜFEN **MERKZETTEL ANZEIGEN**

Ich habe die neuen Komponenten bestellt und einen Installationstermin vereinbart. Hinweis für die nächsten sieben Tage nicht mehr anzeigen.

*gemäß § 341 Abs. 6 SGB V in Verbindung mit dem Beschluss der Vertreterversammlung der gematik vom 28.02.2022.

SCHLIESSEN

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **ZERTIFIKATSABLAUF PRÜFEN** werden Sie auf die TI-Hardwaretausch-Webseite des CGM Connectivity-Webshops weitergeleitet, auf der nach Eingabe der Kundennummer und Postleitzahl die betroffenen Komponenten aufgelistet und zur Nachbestellung angeboten werden.

Um Ihnen eine vollständige Übersicht zu den vom Zertifikatsablauf betroffenen TI-Komponenten anzuzeigen, werden automatisch Informationen zu den von Ihnen genutzten Komponenten an den CGM Connectivity-Webshop übertragen.

Zu folgenden Komponenten werden die jeweilige Seriennummer, das Ablaufdatum des Zertifikats und ggf. der Hersteller übertragen:

- Konnektor
- SMC-B
- gSMC-KT
- eHBA

Wichtige Telefonnummern und Websites für TI-Anwendende:

Hinweise bei eingeschränkter TI-Verbindung:	www.cgm.com/ti-radar
Update- und Upgrade Infos sowie Services:	www.cgm.com/ti-support
Relevante Hintergrundinformationen zur TI:	www.cgm.com/ti-newsletter
Informationen zu ablaufenden Zertifikaten (Hardwaretausch):	www.cgm.com/ti-erneuern
Prüfmodul Zertifikatsabläufe und Online-Bestellung:	www.meine-ti.de/ti-erneuern
Telefon TI-Beratung (Vertrieb):	0800 - 533 282 9
Telefon TI-Support (Technik):	0800 - 551 551 2

5.3 KIM | Anpassungsmöglichkeit der ICCSN zur KIM Mailadresse

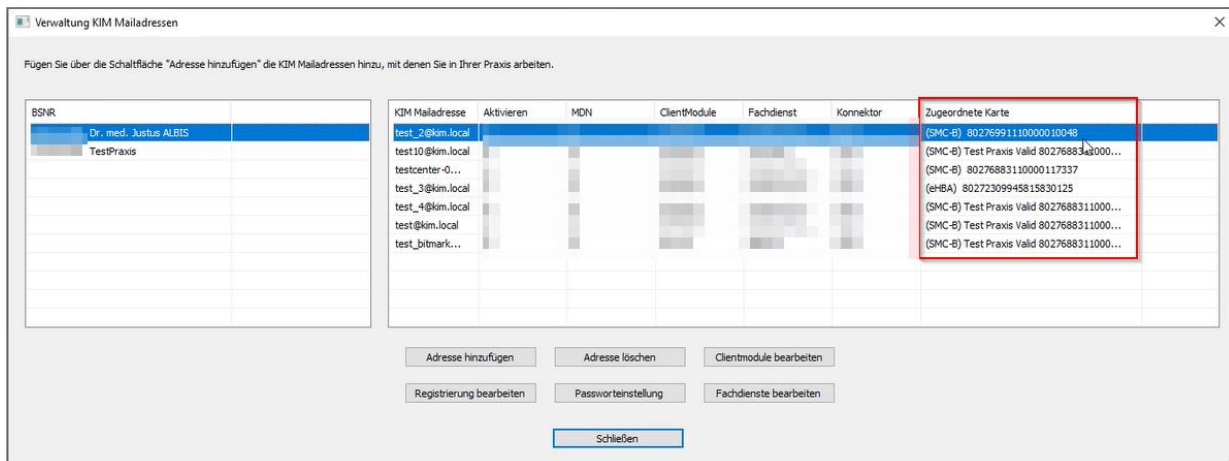
Eine falsche Anpassung der ICCSN kann dazu führen, dass KIM-Nachrichten nicht korrekt entschlüsselt, werden können und dadurch dauerhaft verloren gehen! Änderung sollten nur dann vorgenommen werden, wenn eine fehlerhafte Anpassung ausgeschlossen werden kann.

War eine KIM-Mail-Adresse bisher auf einen eHBA oder eine SMC-B registriert, musste die KIM-Mail-Adresse bei einem Wechsel der Karte bisher aufwendig de-registriert und mit der neuen Karte erneut registriert werden. Mit der Version CGM ALBIS Q4/2022 (22.40) kann nun die ICCSN (Integrated Card Serial Number) in CGM ALBIS angepasst werden. Hierdurch kann eine neue Karte der KIM-Mail-Adresse zugeordnet werden. Bei der ICCSN handelt es sich um die eindeutige Seriennummer einer Karte z. B. eines eHBA, einer eGK oder einer SMC-B.

Über Optionen | Optionen Nachrichten/Kommunikation | Optionen Nachrichten/Kommunikation | KIM | Verwaltung ist die Anpassung nun möglich.

Diese Änderung hat nur Auswirkungen in CGM ALBIS, jedoch nicht auf die Zuordnung im VZD!

In der Spalte `Zugeordnete Karte` werden immer nur die Karten zur Auswahl angeboten, welche an dem aktuellen Arbeitsplatz zur Verfügung stehen und erreichbar sind. Darüber hinaus wird bei diesen Karten der Name mit angegeben. Ist eine Karte nicht verfügbar, wurde jedoch zugewiesen, so wird nur die ICCSN ohne Bezeichnung angezeigt.



5.4 Upgrade der ePA auf Version 2.0

5.4.1 Hintergrundinformationen

Mit diesem Update haben Sie die Möglichkeit, die ePA (elektronische Patientenakte) der Stufe 1.0 auf die aktualisierte Stufe 2.0 anzuheben.

Mit ePA 2.0 wurde ein erweitertes Berechtigungsmanagement in die ePA-Nutzung eingeführt. Zudem wurde die Nutzung standardisierter Dokumente (Impfausweis, Mutterpass, Kinderuntersuchungsheft, Zahnbonusheft) ausgeweitet. Aufgrund existierender Einschränkungen werden derzeit die standardisierten Dokumente in CGM ALBIS noch nicht unterstützt.

Weitere Details zur ePA 2.0 können auf der Seite der gematik eingesehen werden: [Elektronische Patientenakte - ePA: gematik Fachportal](#)

Voraussetzungen und Randbedingungen:

- Alle von Ihnen genutzten Konnektoren müssen die Version PTV5 nutzen. Andernfalls wird lediglich ePA Stufe 1.0 von den Konnektoren unterstützt.
- Es ist nur möglich, gesamtheitlich auf ePA Stufe 2.0 zu wechseln. Ein Mischbetrieb zwischen ePA Stufe 1.0 und ePA Stufe 2.0 ist nicht möglich. Ein Zugriff auf ePA geringerer Stufe wird durch eine Abwärtskompatibilität gewährleistet.

Die Neuerungen im Überblick:

- Verfeinertes Berechtigungskonzept
 - Der Patient hat zukünftig die Möglichkeit, die Berechtigungen granularer zu vergeben, als dies bisher der Fall war. So kann der Zugriff bis auf Ebenen eines einzelnen Dokumentes gesteuert werden.
- Einrichten einer Vertreterrolle
 - Der Patient kann über die App seiner Krankenkasse/seines ePA-Anbieters zukünftig einen Vertreter definieren. So dass dieser auch in der Abwesenheit des Patienten, dem Arzt einen Zugriff auf dessen ePA ermöglichen kann.

- Unterstützung standardisierter Dokumente
 - Mit der ePA 2.0 sollen auch die sogenannten MIOs eingeführt werden, welche plattformübergreifend die bessere Lesbarkeit von medizinischen Informationen sicherstellen sollen. Die Umsetzung in CGM ALBIS erfolgt in einer der nachfolgenden Versionen.

Diese Änderungen haben direkten Einfluss auf Sie als Leistungserbringer. Somit empfehlen wir ein Upgrade auf die neue ePA-Version. Weitere Informationen zu den Auswirkungen auf die Bedienung in CGM ALBIS entnehmen Sie bitte der Update Informationen in CGM ALBIS unter ? | Infoseiten ... | Update-Info.

5.4.2 Upgrade der ePA in CGM ALBIS

Für das Upgrade auf die ePA 2.0 ist ein PTV 5 Konnektor notwendig. Wir weisen darauf hin, dass bei der Nutzung mehrerer Konnektoren, diese vor dem Upgrade auf die ePA 2.0 einheitlich die Version PTV 5 unterstützen sollten. Andernfalls kann es zu Problemen bei der Nutzung der ePA kommen.

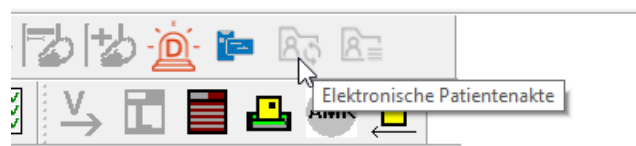
Mit aktivierter ePA prüft CGM ALBIS beim Start, ob eine neue Version der ePA verfügbar ist und ob ein Upgrade auf die neue Version möglich ist. Sind die Voraussetzungen für ein Upgrade gegeben, so kann unter [Optionen | Wartung | ePA Version upgraden...](#), das Upgrade angestoßen werden.

Für das Upgrade ist der Zugriff auf die Datenbank notwendig, sowie Administratorrechte. Bitte beachten Sie, dass das Upgrade nur einmalig ausgeführt und nicht mehr rückgängig gemacht werden kann.

5.4.3 Anpassungen in CGM ALBIS

5.4.3.1 [Berechtigungsanpassungen](#)

Nach dem Upgrade auf die ePA 2.0 wird in CGM ALBIS die neue Berechtigungsstruktur umgesetzt. Rufen Sie wie gewohnt die ePA-Einstellungen zum Patienten über die Symbolleiste auf, erscheint der entsprechende Dialog zur elektronischen Patientenakte.



Über die Schaltfläche [Berechtigungen bearbeiten](#) können nun die entsprechenden neuen Kategorien ausgewählt werden. Hierzu kommen die beiden Berechtigungsstufen [Einfach](#) und [Erweitert](#). Hierbei handelt es sich um die Vertraulichkeitsstufe, welche beim Einstellen eines Dokumentes vom Patienten oder vom Leistungserbringer ausgewählt werden kann. Die ePA 2.0 kennt grundsätzlich drei Stufen (normal, vertraulich, sehr vertraulich).

Einfach spiegelt die Vertraulichkeitsstufe "normal" dar, während Erweitert für "vertraulich" steht. Wenn ein Dokument in der jeweiligen Vertraulichkeitsstufe eingestellt wurde, so können Sie dies nur sehen, wenn Sie entsprechend berechtigt sind. "Sehr vertrauliche" Dokumente können nur vom Patienten eingesehen werden.

ePA Zugriffsverwaltung

Verbindung zur ePA

Klicken Sie auf "ePA Status prüfen" um die Kontoinformationen zur elektronischen Patientenakte des Patienten zu ermitteln.

ePA Status prüfen

Die Prüfung wurde am 16.05.2022 erfolgreich durchgeführt.

Zugriff auf die ePA

Berechtigungseigenschaft

Berechtigungsstufe: einfach

Dokumenten kategorien: 0 von 24 Kategorien ausgewählt.

Berechtigungen bearbeiten

Berechtigungs dauer

Zugriffsberechtigung gewähren:

1 Tag (16.05.2022)

bis: 22.05.2022

18 Monate (16.11.2023)

unbefristet

Zugriff gewähren Zugriff entziehen

Zugriffsberechtigung (vom 13.05.2022):

Erteilt bis zum 20.05.2022 (3 Tage):

Schließen

Auswahl der Berechtigungen X

Bitte wählen Sie die Stufe der Berechtigung, sowie alle gewünschten Kategorien aus.

Berechtigungsstufe:
 Einfach Erweitert

Dokumentenkategorien:

- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
- Dermatologie
- Hausarzt/Hausärztin
- Impfpass
- Kinderuntersuchungsheft
- Krankenhaus
- Labor und Humangenetik
- Medikationsplan
- Mutterpass
- Notfalldaten
- Pflegedokumente
- Physiotherapeut
- Psychotherapeut
- Quittungen
- Rezept
- Urologie/Gynäkologie
- Vom Versicherten eingestellte Daten
- Weitere Fachärzte/Fachärztinnen
- Weitere nicht-ärztliche Berufe
- Zahnbonusheft
- Zahnheilkunde und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- eArztbrief
- eGA-Daten
- sonstige von den Leistungserbringern für den Versicherten bereit

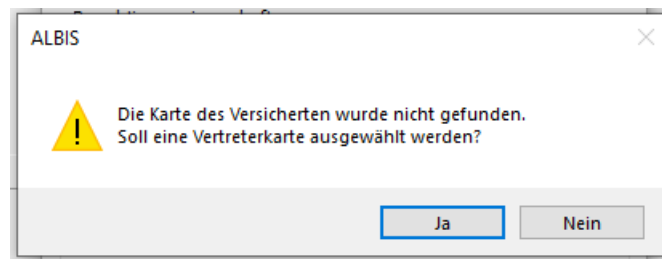
Werden über CGM ALBIS AdHoc Berechtigungen angefragt, so werden alle vom Anwender für den Leistungserbringer eingestellten Berechtigungen überschrieben. Dies gilt auch für restriktive Berechtigungen, die eingeschränkt wurden.

5.4.3.2 Vertreterregelung

Ab der Version 2.0 der ePA, kann der Patient einen Vertreter benennen. Dies erfolgt über die App der Krankenkasse/des Aktenanbieters und muss über den Patienten im Vorfeld geschehen.

Der Zugriff auf die ePA kann dann auch über die eGK des Vertreters beantragt werden. Hierzu öffnen Sie den betreffenden Patienten und wechseln in die ePA-Zugriffsverwaltung über die Symbolleiste.

Nach Klick auf **Zugriff gewähren** prüft CGM ALBIS, ob die eGK des Patienten gesteckt ist. Ist dies nicht der Fall erscheint der folgende Dialog:



Nachdem die eGK des Vertreters gesteckt wurde, kann über die Schaltfläche **Ja** die Berechtigungen angefragt werden.

6 Formulare

6.1 Formular Muster 62 (A,B&C) Papier & BFB

Mit der aktuellen Version von CGM ALBIS Q4/2022 (22.40) stellen wir Ihnen folgende neue Formulare zur Verfügung:

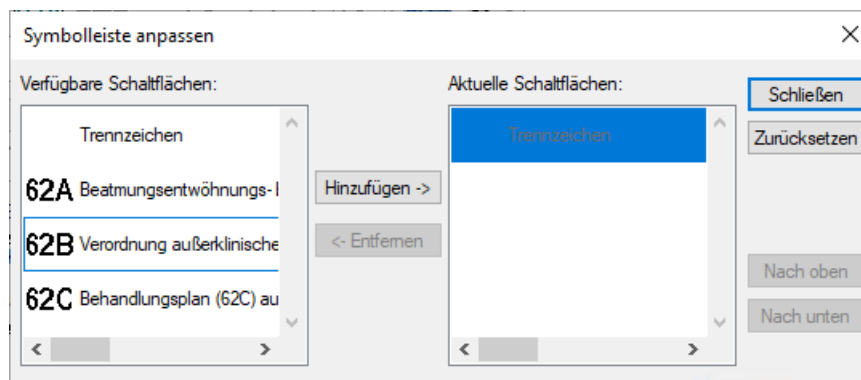
- Beatmungsentwöhnungs- bzw. Dekanülierungspotenzial (Muster 62A)
- Verordnung außerklinischer Intensivpflege (Muster 62B) Gültig ab 01.01.2023
- Behandlungsplan (Muster 62C) Gültig ab 01.01.2023

Die neuen Formulare sind als Papier- und Blankoformularversion in CGM ALBIS integriert.

Zusätzlich gibt es für die neuen Formulare auch eine neue Funktionsleiste. Die Funktionsleiste `Weitere Formulare 2` ist mit dem Icon `62A` automatisch aktiv.

Die Symbole für die übrigen Formulare blenden Sie wie folgt ein:

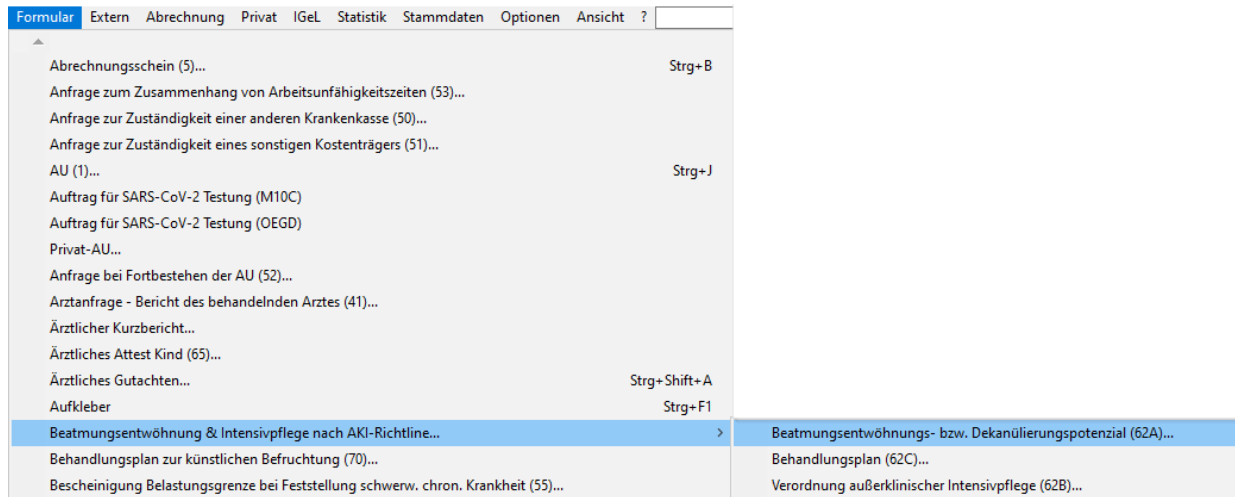
Gehen Sie im Menü auf `Ansicht | Funktionsleiste Anpassen | Weitere Formulare 2`, dort fügen Sie dann das neue Symbol, beispielsweise über einen Doppelklick, hinzu.



6.1.1 Beatmungsentwöhnungs- bzw. Dekanülierungspotenzial (Muster 62A)

Das neue Formular Muster 62 A können Sie ab sofort über folgende Wege in CGM ALBIS öffnen:

- Über den Menüpunkt **Formular**



- Über Eingabe des Karteikartenkürzels **febd**
- Über das Funktionsleisten-Symbol **62A**

Über die jeweils beschriebenen Wege öffnet sich folgendes Fenster:

Beatmungsentwöhnungs- bzw. Dekanülierungspotenzial ... (01.2023)
✕

Krankenkasse bzw. Kartenträger		
Novitas BKK		
Name, Vorname der Versicherten		
Albinus	geb. am	05.04.1979
Hans-Böckler-Straße 5		VK gültig bis
D 56566 Neuwied		
Kartenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Statnr
104491707	F123456781	1000000
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
181111100	999999901	<input checked="" type="checkbox"/> 26.09.2022

Ergebnis der Erhebung des Beatmungsentwöhnungs- bzw. Dekanülierungspotenzials gemäß AKI-Richtlinie des G-BA 62 A

Maßnahmen zur Prüfung des Potenzials oder der Therapieoptimierung (z.B. Spontanatmungstest durchgeführt, NIV-Versuch, FEES, Entblockungsversuche)

Befunde der ärztlichen Schluckdiagnostik

Ergebnis der Erhebung

Potenzial liegt vor zur Beatmungsentwöhnung zur Dekanülierung

Empfehlung zur Beatmungsentwöhnung bzw. Dekanülierung in folgenden spezialisierten Einrichtungen geplanter Termin

MMJJ

Potenzial kann perspektivisch vorliegen zur Beatmungsentwöhnung zur Dekanülierung

erforderliche vorbereitende Maßnahmen (bspw. Lagerungstherapie, Mobilisation, Physiotherapie, Logopädie, Atmungstherapie)

Potenzial liegt nicht vor zur Beatmungsentwöhnung zur Dekanülierung

Begründung

Maßnahmen der Therapieoptimierung (ggf. Einweisung in spezialisierte Einrichtung) sowie weitere Hinweise zum klinischen Status

Innerhalb von mindestens zwei Jahren wurde zweimal in Folge im Rahmen einer unmittelbar persönlichen Erhebung festgestellt, dass keine Aussicht auf nachhaltige Besserung der zu Grunde liegenden Funktionsstörung besteht und eine Entwöhnung oder Dekanülierung dauerhaft nicht möglich ist. Eine regelmäßige Erhebung des Beatmungsentwöhnungs-bzw. Dekanülierungspotenzials ist nicht mehr angezeigt.

Eine Erhebung zum Zwecke der Therapieoptimierung und zur Verbesserung der Lebensqualität ist nicht mehr angezeigt.

Weitere Erläuterungen

Ergebnis der Erhebung festgestellt am

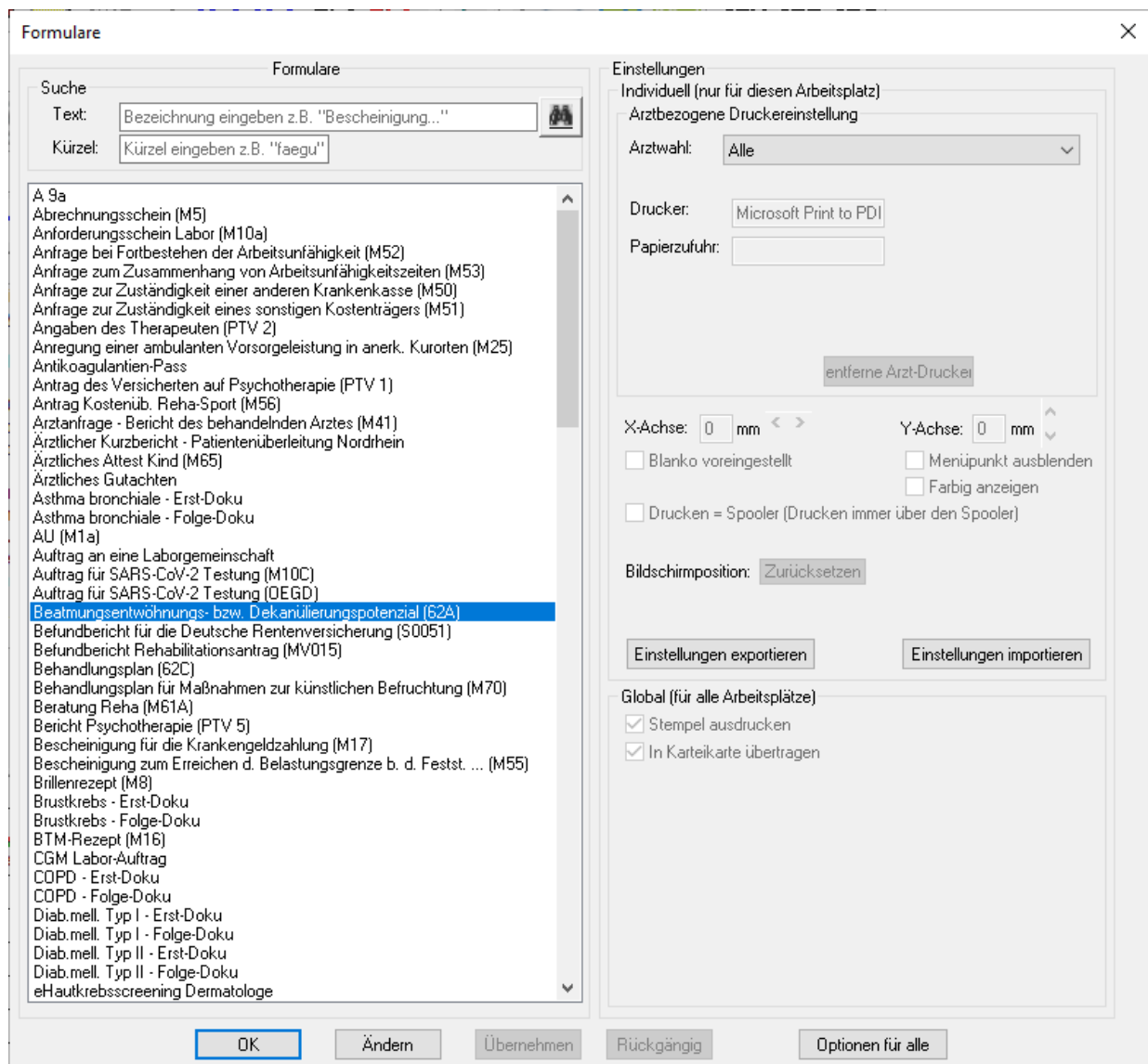
Erneute Erhebung geplant am

Drucken
Spooler
Speichern
Abbruch
Standard
Alte Daten

Das Formular ist mit den üblichen Funktionalitäten, ähnlich wie bei bereits bekannten Formularen, ausgestattet. Die Statuszeile zeigt Ihnen bei der Auswahl bestimmter Felder zusätzliche Funktionalitäten.

Wenn für dieses Formular Einstellungen vorgenommen werden sollen, können Sie dies über Optionen | Formulare...durchführen.

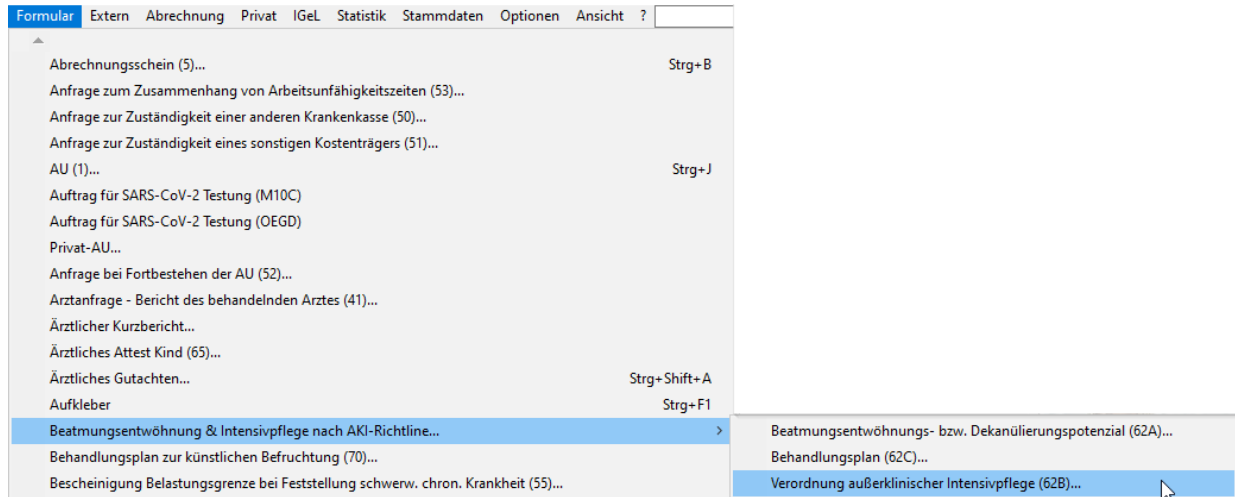
Daraufhin öffnet sich die unten angezeigte Liste. Wählen Sie hier den Eintrag **Beatmungsentwöhnungs- bzw. Dekanülierungspotenzial (62A)** aus und treffen, wie bei anderen Formularen bereits bekannt, Ihre individuellen Einstellungen.



6.1.2 Verordnung außerklinischer Intensivpflege (Muster 62B)

Das neue Formular Muster 62 B können Sie ab dem 01.01.2023 über folgende Wege in CGM ALBIS öffnen:

- Über den Menüpunkt **Formular**



- Über Eingabe des Karteikartenkürzels **fvai**
- Über das Funktionsleisten-Symbol **62B**

Über die jeweils beschriebenen Wege öffnet sich folgendes Fenster:

Verordnung außerklinischer Intensivpflege ... (01.2023)
✕

Krankenkasse bzw. Kartenträger
Novitas BKK

Name, Vorname der Versicherten
Albinus Sarah geb. am 05.04.1979

Haus- / Straße Hans-Böckler-Straße 5 WK-Nummer 56566
D 56566 Neuwied

Kartenträgerkennung 104491707 Versicherten-Nr. F123456781 Statur 1000000

Betriebsstätten-Nr. 181111100 Arzt-Nr. 999999901 Datum 01.01.2023

Verordnung außerklinischer Intensivpflege

62B

Verordnungsrelevante Diagnose(n) (ICD-10-Code)

vom bis

Voraussichtliches Entlassdatum (nur durch Krankenhaus anzugeben)

Erstverordnung Folgeverordnung Vorabinformation aus dem Krankenhaus vor Entlassung gemäß § 10 Abs. 4 Satz 1 AKI-Richtlinie (fakultativ I bis III) Unfall

I. Klinischer Status

Beatmung, seit

Beatmungsform

invasiv

nicht invasiv, Maskentyp

Beatmungsdauer

Stunden pro Tag

Stunden pro Nacht

Spontanatmungszeit

Stunden pro Tag

Stunden pro Nacht

Tracheostoma, seit

Trachealkanüle

geblockt ungeblockt Sprechventil

Entblockungszeiten

Endotracheale Absaugpflicht durchschnittliche tgl. Absaugfrequenz zu regelmäßigen Zeiten zu unregelmäßigen Zeiten

Sonstige vitale Funktionseinschränkungen, Art und Häufigkeit

Bewusstseinsstörung, Art

Mitwirkung bei AKI

uneingeschränkt

eingeschränkt

nicht möglich

Kommunikation Verständigung

uneingeschränkt

eingeschränkt

nicht möglich

Orientierung vorhanden, zu

Ort

Zeit

Person

Situation

nicht vorhanden

Mobilität vorhanden

uneingeschränkt

bis an die Bettkante in den Rollstuhl

stehfähig, gehfähig

immobil

Orale Ernährung

nein

ja

teilweise

II. Erforderlicher Leistungsumfang der AKI

Stunden je Tag

III. Weitere Hinweise

Innerhalb von mindestens zwei Jahren wurde zweimal in Folge im Rahmen einer unmittelbar persönlichen Erhebung festgestellt, dass keine Aussicht auf nachhaltige Besserung der zu Grunde liegenden Funktionsstörung besteht und eine Entwöhnung oder Dekanülierung dauerhaft nicht möglich ist. Eine regelmäßige Erhebung des Beatmungsentwöhnungs- bzw. Dekanülierungspotenzials ist nicht mehr angezeigt.

Erhebungen nach Muster 62A zum Zwecke der Therapieoptimierung und zur Verbesserung der Lebensqualität

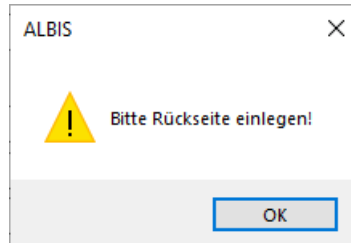
sind weiterhin angezeigt sind nicht mehr angezeigt werden durch den Patienten nicht mehr gewünscht

Weitere Erläuterungen

Konsilpartner bei nicht beatmungspflichtigen oder nicht trachealkanülierten Versicherten, wenn die Verordnung durch eine nicht auf die Erkrankung spezialisierte Fachärztin oder Facharzt erfolgt

Das Formular ist mit den üblichen Funktionalitäten, ähnlich wie bei bereits bekannten Formularen, ausgestattet. Die Statuszeile zeigt Ihnen bei Auswahl bestimmter Felder zusätzliche Funktionalitäten.

Drucken Sie das Formular mittels Papierdruck aus, werden Sie nach dem Druck der ersten Seite zum Einlegen der Rückseite aufgefordert:



Wenn für dieses Formular Einstellungen vorgenommen werden sollen, können Sie dies über [Optionen | Formulare...](#) durchführen.

Daraufhin öffnet sich die unten angezeigte Liste, wählen Sie hier den Eintrag **Verordnung außerklinischer Intensivpflege (62B)** aus und treffen, wie bei anderen Formularen bereits bekannt, Ihre individuellen Einstellungen.

Formulare

Suche

Text:

Kürzel:

Kurbericht

- Mit-/Weiterbehandlung
- Mutterschaftgeld bei Frühgeburten (M9)
- Notfall-/Vertretungsschein (M19a)
- Patientenaufkleber
- Patientenausweis
- Patientenbegleitbrief: Facharzt
- Patientenbegleitbrief: Überweisender Arzt
- Patientenquittung
- Poliklinik-Berechtigungsschein
- Praxisgebühr-Quittung
- Privat-AU
- Privater Abrechnungsschein
- Privatrezept formfrei
- Privatrezept PKV
- Scribor
- Sekundärverordnung (M8a)
- Soziotherapeutischer Betreuungsplan (M27)
- Sprechstundenbedarfsrezept (M16a)
- Terminzettel
- T-Rezept
- Überweisung BG
- Überweisung des D-/H-Arzt/Handchirurgen
- Überweisung KQV
- Überweisung Labor (M10)
- Überweisung Privat
- Überweisung Psychotherapie (M7)
- Überweisungsschein (M6)
- Überweisungsträger
- Verordnung b. Überw. z. Indikationsstellung für Soziotherapie (M28)
- Verordnung außerklinischer Intensivpflege (62B)**
- Verordnung des Kurarztes
- Verordnung einer Hörhilfe (M15)
- Verordnung Ergotherapie
- Verordnung medizinischer Vorsorge für Mütter oder Väter gemäß § 24 SGB
- Verordnung Reha (M61)
- Verordnung SAPV (M63)
- Verordnung Soziotherapie (M26)
- Verordnungsplan
- Voraus. Entbindungstermin
- Weiterverordnung/Folgeantrag besondere Arzneimitteltherapie (M71A)
- Wiedereingliederungsplan (M20)
- Zusatzbogen onkologische Rehabilitation (S0052)

Einstellungen

Individuell (nur für diesen Arbeitsplatz)

Arztbezogene Druckereinstellung

Arztwahl:

Drucker:

Papierzufuhr:

X-Achse: mm

Y-Achse: mm

Blanko voreingestellt

Menüpunkt ausblenden

Drucken = Spooler (Drucken immer über den Spooler)

Farbig anzeigen

Bildschirmposition:

Global (für alle Arbeitsplätze)

Stempel ausdrucken

In Karteikarte übertragen

Diagnosen drucken als...

Text

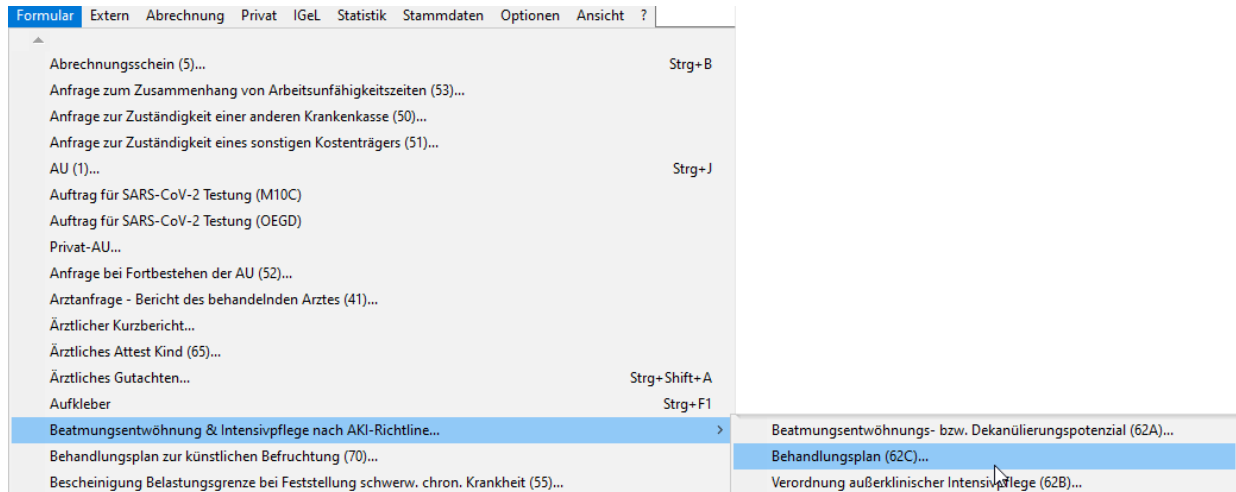
ICD-Code

Text und ICD-Code

6.1.3 Behandlungsplan (Muster 62C)

Das neue Formular Muster 62 C können Sie ab dem 01.01.2023 über folgende Wege in CGM ALBIS öffnen:

- Über den Menüpunkt **Formular**



- Über Eingabe des Karteikartenkürzels **fbpl**
- Über das Funktionsleisten-Symbol **62C**

Über die jeweils beschriebenen Wege öffnet sich folgendes Fenster:

Behandlungsplan ...(01.2023)
✕

Krankenkasse bzw. Kartenträger
Novitas BKK

Name, Vorname der Versicherten
Albinus Sarah geb. am **05.04.1979**

Hans-Böckler-Straße 5 VK gültig bis

D 56566 Neuwied

Kartenträgerkennung **104491707** Versicherten-Nr. **F123456781** Status **1000000**

Betriebsstätten-Nr. **181111100** Arzt-Nr. **999999901** Datum **01.01.2023**

Behandlungsplan 62C

Bedarfsmedikamente für AKI

Notfallmanagement

Therapieziele

MRE-Besiedelung nein ja, folgender Keim

Maßnahmen der Heilmitteltherapie zur Unterstützung der Therapieziele im Rahmen der AKI Logopädie Physiotherapie Ergotherapie

Maßnahmen der außerklinischen Intensivpflege

Benennung der zu erfassenden und zu bewertenden Vitalparameter

Tracheostoma/Trachealkanülenmanagement

<p><small>Tracheotomie</small></p> <p><input type="checkbox"/> dilatativ <input type="checkbox"/> chirurgisch</p>	<p><small>Trachealkanüle</small></p> <p>Hersteller <div style="border: 1px solid gray; width: 80px; height: 15px; display: inline-block;"></div></p> <p>Innendurchmesser in mm <div style="border: 1px solid gray; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></div> , <div style="border: 1px solid gray; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></div></p>	<p><small>Befeuchtung</small></p> <p><input type="checkbox"/> passiv <input type="checkbox"/> aktiv</p>
---	--	---

Sekretmanagement

<p><small>Absauggerät</small></p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <small>Häufigkeit pro Tag</small> <div style="border: 1px solid gray; width: 30px; height: 15px; display: inline-block;"></div></p>	<p><small>Inhalationsgerät</small></p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <small>Häufigkeit pro Tag</small> <div style="border: 1px solid gray; width: 30px; height: 15px; display: inline-block;"></div> <small>Medikament/Substanz</small> <div style="border: 1px solid gray; width: 100px; height: 15px; display: inline-block;"></div></p>
--	---

Dysphagiemanagement

Bedienung und Überwachung des Beatmungsgerätes

Beatmungsgeräteeinstellungen

Sauerstoffsufflation ja nein Notfallversorgung

<p><small>mit Beatmung</small></p> <p>Flow <div style="border: 1px solid gray; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></div> l/min <small>Dauer h/tgl.</small> <div style="border: 1px solid gray; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></div></p>	<p><small>unter Spontanatmung</small></p> <p>Flow <div style="border: 1px solid gray; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></div> l/min <small>Dauer h/tgl.</small> <div style="border: 1px solid gray; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></div></p>	<p><small>Mobilität</small></p> <p>Flow <div style="border: 1px solid gray; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></div> l/min <small>Dauer h/tgl.</small> <div style="border: 1px solid gray; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></div></p>
--	---	---

Spezielle Hygienemaßnahmen

Sonstige eingeleitete Maßnahmen (einschließlich weiterer Maßnahmen der AKI)

Medizinische Behandlungspflege (ggf. Beiblatt nutzen)

	Häufigkeit	Dauer

Das Formular ist mit den üblichen Funktionalitäten, ähnlich wie bei bereits bekannten Formularen, ausgestattet. Die Statuszeile zeigt Ihnen bei Auswahl bestimmter Felder zusätzliche Funktionalitäten.

Wenn für dieses Formular Einstellungen vorgenommen werden sollen, können Sie dies über Optionen | Formulare... durchführen.

Daraufhin öffnet sich die unten angezeigte Liste. Wählen Sie hier den Eintrag Behandlungsplan (62C) aus und treffen, wie bei anderen Formularen bereits bekannt, Ihre individuellen Einstellungen.

Formulare

Suche

Text:

Kürzel:

A 9a
Abrechnungsschein (M5)
Anforderungsschein Labor (M10a)
Anfrage bei Fortbestehen der Arbeitsunfähigkeit (M52)
Anfrage zum Zusammenhang von Arbeitsunfähigkeitszeiten (M53)
Anfrage zur Zuständigkeit einer anderen Krankenkasse (M50)
Anfrage zur Zuständigkeit eines sonstigen Kostenträgers (M51)
Angaben des Therapeuten (PTV 2)
Anregung einer ambulanten Vorsorgeleistung in anerK. Kurorten (M25)
Antikoagulantien-Pass
Antrag des Versicherten auf Psychotherapie (PTV 1)
Antrag Kostenüb. Reha-Sport (M56)
Arztanfrage - Bericht des behandelnden Arztes (M41)
Ärztlicher Kurzbericht - Patientenüberleitung Nordrhein
Ärztliches Attest Kind (M65)
Ärztliches Gutachten
Asthma bronchiale - Erst-Doku
Asthma bronchiale - Folge-Doku
AU (M1a)
Auftrag an eine Laborgemeinschaft
Auftrag für SARS-CoV-2 Testung (M10C)
Auftrag für SARS-CoV-2 Testung (QEGD)
Beatmungsentwöhnungs- bzw. Dekanülierungspotenzial (62A)
Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherung (S0051)
Befundbericht Rehabilitationsantrag (MV015)
Behandlungsplan (62C)
Behandlungsplan für Maßnahmen zur künstlichen Befruchtung (M70)
Beratung Reha (M61A)
Bericht Psychotherapie (PTV 5)
Bescheinigung für die Krankengeldzahlung (M17)
Bescheinigung zum Erreichen d. Belastungsgrenze b. d. Festst. ... (M55)
Brillenrezept (M8)
Brustkrebs - Erst-Doku
Brustkrebs - Folge-Doku
BTM-Rezept (M16)
CGM Labor-Auftrag
COPD - Erst-Doku
COPD - Folge-Doku
Diab.mell. Typ I - Erst-Doku
Diab.mell. Typ I - Folge-Doku
Diab.mell. Typ II - Erst-Doku
Diab.mell. Typ II - Folge-Doku
eHautkrebscreening Dermatologie

Einstellungen

Individuell (nur für diesen Arbeitsplatz)

Arztbezogene Druckereinstellung

Arztwahl:

Drucker:

Papierzufuhr:

X-Achse: mm

Y-Achse: mm

Blanko voreingestellt Menüpunkt ausblenden

Drucken = Spooler (Drucken immer über den Spooler) Farbig anzeigen

Bildschirmposition:

Global (für alle Arbeitsplätze)

Stempel ausdrucken

In Karteikarte übertragen

6.2 eAU | Anpassungen

6.2.1 Auswahl Krankenhausaufenthalt wurde entfernt

Im Formular eAU war es bisher möglich, die Auswahl `Krankenhausaufenthalt` auszuwählen. Hierdurch wurde das Datum `krank_bis` auf leer gesetzt. Dies ist in der eAU nicht mehr zulässig. Somit entfällt diese Auswahlmöglichkeit in CGM ALBIS ab der Version Q3.a/2022 (22.33).

6.2.2 Fehlercode wurde nicht korrekt zurückgesetzt

In bestimmten Konstellationen konnte es bei einer verspäteten Zustellbestätigungen dazu kommen, dass der Fehlercode nicht zurückgesetzt wurde. Somit wurde, trotz erfolgter Zustellbestätigung, die Fehlermeldung weiterhin angezeigt. Dies wurde korrigiert, sodass die Fehlermeldung bei eingegangener Zustellbestätigung nicht mehr angezeigt wird.

6.2.3 Arzt in Weiterbildung konnte keine eAU für "sonstige Kostenträger" erstellen

Ein Arzt in Weiterbildung konnte in CGM ALBIS keine eAU erstellen bei einem `sonstigen Kostenträger`. Der Arzt in Weiterbildung kann nun eine eAU erstellen und muss hierzu eine `Verantwortliche Person` auswählen. Anschließend kann die eAU ausgedruckt und per Post entsprechend versendet werden.

6.3 Elektronische Krankenseinweisung (AOK Plus)

Mit der Version CGM ALBIS Q4/2022 (22.40) wurden die Pflichtfelder geändert, sowie einige Oberflächenanpassungen für den elektronischen Versand der Krankenseinweisung vorgenommen. Diese Anpassungen gelten nur, wenn Sie den elektronischen Versand an die AOK PLUS unter `Optionen | Formulare | Krankenseinweisung` aktiviert haben und der Patient bei dieser Krankenkasse versichert ist.

6.3.1 Pflichtfelder

Folgende Pflichtfelder fallen weg:

- Versicherungsschutz Ende
- Krankenhaus
- Diagnosesicherheit

6.3.2 Oberflächenanpassung:

Im Formular selbst wurde der Schalter in Senden & Drucken geändert:

Muster 2 (10.2014), Verordnung von Krankenhausbehandlung

AOK PLUS

Name, Vorname der Versicherten: **Test** geb. am: **12.05.1954**

EKH AOK Hauptstr. 5 D 54298 Aach VK gültig bis: **12/55**

Kartenträgerkennung: **107299005** Versicherten-Nr.: **F123456781** Status: **1000000**

Betriebsstätten-Nr.: **621111100** Arzt-Nr.: **999999901** Datum: **22.09.2022**

Belegarztbehandlung Notfall

Unfall, Unfallfolgen Versorgungsleiden (BVG)

Nächsterreichbare, geeignete Krankenhäuser:

eVersand Arbeitsunfall

Diagnose/Befund:

Untersuchungsergebnisse: Bisherige Maßnahmen (z.B. Medikation):

Fragestellung/Hinweise (z.B. Allergie): Mitgegebene Befunde:

Vorschläge

Suche über Klinikname, PLZ oder Ort:

Klinik suchen

Suchen	Fachkliniken (0)	Favoriten	Optionen
Bezeichnung	Service	F...	
BDH-Klinik Vallendar(3.0km)	✖✖✖	📍	
Gemeinschaftsklinikoblenz(4.0km)	✖✖✖	📍	
Katholisches Klinikum Koblenz(4.4km)	✖✖✖	📍	
Gemeinschaftsklinikum Koblenz(4.4km)	✖✖✖	📍	
Bundeswehrzentral Koblenz(4.6km)	✖✖✖	📍	
Medizinisches Zentrum	✖✖✖	📍	

? Suchradius: 10 km Suchradius +

Treffer: 7 **meine Einrichtung ist nicht dabei**

Senden & Drucken Spooler Speichern Abbruch Alte Daten Standard

Auch der Dialog zur Patienteneinwilligung wurde angepasst:

PATIENTEN-EINWILLIGUNG

Übermittlung Muster 2 an die AOK Plus

Bitte erfragen Sie die Einwilligung Ihres Patienten.
Eine mündliche Einwilligung ist ausreichend.

[Infoblatt für Ihren Patienten drucken \[PDF\]](#)

[Weitere Infos zu diesem Service \[PDF\]](#)

PatientIn stimmt der Datenübermittlung zu

PatientIn lehnt die Datenübermittlung ab

OK Abbrechen

Bei Zustimmung wird das Formular versendet, bei Ablehnung wird das Formular nur gedruckt.

7 DALE-UV

7.1 Aktualisierung Stammdaten der Unfallversicherungsträger (BG-Stamm)

Die DGUV hat die Stammdaten der Unfallversicherungsträger für das 4. Quartal 2022 aktualisiert. Folgende Aktualisierungen sind durchgeführt worden:

- Nahrungsmittel München
Änderung "Langer Name 2" sowie Teile der Anschrift

8 CLICKDOC

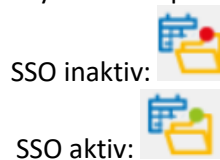
8.1 CLICKDOCpro Single Sign-On

Zeit sparen und DSGVO-konform arbeiten – kein separates Einloggen beim Öffnen von CLICKDOCpro aus CGM ALBIS mehr erforderlich:

Mit der neuen Funktion des sogenannten „Single Sign-On“ (kurz: SSO) sparen Sie sich das separate Anmelden in CLICKDOCpro, sofern Sie in CGM ALBIS angemeldet sind und darüber den Kalender aufrufen. Dies ist nicht nur zeitsparend, sondern ermöglicht auch das schnelle, DSGVO-konforme Wechseln zwischen den einzelnen Nutzern in CGM ALBIS UND CLICKDOCpro. Wichtig ist hierbei, dass es für jedes Benutzerkonto in CGM ALBIS ein entsprechendes Nutzerkonto in CLICKDOCpro gibt.

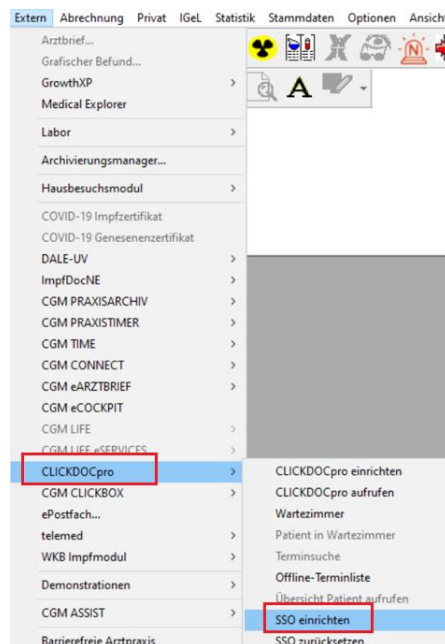
8.1.1 Single Sign-On aktivieren

Um schnell einsehen zu können, ob bereits ein SSO für den angemeldeten CGM ALBIS-Benutzer besteht, wurde das CLICKDOCpro-Kalender-Symbol entsprechend um eine Farbanzeige erweitert:



Um die Single Sign-On-Funktion in CLICKDOCpro nutzen zu können, muss einmalig der jeweilige CGM ALBIS Benutzer mit dem CLICKDOCpro-Konto verbunden werden:

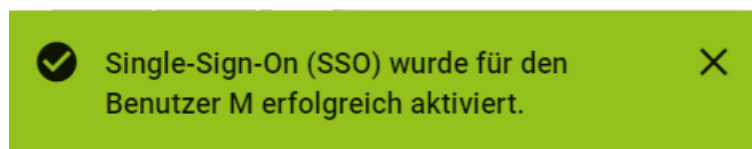
Klicken Sie dazu im Menü **Extern | CLICKDOCpro** auf den neuen Menüpunkt **SSO einrichten**.



Es öffnet sich nun die CLICKDOCpro-Anmeldemaske. Tragen Sie Ihren CLICKDOCpro Benutzernamen sowie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie über die Schaltfläche **Anmelden**.



Die Einrichtung des SSO erfolgt automatisch im Hintergrund. Ein Log-in in den CLICKDOCpro-Kalender wird nach der Eingabe der korrekten Daten in der Anmeldemaske durchgeführt und es wird eine entsprechende Bestätigung angezeigt.



In Ihrem CGM ALBIS hat sich nun das Symbol zum Öffnen des CLICKDOCpro-Kalenders farblich geändert: Der rote Punkt auf dem Kalendersymbol ist grün geworden.



Sollte die SSO-Erstellung fehlschlagen (das Symbol bleibt weiterhin rot), versuchen Sie die Kopplung bitte zu einem späteren Zeitpunkt erneut über den beschriebenen Weg.

Mit erfolgreicher SSO-Einrichtung werden Sie ab sofort nach Ihrer Anmeldung in CGM ALBIS und bei der ersten Interaktion mit dem CLICKDOCpro-Kalender (beispielsweise Terminsuche oder Wartezimmeraufruf) automatisch mit den hinterlegten SSO-Informationen in Ihrem CLICKDOCpro-Kalender angemeldet. Sie müssen also nicht separat Ihre Anmeldedaten eingeben. Dasselbe gilt für

Ihre Abmeldung aus CGM ALBIS: Wenn Sie das SSO eingerichtet haben, werden Sie mit einer Abmeldung aus CGM ALBIS automatisch aus Ihrem CLICKDOCpro-Kalender abgemeldet.

8.1.1.1 Besonderheit für die Abmeldung aus CLICKDOCpro, wenn ungesicherte Änderungen vorliegen

Sollte in Ihrem CLICKDOCpro-Kalender eine nicht gespeicherte Änderung vorliegen und Sie führen eine Abmeldung aus Ihrem CGM ALBIS durch, wird keine automatische Abmeldung aus dem CLICKDOCpro-Kalender durchgeführt.

Um den Abmeldevorgang fortzusetzen, wählen Sie in dem angezeigten Dialog in Ihrem CLICKDOCpro-Kalender entweder den Punkt **Abmelden**, **Abmelden & Cache leeren** oder klicken Sie auf **Abbrechen**. Sichern Sie zunächst Ihren aktuellen Stand in CLICKDOCpro und führen Sie im Anschluss die Abmeldung aus dem CLICKDOCpro-Kalender manuell durch.

ABMELDEN



Möchten Sie sich abmelden?

Abmelden

Alle nicht gespeicherten Änderungen gehen verloren.

Abmelden & Cache leeren

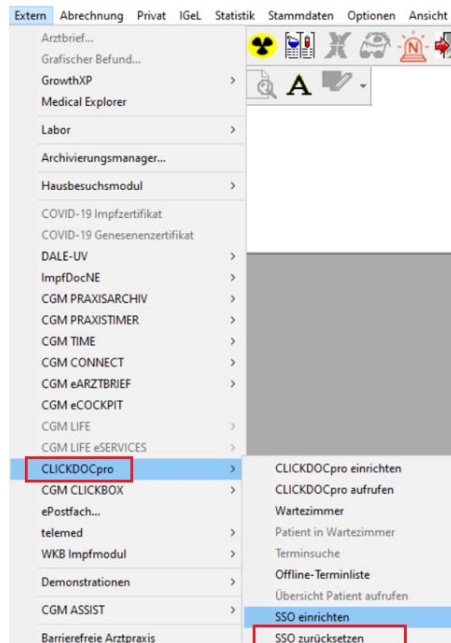
Alle nicht gespeicherten Änderungen gehen verloren und Ihre lokale Datenbank (IndexedDB) wird zurückgesetzt.

Abbrechen

Sie werden nicht abgemeldet.

8.1.2 Single Sign-On zurücksetzen

Um eine Deaktivierung des SSO vorzunehmen, klicken Sie im Menü unter **Extern | CLICKDOCpro** auf den Menüpunkt **SSO zurücksetzen**.



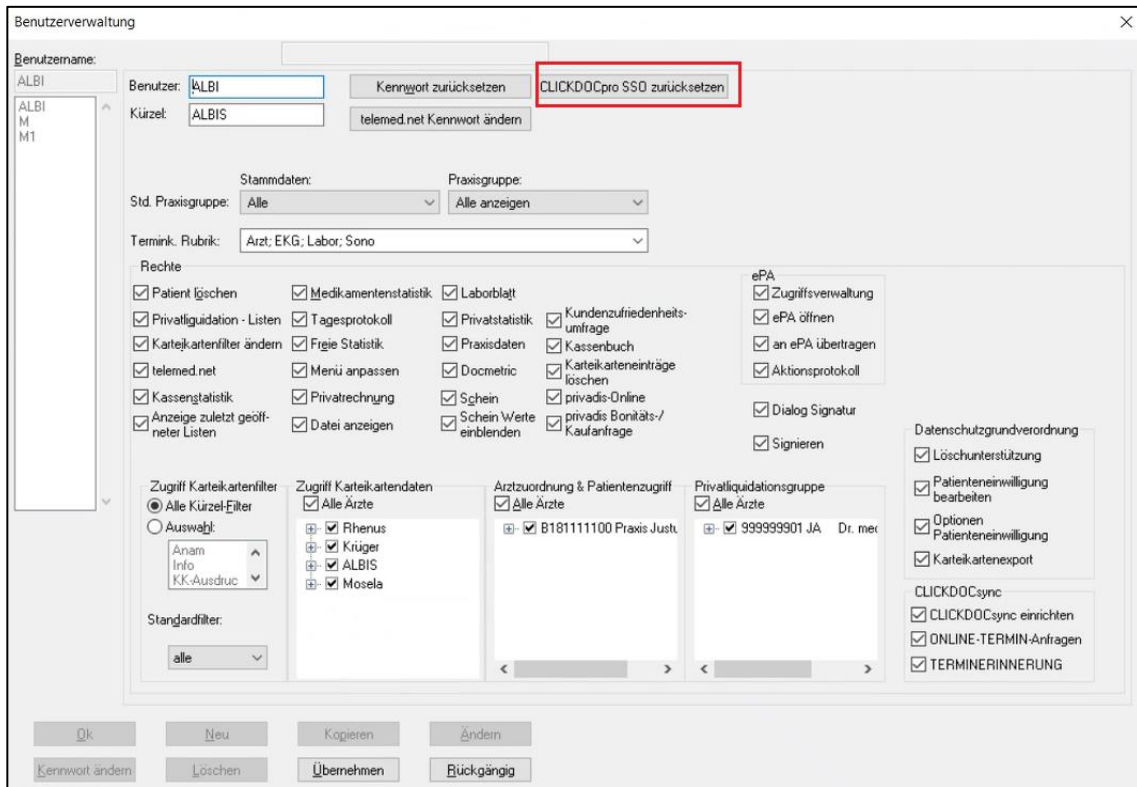
Die erfolgreiche Deaktivierung des SSO erkennen Sie erneut an dem Symbol mit dem roten Punkt.



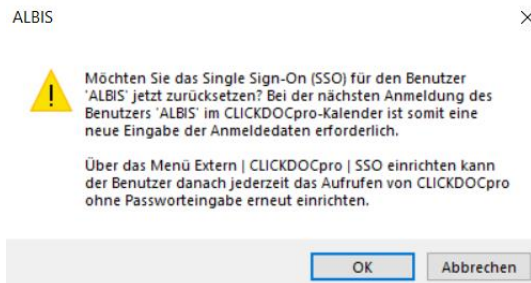
8.1.3 Single Sign-On für einzelne Benutzer über die Benutzerverwaltung zurücksetzen

Sollte versehentlich eine Kopplung eines CGM ALBIS Nutzers mit dem CLICKDOCpro-Konto durchgeführt worden sein (ein SSO wurde eingerichtet) und diese Verbindung lässt sich nicht durch den einzelnen Nutzer zurücksetzen, besteht ebenfalls die Möglichkeit, über die Benutzerverwaltung einzelne SSO wieder zu entfernen.

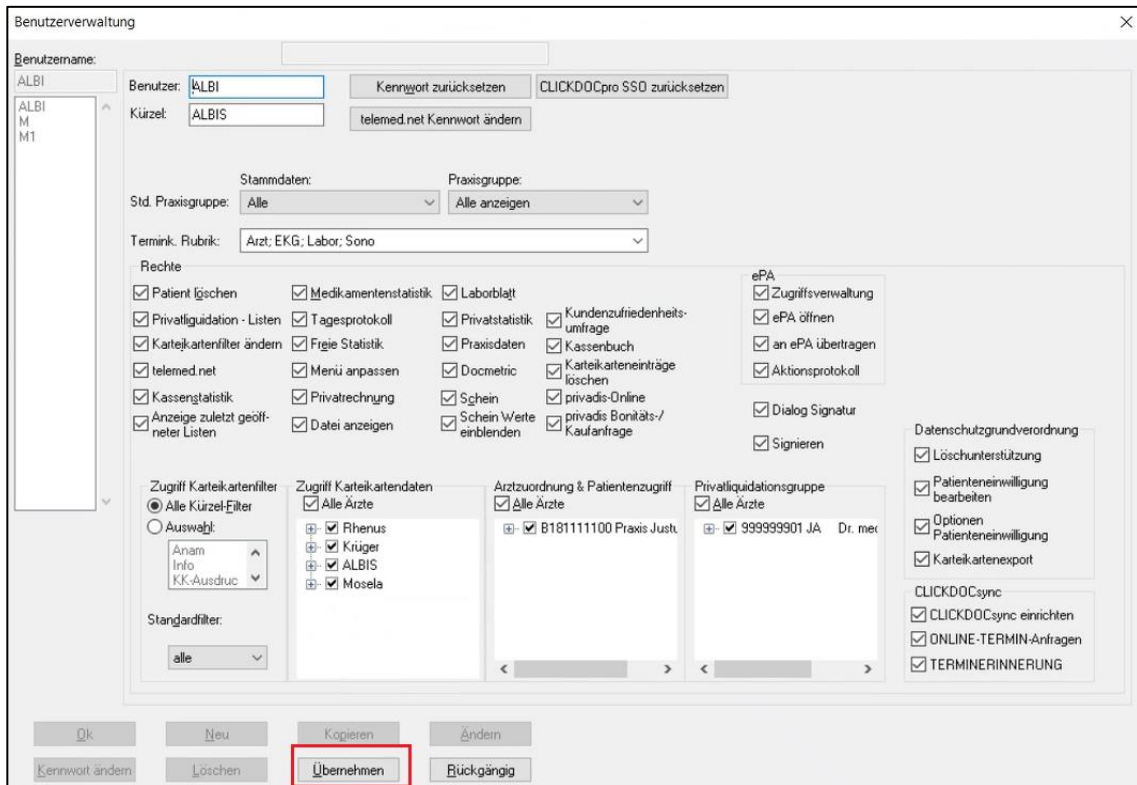
Öffnen Sie dazu die Benutzerverwaltung über das Menü **Stammdaten | Benutzerverwaltung | Benutzerverwaltung**. Melden Sie sich mit Ihrem Tageskennwort an und wählen Sie den entsprechenden Nutzer auf der linken Seite aus, für welchen Sie das SSO entfernen möchten. Klicken Sie im Anschluss auf die Schaltfläche **Ändern**. Über die Schaltfläche **CLICKDOCpro SSO zurücksetzen**, kann nun das SSO wieder entfernt werden.



Es erscheint eine entsprechende Hinweismeldung.



Nach der Bestätigung mit OK und dem anschließenden Klick auf Übernehmen, werden die Änderungen aktiv. Das SSO für den entsprechenden Nutzer wurde automatisch zurückgesetzt und das Symbol wird wieder rot.



Sie können jederzeit eine neue Erstellung des SSO für einzelne Benutzer durchführen.

9 Verschiedenes

9.1 COVID-19 Komfortmodul

9.1.1 Lizenzierung des COVID-19 Komfortmoduls ab dem 01.10.2022

Im Juni 2021 hat CompuGroup Medical Deutschland AG mit dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) einen Vertrag abgeschlossen, um Sie bei der Ausstellung von COVID-19 Impf- und Genesenenzertifikaten zu unterstützen. Mithilfe des COVID-19 Komfortmoduls können Sie somit aus CGM ALBIS heraus einfach, schnell und komfortabel Impfbzertifikate für Ihre Patientinnen und Patienten erstellen.

Dieser Vertrag wurde seitens des BMG nicht verlängert und lief somit zum 30.06.2022 aus.

Aufgrund der kurzfristigen Beendigung des Vertrages sowie der anhaltenden Wichtigkeit des Themas „Impfen“ haben wir Ihr Feedback eingeholt (Interessenabfrage Anfang Juni) und bei der Entscheidung einer Weiterpflege berücksichtigt.

Ausgehend von Ihrem positiven Feedback werden wir auch über den 30.09.2022 hinaus die Aktualität und Pflege des Moduls entsprechend der gesetzlichen Anforderungen gewährleisten.

Hinweis: Zur Aktivierung des COVID-19 Komfortmoduls wird ab dem 01.10.2022 eine kostenpflichtige Freischaltung benötigt. Die Freischaltung erhalten Sie wie gewohnt über Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

9.1.1.1 Freischaltung erfassen

Schließen Sie alle Fenster und Patienten in CGM ALBIS und öffnen Sie das Menü **Optionen** | **Wartung** | **Freischaltungen**.

Es öffnet sich der folgende Dialog:

Aktiv	Modul	BS-/KV-Nr.
<input checked="" type="checkbox"/>	CGM BMP (Betriebsstätte)	189999900 (BS-Nr.)
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		

Geben Sie in dem Feld **Neue Freischaltung erfassen** den gesamten Freischaltungscode (z.B. impfzerti:0acb123c45678d9012345e678f90) ein und klicken auf **Hinzufügen**.

In der **Freischaltungsübersicht** erscheint nun die Freischaltung für das Modul **Impf- und Genesenen Zertifikate** erstellen.

Sie können den Dialog nun über **OK** verlassen. Starten Sie **CGM ALBIS neu**, anschließend können Sie wieder **Impf- und Genesenenzertifikate** ausstellen.

Eine ausführliche Dokumentation zur Erstellung der **Impf- und Genesenenzertifikate** finden Sie in Ihrem **CGM ALBIS** unter dem Menüpunkt **? | Infoseiten im Bereich Dokumentationen** unter **CGM ALBIS COVID-19 Impf- und Genesenenzertifikat**.

9.1.2 **Impfstoff „Valneva“ - Keine Zertifikatsausstellung möglich**

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für Corona-Schutzimpfungen mit dem neu zugelassenen Impfstoff „Valneva“ derzeit keine Impfzertifikate ausgestellt werden können. Grund dafür ist, dass wir noch auf die nötigen Datensätze zur Ausstellung der Zertifikate warten.

9.1.3 **Angepasste Impfstoffe von Biontech und Moderna -**

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für Corona-Schutzimpfungen mit den neu zugelassenen Impfstoffen „Comirnaty Original/Omicron BA.1“, "Comirnaty Original/Omicron BA.4-5" sowie "Spikevax bivalent Original/Omicron BA.1" derzeit keine Impfzertifikate ausgestellt werden können.

Grund dafür ist, dass die Pseudonummern 88337 und 88338 erst am 30.09.2022 veröffentlicht wurden.

Den Newsletter der KBV finden Sie hier: [KBV - Neuerungen bei der Dokumentation und Abrechnung von COVID-19-Impfungen - KBV kritisiert hohen bürokratischen Aufwand](#).

9.1.3.1 Vorrübergehende Erstellung eines Impfzertifikats für die Impfstoffe „Comirnaty Original/Omicron BA.1“, "Comirnaty Original/Omicron BA.4-5" und "Spikevax bivalent Original/Omicron BA.1"

Um ein Impfzertifikat für die genannten Impfstoffe zu erstellen. Wählen Sie bei der Erstellung eines Impfzertifikats folgende Einstellungen:

9.1.3.1.1 **Impfung mit „Comirnaty Original/Omicron BA.1“ oder "Comirnaty Original/Omicron BA.4-5"**

Öffnen Sie zur Erstellung des Impfzertifikats, ohne die Eingabe einer Leistung, den Menüpunkt **Extern | COVID-19 Impfzertifikat** oder über das Karteikartenkürzel **CovZe**.

Es öffnet sich das folgende Fenster:

COVID-19 Impfzertifikat X

Patientin Albinus, Sarah 05.04.1979 w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGM ALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch.

Bei einer Auffrischungsimpfung wählen Sie bitte in der Spalte AF Nr. die Anzahl der Auffrischungen aus.
Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt.

Impfung aus CGM ALBIS
 Fremdimpfung

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Status	AF Nr.	Impfung Nr.

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor

Klicken Sie auf **Fremdimpfung** und nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

Feld	Einstellung
Hersteller	Biontech Manufacturing GmbH
Impfstoff	Cominarty
Status	Wählen Sie hier aus, ob es sich um eine Grundimmunisierung oder eine Auffrischung handelt.
AF Nr.	Dieses Feld ist nur zu füllen, wenn es sich um eine Auffrischung handelt. Wählen Sie aus, um welche Auffrischung es sich handelt. (1. Auffrischung usw.)
Impfung Nr.	Dieses Feld ist nur zu füllen, wenn es sich um eine Grundimmunisierung handelt.

COVID-19 Impfzertifikat

Patientin Albinus, Sarah 05.04.1979 w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGM ALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch.

Bei einer Auffrischungsimpfung wählen Sie bitte in der Spalte AF Nr. die Anzahl der Auffrischungen aus.
Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt.

Impfung aus CGM ALBIS Fremdimpfung

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Status	AF Nr.	Impfung Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/>	07.10.2022	Biontech Manufacturing Gm...v	Comirnaty	Auffrischung	2	4/4	

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor

Setzen Sie nun den Schalter für die Patienteneinwilligung und klicken auf **Senden**. Das Impfzertifikat wird nun erstellt.

Hinweis

Für die Erstellung der Zertifikate „Comirnaty Original/Omicron BA.1“ und "Comirnaty Original/Omicron BA.4-5" werden die gleichen Daten übermittelt, wie für den "einfachen" Impfstoff.

9.1.3.1.1.2 Impfung mit „Moderna Orig./BA.1“

Öffnen Sie zur Erstellung des Impfzertifikats, ohne die Eingabe einer Leistung, über den Menüpunkt **Extern | COVID-19 Impfzertifikat** oder über das Karteikartenkürzel **CovZe**.

Es öffnet sich das folgende Fenster:

COVID-19 Impfzertifikat X

Patientin Albinus, Sarah 05.04.1979 w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGM ALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch.

Bei einer Auffrischungsimpfung wählen Sie bitte in der Spalte AF Nr. die Anzahl der Auffrischungen aus.
Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt.

Impfung aus CGM ALBIS
 Fremdimpfung

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Status	AF Nr.	Impfung Nr.

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor

Klicken Sie auf **Fremdimpfung** und nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

Feld	Einstellung
Hersteller	Moderna Biontech Spain SL
Impfstoff	Spikevax
Status	Wählen Sie hier aus, ob es sich um eine Grundimmunisierung oder eine Auffrischung handelt.
AF Nr.	Dieses Feld ist nur zu füllen, wenn es sich um eine Auffrischung handelt. Wählen Sie aus, um welche Auffrischung es sich handelt. (1. Auffrischung usw.)
Impfung Nr.	Dieses Feld ist nur zu füllen, wenn es sich um eine Grundimmunisierung handelt.


COVID-19 Impfzertifikat X


Patientin Albinus, Sarah 05.04.1979 w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGM ALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch.

Bei einer Auffrischungsimpfung wählen Sie bitte in der Spalte AF Nr. die Anzahl der Auffrischungen aus.
Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt.

Impfung aus CGM ALBIS
 Fremdimpfung

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Status	AF Nr.	Impfung Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/>	07.10.2022	Moderna Biotech Spain S.L. ▾	Spikevax ▾	Auffrischung ▾	2 ▾	4/4 ▾	

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor 

Setzen Sie nun den Schalter für die Patienteneinwilligung und klicken auf **Senden**. Das Impfzertifikat wird nun erstellt.

Hinweis

Für die Erstellung der Zertifikate „Comirnaty Original/Omicron BA.1“ und "Comirnaty Original/Omicron BA.4-5" werden die gleichen Daten übermittelt, wie für den "einfachen" Impfstoff.

Wichtiger Hinweis

Achten Sie bei der Abrechnung auf die korrekten Leistungsziffern.



Übersicht der Pseudo-GOP für bivalente Impfstoffe ab 1. Oktober

Hersteller und Impfstoff	Indikation	Erstimpfung*	Abschlussimpfung*	Auffrischung	Vergütung pro Impfung
BioNTech/ Pfizer: Comirnaty Orig./BA.4- 5 und Comirnaty Orig./BA.1	Allgemein	88337A	88337B	88337R	28 Euro
	Beruf	88337V	88337W	88337X	
	Pflegeheimbewohner	88337G	88337H	88337K	
Moderna: Moderna Orig./BA.1	Allgemein	88338A	88338B	88338R	
	Beruf	88338V	88338W	88338X	
	Pflegeheimbewohner	88338G	88338H	88338K	

9.1.4 Änderung bei der Abrechnung und Meldung von COVID-19 Imp fziffern

Mit dem KBV-Newsletter vom 30.09.2022 ([KBV - Neuerungen bei der Dokumentation und Abrechnung von COVID-19-Impfungen - KBV kritisiert hohen bürokratischen Aufwand](#)) haben sich ab dem 01.10.2022 Änderungen bei der Abrechnung und Meldung von COVID-19 Impfstoffen ergeben. Ab dem 01.10.2022 muss bei der Abrechnung, sowie bei der Meldung von COVID-19 Imp fzertifikaten angegeben werden, die wievielte Impfung jemand erhalten hat. Diese Angabe erfolgt im Feld 5009 (freier Begründungstext).

Da uns die Datenlieferung zur Erstellung der Imp fzertifikate zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vorliegt, beschreiben wir Ihnen, wie Sie den freien Begründungstext eintragen können und wie dieser bei der Abrechnung einer COVID-19 Impfleistung automatisch abgefragt wird.

9.1.4.1 Freien Begründungstext manuell erfassen

Öffnen Sie die Karteikarte des Patienten. Geben Sie in das Feld für das Karteikartenkürzel das Karteikartenkürzel für die zu erfassende Leistung ein (z. B. lko).

JA	Do	06.10.2022	lko	
----	----	------------	-----	--

Wechseln Sie mit der TAB-Taste in das nächste Feld und geben die anzurechnende Impfleistung ein (z. B. 88331R)

JA	Do	06.10.2022	lko	88331R
----	----	------------	-----	--------

BEVOR Sie erneut auf die TAB-Taste drücken, drücken Sie auf F3 und es öffnet sich der folgende Dialog:

Zusatz für GNR 88331A

Zusatz:

- (N)BSNR des vermittelten Facharztes (5003)
- Art der Untersuchung (5002)
- Bestell-/Ausführungszeit (5007)
- Besuchsort (5017)
- Chargennummer (5010)**
- DKm (5008)
- Empfänger des Briefes (5059)
- Erbringungsort/Standort Gerät (5019)
- freier Begründungstext (5009)
- GNR als Begründung (5036)
- GNR-Zusatz (5023)
- Letzte Krebsfrüherkennungsuntersuchung (5021)
- Medikament als Begründung
- Mengenangabe Kontrast-/Arzneimittel (5042+5043)
- Multiplikator (5005)
- Name des Arztes (5016)
- OMIM (G-Kode & P-Kode) (5070+5071)
- OP Gesamt-Schnitt-Naht-Zeit (Minuten) (5037)
- OP Komplikation (5038)
- OP-Datum (5034)
- OP-Schlüssel (5035+5041)
- Organ (5015)
- Patienten-Nr. des FEK/eHKS Bogens (5040)

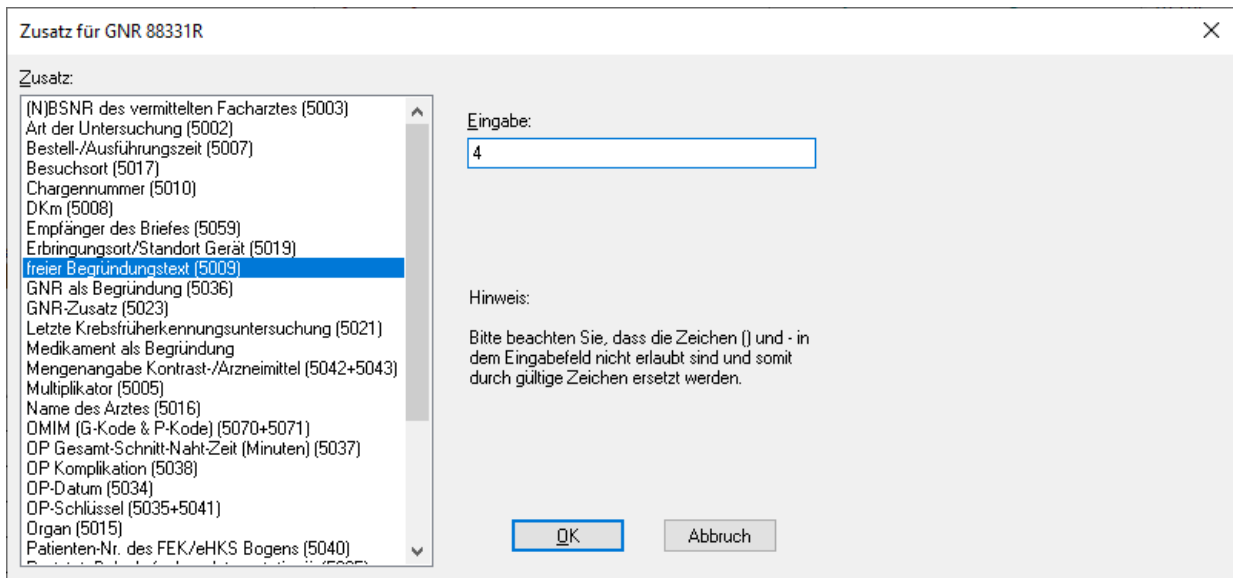
Eingabe:

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Zeichen () und - in dem Eingabefeld nicht erlaubt sind und somit durch gültige Zeichen ersetzt werden.

OK Abbruch

Wählen Sie in der Liste freier Begründungstext (5009) aus und geben in dem Feld Eingabe an, die wievielte Impfung der Patient erhalten hat. Klicken Sie abschließend auf OK.



Betätigen Sie nun die TAB-Taste, erfolgt die Abfrage der Chargennummer. Erfassen Sie diese, um die Eingabe abzuschließen.

9.1.4.2 Freien Begründungstext automatisch erfassen

Um die Erfassung der Impfungsnummer zu vereinfachen, können Sie Einstellungen vornehmen, damit der freie Begründungstext, wie auch die Chargennummer, automatisch bei Abrechnung einer COVID-19 Impfleistung abgefragt wird.

Gehen Sie dazu über das Menü **Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 | Gebührenordnung**.

Es erscheint der folgende Dialog:

EBM 2000plus/2009 [Hauptfachgruppe: FA Innere und Allgemeinmedizin-Hausarzt]

GNR	KV	Synonym	Leistungstext	Prüfzeit	Be.-Pfl.	Ge.-Pfl.	115b
00001U	20		SNR für Kontrolluntersuchung, nur KÄV				
01100	20		Unvorhergesehene Inanspruchnahme I				
01101	20		Unvorhergesehene Inanspruchnahme II				
01102	20		Inanspruchnahme an Samstagen				
01205	20		Notfallpauschale (Abklärung, Koordination I)				
01207	20		Notfallpauschale (Abklärung, Koordination II)				
01210	20		Notfallpauschale I				
01210V	20		Notfallpauschale I				
01212	20		Notfallpauschale II				
01212V	20		Notfallpauschale II				
01214	20		Notfallkonsultationspauschale I				
01216	20		Notfallkonsultationspauschale II				
01218	20		Notfallkonsultationspauschale III				
01220	20		Reanimationskomplex				
01221	20		Zuschlag Beatmung				

Filter
 Fachgruppe
 Patient

 Vorschau

Allgemein | **Zeiten und Texte**

GNR:
 Gültig von:
 Gültig bis:
 Bereich:
 Kap.-Bez:
 Genehmigungspflicht
 Berichtspflicht
 115b

Standardbewertung
 ambulant stationär

BMÄ
 EGO
 GOÄ

Anmerkung

Anzahl GNRs: 2290

Wechseln Sie zu der Leistung, für die dieser Zusatz erfasst werden muss (z. B. 88331R) und klicken auf die Schaltfläche Details. Daraufhin erscheint dieser Dialog:

EBM 2000plus/2009 [Hauptfachgruppe: FA Innere und Allgemeinmedizin-Hausarzt]

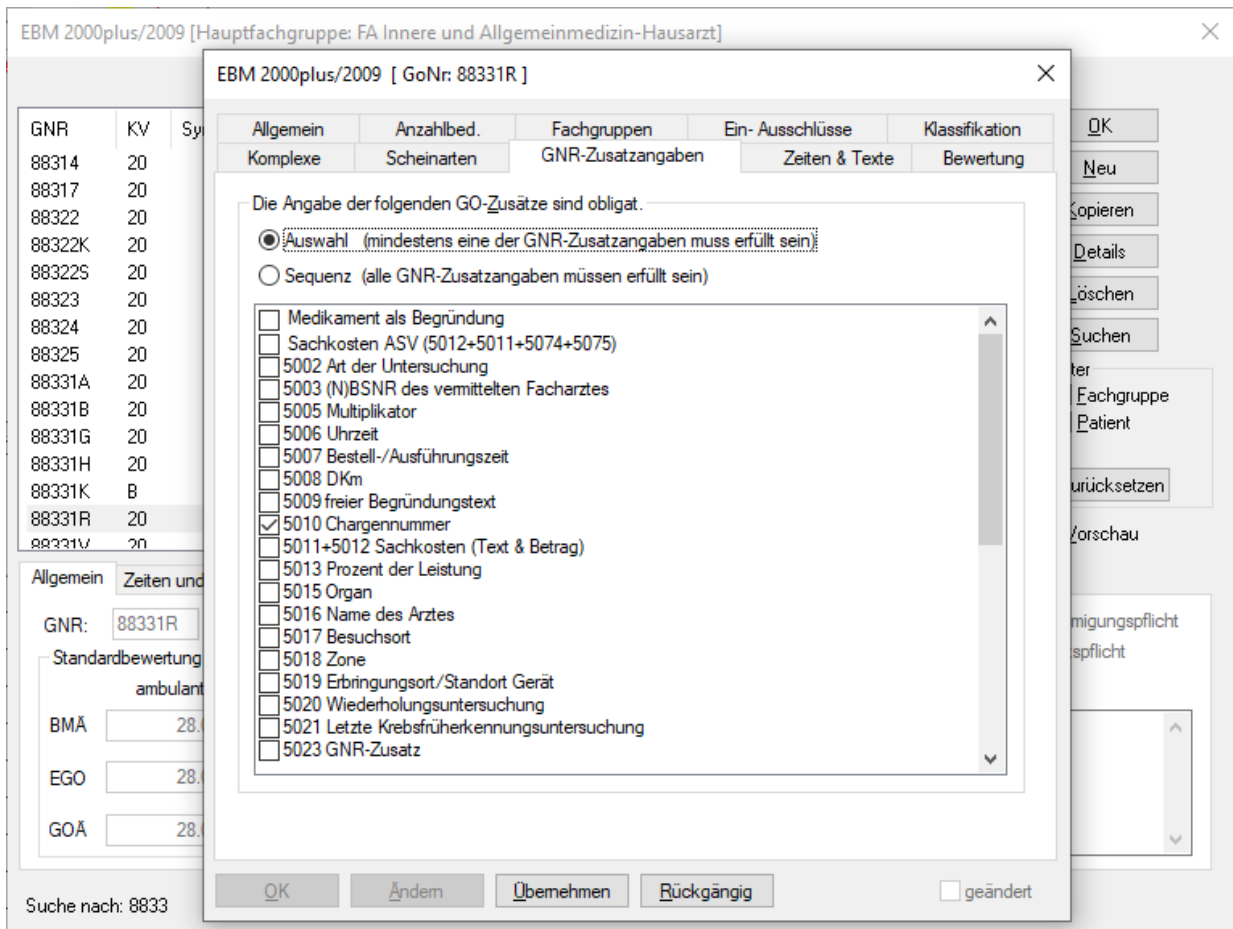
EBM 2000plus/2009 [GoNr: 88331R]

Komplexe	Scheinarten	GNR-Zusatzangaben	Zeiten & Texte	Bewertung
Allgemein	Anzahlbed.	Fachgruppen	Ein- Ausschlüsse	Klassifikation
Leistungsbeschreibung				
<input type="checkbox"/> Sub-GOP vorhanden <input type="checkbox"/> nicht abrechnungsrelevante Ziffer <input type="checkbox"/> Berichtspflicht <input type="checkbox"/> 115b				
GO-Nr:	88331R	Kapitelbereich: IX	Kapitel-Nr: 87.17	
Gültig von:	01.01.2022	bis: 31.12.2023	Gruppe:	
Leistungsgrp:	Nicht spezifizierte Leistungen			
Leistungstext:	Schutzimpfung Coronavirus SARS-CoV-2 - BioNTech/Pfizer (Comimaty) - Auffrischimpfung			
Synonymtext:				
Vergleich FG:		in % für BSNR:	18111100	
Standardbewertung				
	ambulant	stationär		
BMÄ	28.00 €			
EGO	28.00 €			
GOÄ	28.00 €			
Alle Bewertungen siehe Register Bewertung!				
Farbe				
■ Automatisch				
Alters & Geschlechtsbestimmungen				
Geschlecht: unbekannt				
Altergrenzen: min: max:				
<input checked="" type="checkbox"/> Altersgrenzen gemäß Prüfaller prüfen				
Arzt-Patienten-Kontakt				
Erforderliche Arzt-Patienten-Kontakte:				
<input type="checkbox"/> Ansetzen diese GNR stellt keinen APK dar				

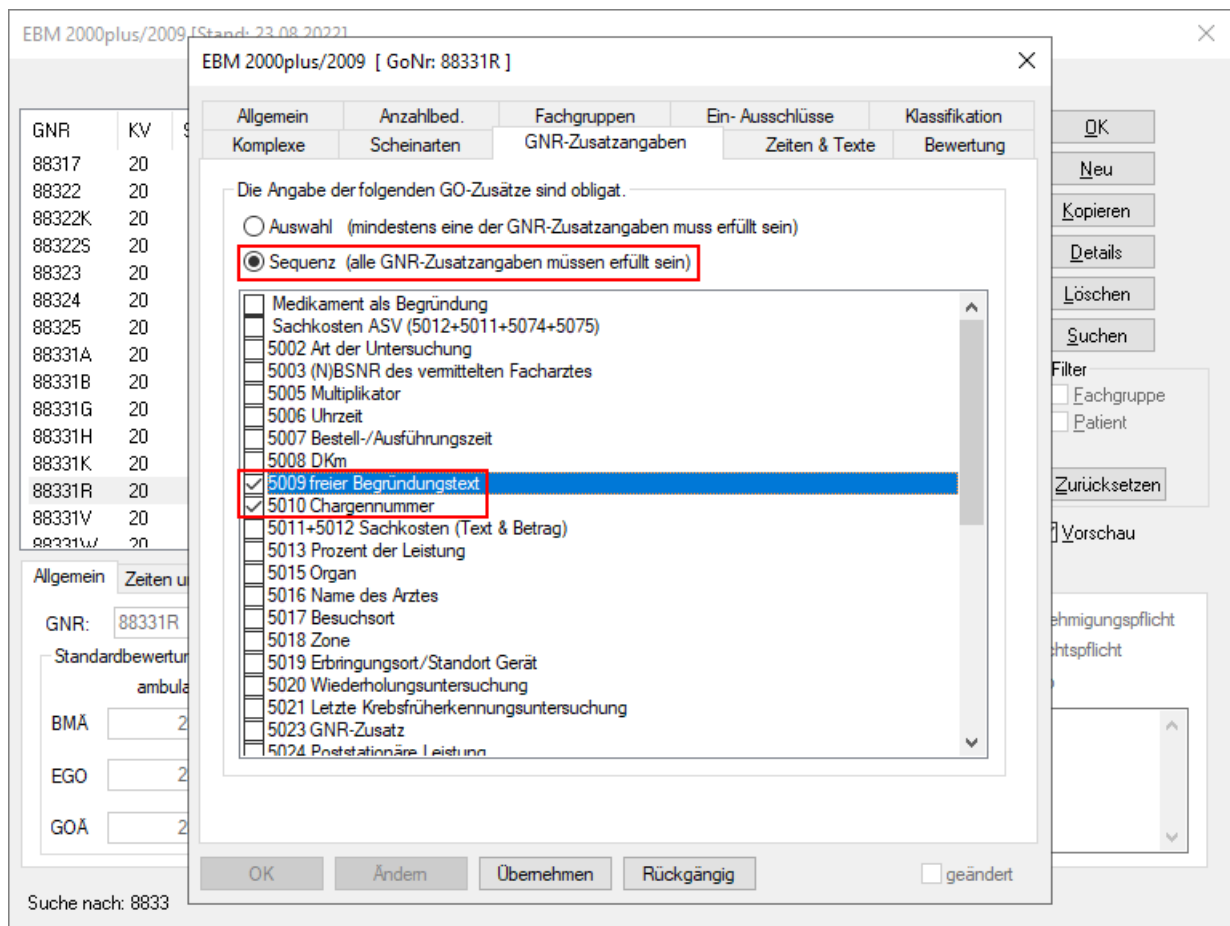
Suche nach: 8833

OK Ändern Übernehmen Rückgängig geändert

Klicken Sie auf Ändern und wechseln Sie in das Register GNR-Zusatzangaben.



Wählen Sie im Bereich **Die Angabe der folgenden GO Zusätze sind obligat** den Punkt Sequenz aus und setzen den Schalter in der Liste bei 5009 freier Begründungstext und 5010 Chargennummer. Klicken Sie nun auf Übernehmen und Schließen den Dialog mit OK.



Wiederholen Sie diesen Vorgang nun bei allen Leistungen, bei denen diese Änderung notwendig ist. Haben Sie alle Änderungen vorgenommen, schließen Sie den EBM mit einem Klick auf **OK**.

Geben Sie eine dieser geänderten Leistungen nun z. B. in der Karteikarte ein erfolgt nach dem Betätigen der TAB-Taste zuerst die Abfrage nach dem **freien Begründungstext**. Haben Sie diese eingegeben und mit **OK** bestätigt geben Sie abschließend die **Chargennummer** ein und schließen Ihre Eingabe mit **OK** ab.

alle	Anamnese	Befund	L / Dia	Med	Zusatz für GNR 88331R	
RH	Do	06.10.2022	Iko	88331R		

Zusatz:

- (N)BSNR des vermittelten Facharztes (5003)
- Art der Untersuchung (5002)
- Bestell-/Ausführungszeit (5007)
- Besuchsort (5017)
- Chargennummer (5010)
- DKm (5008)
- Empfänger des Briefes (5059)
- Erbringungsort/Standort Gerät (5019)
- freier Begründungstext (5009)
- GNR als Begründung (5036)
- GNR-Zusatz (5023)
- Letzte Krebsfrüherkennungsuntersuchung (5021)
- Medikament als Begründung
- Mengenangabe Kontrast-/Arzneimittel (5042+5043)
- Multiplikator (5005)
- Name des Arztes (5016)
- OMIM (G-Kode & P-Kode) (5070+5071)
- OP Gesamt-Schnitt-Naht-Zeit (Minuten) (5037)
- OP Komplikation (5038)
- OP-Datum (5034)
- OP-Schlüssel (5035+5041)
- Organ (5015)
- Patienten-Nr. des FEK/eHKS Bogens (5040)

Eingabe:

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass die Zeichen () und - in dem Eingabefeld nicht erlaubt sind und somit durch gültige Zeichen ersetzt werden.

alle	Anamnese	Befund	L / Dia	Med	Zusatz für GNR 88331R	
RH	Do	06.10.2022	Iko	88331R(text:4)		

Zusatz:

- (N)BSNR des vermittelten Facharztes (5003)
- Art der Untersuchung (5002)
- Bestell-/Ausführungszeit (5007)
- Besuchsort (5017)
- Chargennummer (5010)
- DKm (5008)
- Empfänger des Briefes (5059)
- Erbringungsort/Standort Gerät (5019)
- freier Begründungstext (5009)
- GNR als Begründung (5036)
- GNR-Zusatz (5023)
- Letzte Krebsfrüherkennungsuntersuchung (5021)
- Medikament als Begründung
- Mengenangabe Kontrast-/Arzneimittel (5042+5043)
- Multiplikator (5005)
- Name des Arztes (5016)
- OMIM (G-Kode & P-Kode) (5070+5071)
- OP Gesamt-Schnitt-Naht-Zeit (Minuten) (5037)
- OP Komplikation (5038)
- OP-Datum (5034)
- OP-Schlüssel (5035+5041)
- Organ (5015)
- Patienten-Nr. des FEK/eHKS Bogens (5040)

Eingabe:

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass die Zeichen () und - in dem Eingabefeld nicht erlaubt sind und somit durch gültige Zeichen ersetzt werden.

9.1.4.3 Tägliche Meldung von COVID-19 Impfungen

Da uns die Datenlieferung zur Erstellung der Impfbefunde zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vorliegt, erfolgt die Anpassung der Statistik zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Um Ihnen die tägliche Meldung zu erleichtern, finden Sie hier eine Anleitung, wie dies über das Tagesprotokoll möglich ist. Öffnen Sie das Tagesprotokoll über das Menü **Statistik | Tagesprotokoll**.

Es erscheint der folgende Dialog:

Tagesprotokoll

Zeitraum
von: 06.10.2022 bis: 06.10.2022
 Uhrzeit:
von: 00:00 bis: 23:59

Kürzel
 Alle Filter: Leistung K
 Medikamente ohne Kommentar nicht anzeigen
 nur abgerechnete Leistungen

Patienten
 Alle im Tagesprotokoll
 Mit entsprechenden Einträgen
 Aktiver Patient
 Selektierte Liste
Aktuell: Liste tagprot.txt

Versicherung
 alle Ik:
 Kasse
 Privat

für Direktabrechnung eingeschrieben:
Hausarztzentrierte Versorgung AOK BW

Ärzte
 Alle
 Auswahl:
JA Dr. med. Justus ALBIS
RH Dr. med. Rhenus
M Dr. med. Mosela
SK Dr. med. Sigrun Krüger

Ausgabe
Karteikarteneinträge: Kurz Lang
 Dauerdiagnosen
inkl. AKR-Status: anamnestisch
 Behandlung
 Dauermedikamente
 IK, Vers.-Nr. Cave
 Telefonnummer
 Hinweis bei fehlender Diagnose
 Sortierung nach Namen
 Diagnosen mit Scheinbezug
 Uhrzeit
 Telematikinfrastruktur Hinweistext

OK Abbruch Standard

Nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

Bereich Zeitraum

Geben Sie den Zeitraum an, für den Sie COVID-19 Impfleistungen melden möchten. (z. B. das aktuelle Tagesdatum)

Bereich Kürzel

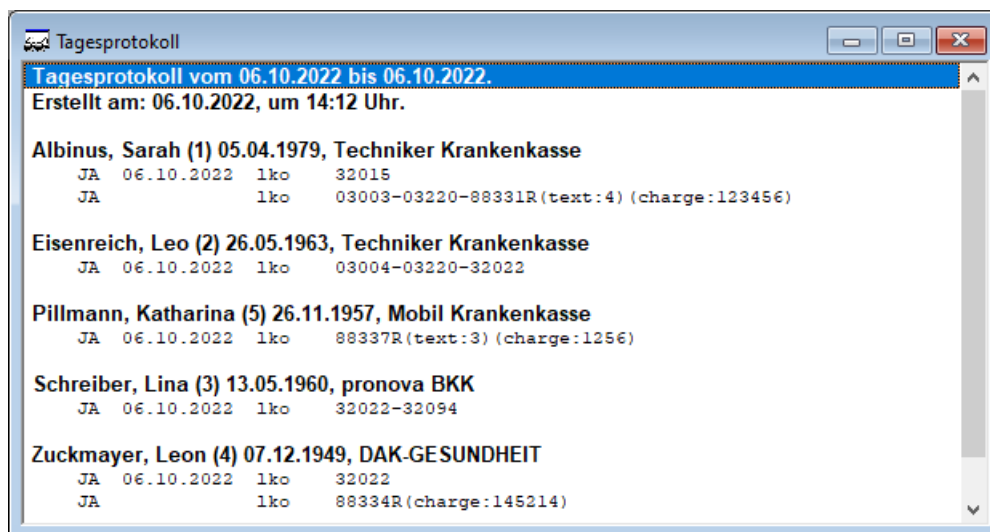
Haben Sie einen Karteikartenfilter angelegt, in dem alle Kassenleistungen enthalten sind, setzen Sie die Auswahl auf **Filter** und wählen den entsprechenden Filter aus. Ansonsten wählen Sie **Alle**.

Bereich Patienten

Wählen Sie hier **Mit entsprechenden Einträgen** aus, um nur Patienten mit Einträgen in der Karteikarte anzuzeigen.

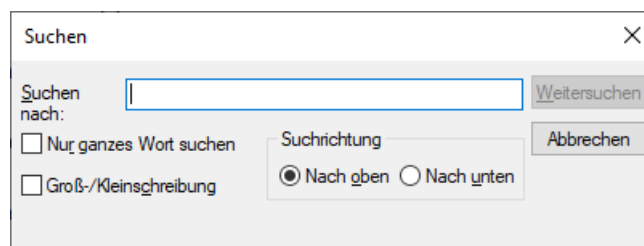
Weitere Einstellungen sind nicht notwendig. Klicken Sie auf **OK** um die Erstellung des Tagesprotokolls zu starten.

Sie erhalten die folgende Ausgabe:

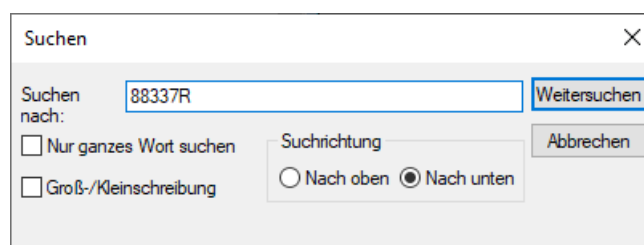


9.1.4.3.1.1 Empfohlen: Durchsuchen des Tagesprotokolls nach COVID-19 Impfleistungen

Drücken Sie bei geöffnetem Tagesprotokoll die Tastenkombination Strg+S. Es öffnet sich das folgende Fenster:



Geben Sie im Feld **Suchen nach**, die Leistung ein, nach der Sie suchen möchten und wählen im Bereich **Suchrichtung** **Nach unten** aus, wenn Sie das Dokument von oben nach unten durchsuchen möchten.



Klicken Sie nun auf **Weitersuchen**, um das Tagesprotokoll nach Treffern zu durchsuchen. Ein Treffer wird immer hervorgehoben.

The screenshot shows a window titled 'Tagesprotokoll' with the following content:

Tagesprotokoll vom 06.10.2022 bis 06.10.2022.
Erstellt am: 06.10.2022, um 14:12 Uhr.

Albinus, Sarah (1) 05.04.1979, Techniker Krankenkasse
JA 06.10.2022 lko 32015
JA lko 03003-03220-88331R(text:4) (charge:123456)

Eisenreich, Leo (2) 26.05.1963, Techniker Krankenkasse
JA 06.10.2022 lko 03004-03220-32022

Pillmann, Katharina (5) 26.11.1957, Mobil Krankenkasse
JA 06.10.2022 lko 88337R(text:3) (charge:1256)

Schreiber, Lina (3) 13.05.1960, pronova BKK
JA 06.10.2022 lko 32022-32094

Zuckmayer, Leon (4) 07.12.1949, DAK-GESUNDHEIT
JA 06.10.2022 lko 32022
JA lko 88334R(charge:145214)

The search dialog box 'Suchen' is overlaid on the right side of the window. It contains the following elements:

- Suchen nach: 88337R
- Buttons: **Weitersuchen** (highlighted), Abbrechen
- Options: Nur ganzes Wort suchen, Groß-/Kleinschreibung
- Suchrichtung: Nach oben, Nach unten

Tipp

Legen Sie sich beim Durchsuchen z. B. eine Strichliste an für die jeweiligen Impfungen an, um den Überblick für Ihre Meldungen zu behalten.

9.1.4.3.2 Für Experten: Durchsuchen des Dokumentes in einem externen Programm

Sie können Ihr Tagesprotokoll auch in einem externen Programm (z. B. Microsoft Word) öffnen und dort nach den entsprechenden Leistungen suchen. Das erstellte Tagesprotokoll finden Sie in Ihrem lokalen CGM ALBIS Verzeichnis im Ordner `Listen` und dem Dateinamen `tagprot.txt`. Das Verzeichnis finden Sie in der Regel unter diesem Pfad: `C:\CGM\CGM_ALBIS`. Dies kann je nach Installation abweichend sein.

Öffnen Sie diese Datei z. B. in Microsoft Word erhalten Sie eine Konvertierungsabfrage, die Sie mit OK bestätigen. Danach erhalten Sie die Informationen des Tagesprotokolls in dieser Darstellung:

```

\p
\HTagesprotokoll vom 06.10.2022 bis 06.10.2022.
\Erstellt am: 06.10.2022, um 14:12 Uhr.

\H\N+0000000001Albinus, Sarah (1) 05.04.1979, Techniker Krankenkasse
\R+0000005007 JA 06.10.2022 lko 32015
\R+0000005008 JA lko 03003-03220-
88331R(text:4) (charge:123456)

\H\N+0000000002Eisenreich, Leo (2) 26.05.1963, Techniker Krankenkasse
\R+0000005009 JA 06.10.2022 lko 03004-03220-32022

\H\N+0000000005Pillmann, Katharina (5) 26.11.1957, Mobil Krankenkasse
\R+0000005015 JA 06.10.2022 lko 88337R(text:3) (charge:1256)

\H\N+0000000003Schreiber, Lina (3) 13.05.1960, pronova BKK
\R+0000005010 JA 06.10.2022 lko 32022-32094

\H\N+0000000004Zuckmayer, Leon (4) 07.12.1949, DAK-GESUNDHEIT
\R+0000005012 JA 06.10.2022 lko 32022
\R+0000005013 JA lko 88334R(charge:145214)
  
```

Durchsuchen Sie nun das Dokument mit Strg+F. In dem Suchfeld geben Sie den Suchbegriff (Leistungsziffer und Zusatz) ein (z. B. 88331R(text:4)). Sie bekommen direkt alle Treffer inkl. Anzahl angezeigt.

```

\p
\HTagesprotokoll vom 06.10.2022 bis 06.10.2022.
\Erstellt am: 06.10.2022, um 14:12 Uhr.

\H\N+0000000001Albinus, Sarah (1) 05.04.1979, Techniker Krankenkasse
\R+0000005007 JA 06.10.2022 lko 32015
\R+0000005008 JA lko 03003-03220-
88331R(text:4) (charge:123456)

\H\N+0000000002Eisenreich, Leo (2) 26.05.1963, Techniker Krankenkasse
\R+0000005009 JA 06.10.2022 lko 03004-03220-32022

\H\N+0000000005Pillmann, Katharina (5) 26.11.1957, Mobil Krankenkasse
\R+0000005015 JA 06.10.2022 lko 88337R(text:3) (charge:1256)

\H\N+0000000003Schreiber, Lina (3) 13.05.1960, pronova BKK
\R+0000005010 JA 06.10.2022 lko 32022-32094

\H\N+0000000004Zuckmayer, Leon (4) 07.12.1949, DAK-GESUNDHEIT
\R+0000005012 JA 06.10.2022 lko 32022
\R+0000005013 JA lko 88334R(charge:145214)
  
```

Wiederholen Sie die Suche für alle COVID-19 Impfleistungen.

9.2 eMP Ausdruck

Ab der CGM ALBIS Version Q3a/2022 (22.33) wird bei Erstellung eines neuen eMP der Schalter BMP automatisch gesetzt, sodass für den Ausdruck der Medikamente nur noch gedruckt werden muss.

E-Medikationsplan für: Sarah Albinus geb. am: 05.04.1979
ausgedruckt von: Justus ALBIS, Maria Trost, 56070 Koblenz, Tel: 0261/252467, E-Mail: [redacted]
ausgedruckt: ---

Handelsname/PZN: Valette 0.03mg/2.0mg, Stärke: 0.03mg/2.0mg, Form: Tabl, Mo: , Mi: , Ab: , zN: , Einheit: , Hinweise: , Grund: [redacted]

Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form	Mo	Mi	Ab	zN	Einheit	Hinweise	Grund
<input type="checkbox"/> Dienogest Ethinylestradiol	Valette 0.03mg/2.0mg		Tabl							
<input checked="" type="checkbox"/> BMP									Einnahme bis	Zeilenkommentar für Leistungserbringer
<input type="checkbox"/> Thiamazol	METHIZOL SD 5mg		Tabl							
<input type="checkbox"/> Ambroxol	MUCOSOLVAN Saft 30mg/5ml		Lösung							
<input type="checkbox"/> Metoclopramid	MCP-AbZ 1mg/ml Lösung zum Einnehmen		Lösung						nach Bedarf	
<input type="checkbox"/> Calcium Ion	0.5 M-Calciumchlorid-Lösung DELTAMEDICA		Lösung							
<input type="checkbox"/> Kalium Ion	1 M-Kaliumchlorid-Lösung 7.46 % DELTAMEDICA	20 mmol	Lösung							
<input checked="" type="checkbox"/> Sumatriptan	Sumatriptan - 1 A Pharma 100mg Tabletten		Tabl							

ifap Service-Institut für Ärzte und Apotheker GmbH • Hilfe • Patienten-Infoblatt

9.3 Hilfreiche Präparate-Informationen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch



Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten!

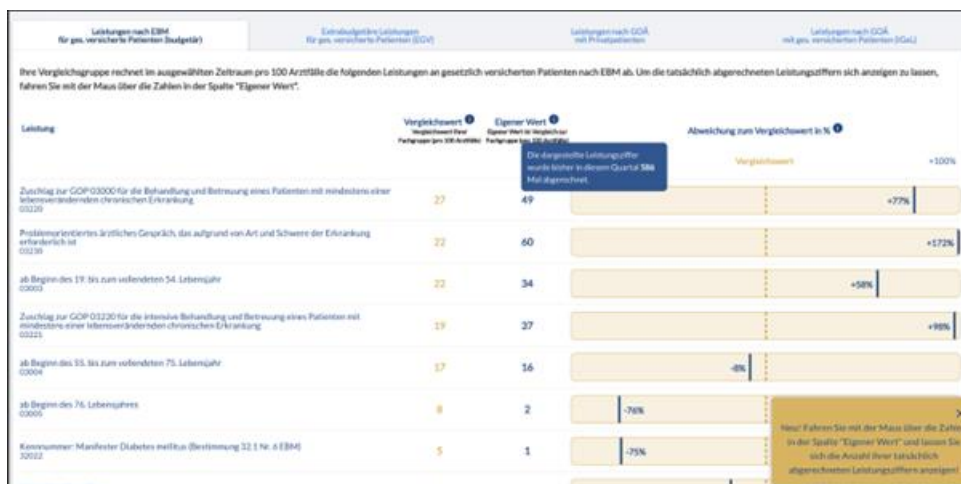
Nicht nur die Diagnose, auch die gewählte Therapie ist oft erklärungsbedürftig. **Schriftliche Patienteninformationen** stellen sicher, dass die Patienten die gegebenen Informationen zu Hause nochmals in Ruhe nachlesen können. Bei ausgewählten Präparaten erhalten die Ärzte deshalb zum Zeitpunkt der Medikamentenauswahl die Information, dass zu diesem Präparat **Patienteninformationen** verfügbar sind. Da Ärzte international heilen, weisen **Landesflaggen** darauf hin, in welchen Sprachen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese können direkt im Patientengespräch aufgerufen, ausgedruckt und ausgehändigt werden.

Für folgende Präparate haben wir in **Q4/2022 Patienteninformationen** hinterlegt:

Hersteller	Präparat	PZN
Repha GmbH	Nortase	02496330 / 01953699 / 01953707 04944086 / 02756251 / 00697343 06612810 / 00697337

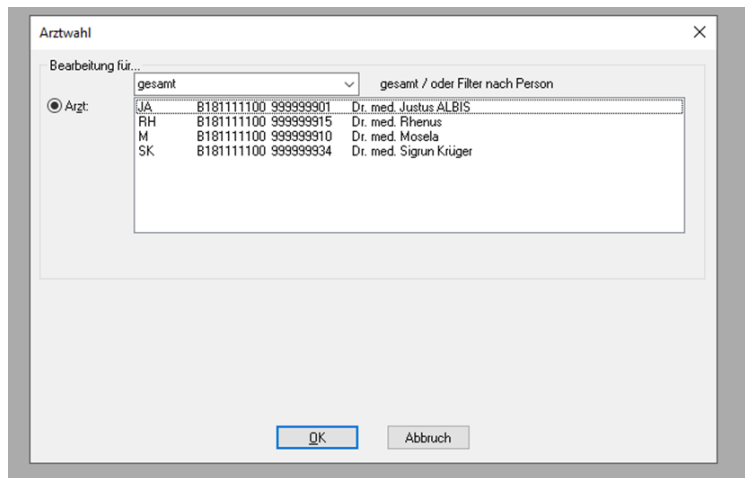
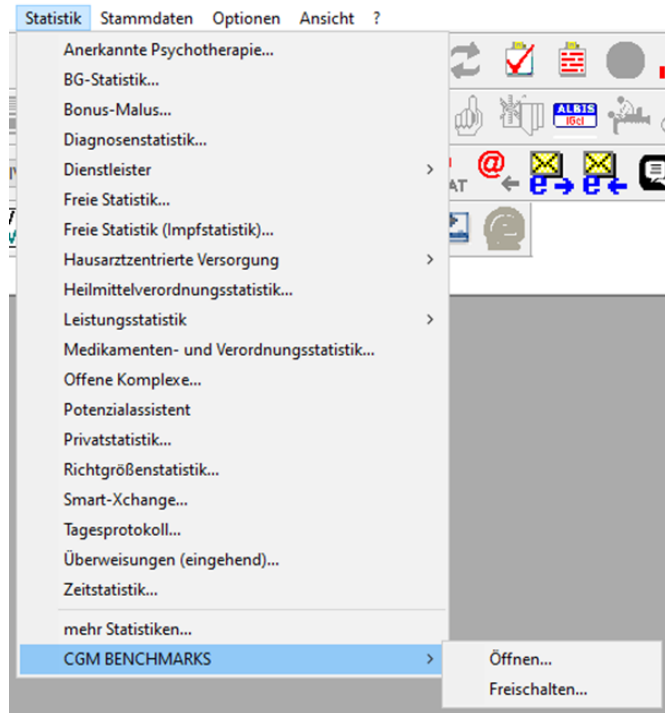
9.4 Neu in Ihrem kostenfreien Analysetool CGM BENCHMARKS: die Absolutwerte

In vielen Interviews haben wir Sie gefragt, welche Statistiken und Vergleichsmöglichkeiten Sie sich innerhalb Ihrer Praxissoftware wünschen, um den Funktionsumfang der CGM BENCHMARKS weiter auszubauen. Dieses Feedback haben wir uns zu Herzen genommen. Ein Wunsch davon war, dass neben Ihren Hochrechnungen ebenso die Absolutwerte angezeigt werden. Die Anzeige der Absolutwerte haben wir mit diesem Update für Sie umgesetzt.



Wenn Sie noch kein Teilnehmer sind, ist die einzige Voraussetzung eine einmalige Zustimmung. Die Teilnahme ist weiterhin kostenfrei.

Die Zustimmung zum neuen Funktionsumfang können Sie ganz einfach über das Menü in CGM ALBIS Statistik | CGM BENCHMARKS vornehmen: Die einzige Voraussetzung zur kostenfreien Teilnahme ist eine einmalige Zustimmung Ihrerseits.



**Jetzt kostenfrei in CGM ALBIS:
Erweiterung des Statistik-Moduls CGM BENCHMARKS**

Sehen Sie, wie sich Ihre Praxis von vergleichbaren Praxen unterscheidet, und erkennen Sie Optimierungsmöglichkeiten für Ihren Praxisbetrieb!

Kostenfrei und DSGVO konform

- Wie **wirtschaftlich** ich im Vergleich zu meinen Kolleg/-innen?
- Erbringe ich mehr oder weniger **extrabudgetäre Leistungen und IGeL** als meine Vergleichsgruppe?
- Verordne ich andere **Medikamente** oder führe ich andere **Behandlungen** durch als meine Kolleg/-innen bei bestimmten Diagnosen?
- Ab April:** Zusätzliche Statistiken (z.B., DMP), Vergleichswerte zu Behandlungsverläufen und verbesserte Filtermöglichkeiten bestimmter Patientenkohorten

SPÄTER ERINNERN ZUM KOSTENLOSEN ZUGANG

9.4.1 Wie werden meine Daten geschützt?

Die Daten werden vor der Datenübertragung in Ihrer Software anonymisiert und zusätzlich durchläuft der Datensatz weitere Prüfschritte, bis er in den CGM BENCHMARKS-Statistiken angezeigt wird. Eine Rückverfolgung Ihrer Daten ist für Dritte nicht mehr möglich. Nur Sie haben Zugriff auf Ihre Daten und können diese mit dem anonymen Datenpool der CGM BENCHMARKS abgleichen.

Für weitere Rückfragen, Anwenderwünsche sowie Sonstiges rund um die CGM BENCHMARKS stehen wir Ihnen jederzeit und sehr gerne zur Verfügung. Sie erreichen unser Support-Team über die folgenden Kontaktdaten:

service@docmetric.com

docmetric GmbH

Maria Trost 21

56070 Koblenz

Telefon: 0261 8000 8236

Fax: 0261 8000 8222

9.5 Privatrezept mit mehr als 6 Medikamenten

In bestimmten Konstellationen konnte ein Privatrezept mit mehr als 6 Medikamenten nicht erstellt werden. Hier wurde das zweite Rezept nicht erstellt. Dies wurde mit der CGM ALBIS Version Q3a/2022 (22.33) korrigiert.

9.6 Absturz bei Öffnen des T-Rezepts

In der letzten CGM ALBIS Version konnte es unter bestimmten Konstellationen zu einem CGM ALBIS-Absturz kommen, wenn bei einem Patienten das T-Rezept geöffnet wurde. Dies haben wir in der aktuellen Version korrigiert.

9.7 Neue CGM LIFE Client Version 5.0.0

Sie erhalten mit diesem Update von CGM ALBIS automatisch die CGM LIFE Client Version 5.0.0. Die Aktualisierung des CGM LIFE Clients wird nach dem Update automatisch beim ersten Start von CGM ALBIS durchgeführt.

9.8 PDF-Dokumente aus der Karteikarte in CGM PRAXISARCHIV ablegen

Mit der Version CGM ALBIS Q4/2022 (22.40) wird ein Fehler korrigiert, der verhindert hat, dass, in der Karteikarte verknüpfte, PDF-Dokumente fehlerfrei in CGM PRAXISARCHIV abgelegt werden konnten. Bisher erfolgte zwar die Archivierung, jedoch konnte danach das Dokument nicht mehr im CGM PRAXISARCHIV geladen werden, da bei der Ablage nicht der richtige Dokumententyp (PDF) angegeben wurde.

Mit diesem Update wird bei der Archivierung von PDF-Dateien nun der richtige Dokumententyp angegeben, sodass auch nach der Ablage das Dokument in CGM PRAXISARCHIV geladen und angezeigt werden kann.

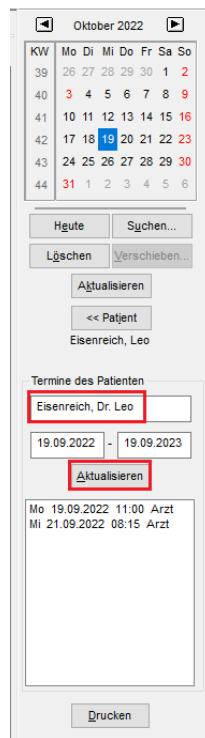
Um ein einzelnes PDF-Dokument aus der Karteikarte in CGM PRAXISARCHIV zu überführen, markieren Sie zunächst den entsprechenden Karteikarteneintrag und nutzen die Tastenkombination STRG+F5.

SHIFT+F5 Ablage in CGM PRAXISARCHIV

9.9 Terminkalender-Absturz, wenn Patienten einen Titel im Namen tragen

In den letzten Versionen kam es beim Aktualisieren eines Termins im CGM ALBIS-Terminkalender zum Absturz, wenn ein Patient einen Titel im Namen trug (bspw. Dr.), ein Weiterarbeiten war nicht möglich.

Dieser Fehler wurde nun korrigiert und Termine können auch für Patienten mit Titel korrekt aktualisiert werden.



The screenshot displays the CGM ALBIS calendar interface. At the top, it shows the month 'Oktober 2022'. Below this is a calendar grid with columns for 'KW', 'Mo', 'Di', 'Mi', 'Do', 'Fr', 'Sa', and 'So'. The dates are arranged in rows, with the 19th of October highlighted in blue. Below the calendar are several buttons: 'Heute', 'Suchen...', 'Löschen', 'Verschieben...', 'Aktualisieren', '<< Patient', and 'Eisenreich, Leo'. A section titled 'Termine des Patienten' contains a text input field with 'Eisenreich, Dr. Leo', a date range '19.09.2022 - 19.09.2023', and an 'Aktualisieren' button. Below this, a list of appointments is shown: 'Mo 19.09.2022 11:00 Arzt' and 'Mi 21.09.2022 08:15 Arzt'. At the bottom, there is a 'Drucken' button.

9.10 Patientenzusammenführung

Bei der Zusammenführung zweier Patienten in CGM ALBIS werden ab der Version CGM ALBIS Q4/2022 (22.40) auch die folgenden Informationen berücksichtigt und übertragen:

- Biometriedaten
- Dauerdiagnosen
- Telefonnummer
- Patientenbild (es wird das neueste Bild übernommen)
- Info "Patient seit" (es wird das älteste Datum übernommen)

9.11 Idana Messergebnis wird nicht korrekt in der Karteikarte angezeigt

In den letzten CGM ALBIS-Versionen konnte das Kürzel xPDF für die Übermittlung von GDT-Dateien aus Idana nicht korrekt aufgelöst werden, sodass das Messergebnis selbst nicht in der Karteikartenzeile angezeigt werden konnte.

Dieser Fehler wurde nun korrigiert und das Messergebnis wird korrekt in die Karteikartenzeile übernommen.

JA	20.09.2022	xPDF	Bericht: Pflegedienst Wund 2AX.pdf zu "Idana" vom 20.09.2022
JA		cmd	Verfahren: Idana

9.12 Gelöschte Einträge im Tagesprotokoll

Ab der CGM ALBIS Version Q4/2022 (22.40) werden gelöschte Einträge nur noch in einer bestimmten Konstellation ausgegeben.

Die gelöschten Einträge werden nur noch ausgegeben, sobald beide Schalter **Uhrzeit** gesetzt sind.

The screenshot shows the 'Tagesprotokoll' dialog box with the following settings:

- Zeitraum:** von: 20.09.2022 bis: 20.09.2022
- Uhrzeit:** (highlighted with a red box)
- Kürzel:** Alle Filter: [dropdown]
- Patienten:** Alle im Tagesprotokoll
- Versicherung:** alle Ik: [input]
- Ärzte:** Alle
- Ausgabe:** Uhrzeit (highlighted with a red box)
- Karteikarteneinträge:** Kurz Lang

In jeglichen anderen Konstellationen werden die gelöschten Einträge nicht ins Tagesprotokoll geschrieben.

9.13 CGM ASSIST

9.13.1 CGM Assist Hinweis Hilfsmittelkatalog

In bestimmten Konstellationen wurde der Hinweis nicht korrekt angezeigt. Jetzt wird der CGM ASSIST Hinweis beim Setzen des Schalters `Hilfsmittel` auf dem Rezept wieder wie gewohnt ausgelöst.

9.13.2 BARMER: Wirtschaftliche Verordnung von Lenalidomid

Zur Behandlung von Patienten mit multiplem Myelom, myelodysplastischem Syndrom, Mantelzell-Lymphom und follikulärem Lymphom steht mit dem Wirkstoff Lenalidomid eine orale Therapieoption zur Verfügung.

Mit dem Markteintritt von Lenalidomid-Generika und mit Inkrafttreten der 20. AMVV-Änderungsverordnung (Verordnung zur Änderung der Arzneimittelverschreibungsverordnung) kann eine wirtschaftliche Arzneimittel-Verschreibung im Sinne des AVWG (Arzneimittelversorgungs-Wirtschaftlichkeitsgesetz) durch den Einsatz generischer Alternativen erreicht werden.



Mit einem Klick auf den Textlink „Informationsschreiben: Generikaüberblick“ erhalten Sie weitere Informationen der BARMER zu den Präparaten auf dem Markt.

Durch Aktivieren des Kontrollkästchens `Diese Nachricht nicht mehr anzeigen` links unten, wird diese Nachricht nicht mehr angezeigt. Sollten Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, sondern das Fenster lediglich schließen, wird der Hinweis bei den angeführten Voraussetzungen erneut erscheinen.

Eine komplette Deaktivierung des Hinweises zu Lenalidomid ist über die CGM ASSIST-Einstellungen möglich.

Nähere Informationen zur Verschreibung von Lenalidomid-Generika erhalten Sie auf der BfArM-Webseite: [BfArM - FAQ - Ausfüllen und Einlösung eines T-Rezepts](#).

9.13.3 Hinweis auf Teilnahmemöglichkeit an CKD-Forschungsprojekt

Von einer chronischen Nierenerkrankung (CKD) spricht man, wenn die Nieren länger als drei Monate eingeschränkt arbeiten oder dauerhaft geschädigt sind. Der chronischen Funktionseinschränkung, die vor allem ältere Menschen betrifft, liegen vielfältige Risikofaktoren zugrunde. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Hypertonie und kardiovaskuläre Vorerkrankungen. Im Anfangsstadium verursacht die nachlassende Nierenfunktion zunächst keine Beschwerden und fällt aus diesem Grund häufig erst auf, wenn es durch Folgeerkrankungen zu Beschwerden kommt. Dieser CGM ASSIST-Hinweis bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über die Teilnahme an einem Forschungsprojekt in dieser Indikation zu informieren.

Über die Schaltfläche `Info` und `Anmeldung` gelangen Sie auf eine entsprechende Übersichtsseite in Ihrer PRAXISWELT; diese erfordert einen Internet-Zugang.

Mit Aktivieren des Kontrollkästchens Diese Nachricht nicht mehr anzeigen wird die Benachrichtigung deaktiviert. Ein Reaktivieren ist in den CGM ASSIST-Einstellungen möglich.

9.14 E-Rezept Zuordnung QR Code und Medikament

Mit der CGM ALBIS Version Q4/2022 (22.40) wird die Zuordnung zwischen dem Rezeptausdruck und dem dazugehörigen QR-Code angepasst.

Beim Entfernen eines Medikamentes vom Rezept und dem anschließenden Versenden, passten die QR-Codes nicht immer zum nebenstehenden Medikament. Dies ist korrigiert und tritt nicht mehr auf. Der QR-Code, der den Inhalt des kompletten Rezeptes beinhaltet, war hiervon nicht betroffen. Dort waren und sind die korrekten Informationen enthalten.

9.15 Wichtige Information zu Ihrer aktuellen Kommunikation mit dem Krankenhaus über das Zuweiserportal CGM JESAJANET

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die **Wartung sowie die Funktion des Zuweiserportals CGM JESAJANET** in den Krankenhäusern, die dieses bisher genutzt haben, **zeitnah eingestellt wird**.

Folglich steht diese Funktion auch in Ihrem CGM ALBIS nicht mehr zur Verfügung (s. rote Markierung).

Muster 2 (10.2014), Verordnung von Krankenhausbehandlung

VdAk			
Techniker Krankenkasse			
Name, Vorname der Versicherten Eisenreich Leo geb. am 26.05.1963 Eichendorffstraße 4 D 56220 Urmitz VK 401614			
Kartenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Statur	
101575519	G285754882	1000000	
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum	
181111100	999999901	17.10.2022	

Diagnose/Befund:

Untersuchungsergebnisse: Bisherige Maßnahmen (z.B. Medikation):

Eragestellung/Hinweise (z.B. Allergie): Mitgegebene Befunde:

Drucken Spooler Speichern Abbruch Alte Daten Standard

Vorschläge

Suche über Klinikname, PLZ oder Ort:

Klinik suchen

Suchen	Fachkliniken (0)	Favoriten	Optionen
Bezeichnung	Service	F..	
BDH-Klinik Vallendar(3.0km)	☒☒☒	🟢	
Gemeinschaftsklinikoblenz(4.0km)	☒☒☒	🟢	
Katholisches Klinikoblenz(4.4km)	☒☒☒	🟢	
Gemeinschaftsklinikoblenz(4.4km)	☒☒☒	🟢	
Bundeswehrzentraloblenz(4.6km)	☒☒☒	🟢	
Medizinisches Zentrum Lahnstein(9.5km)	☒☒☒	🟢	
St. Elisabeth Krankenhaus			

Suchradius: 10 km Suchradius +

Treffer: 7 meine Einrichtung ist nicht dabei

Mit Einspielen des CGM ALBIS Updates Q4/2022 (22.40) wird daher das **Zuweiserportal CGM JESAJANET deaktiviert**.

Das bedeutet, dass auf dem Formular Krankenhauseinweisung (Muster 2) der komplette **Bereich Vorschläge** wegfällt:

Muster 2 (10.2014), Verordnung von Krankenhausbehandlung

VdAK

Techniker Krankenkasse

Name, Vorname der Versicherten
Eisenreich Leo geb. am 26.05.1963
Eichendorffstraße 4 W 62114 Urmitz
D 56220 Urmitz

Kartennummer 101575519 Versicherten-Nr. G285754882 Status 1000000
Eintragsdatum 181111100 Alter-Nr. 999999901 Datum 13.10.2022

Belegarztbehandlung Notfall
 Unfall, Unfallfolgen Versorgungsleiden (BVG)

Nächsterreichbare, geeignete Krankenhäuser:

Arbeitsunfall

Diagnose/Befund:

Untersuchungsergebnisse: Bisherige Maßnahmen (z.B. Medikation):

Fragestellung/Hinweise (z.B. Allergie): Mitgegebene Befunde:

Drucken Spooler Speichern Abbruch Alte Daten Standard

Tip: Über die Funktionstaste F3 gelangen Sie weiterhin im Feld **Nächsterreichbare, geeignete Krankenhäuser**: in die CGM ALBIS "Krankenhäuser Stammdaten Liste". Dort können Sie sich selbstständig Krankenhäuser anlegen, die Sie anschließend auf dem Formular in dem Feld **Nächsterreichbare, geeignete Krankenhäuser**: über die Funktionstaste F3 auswählen können.

10 Externe Programme

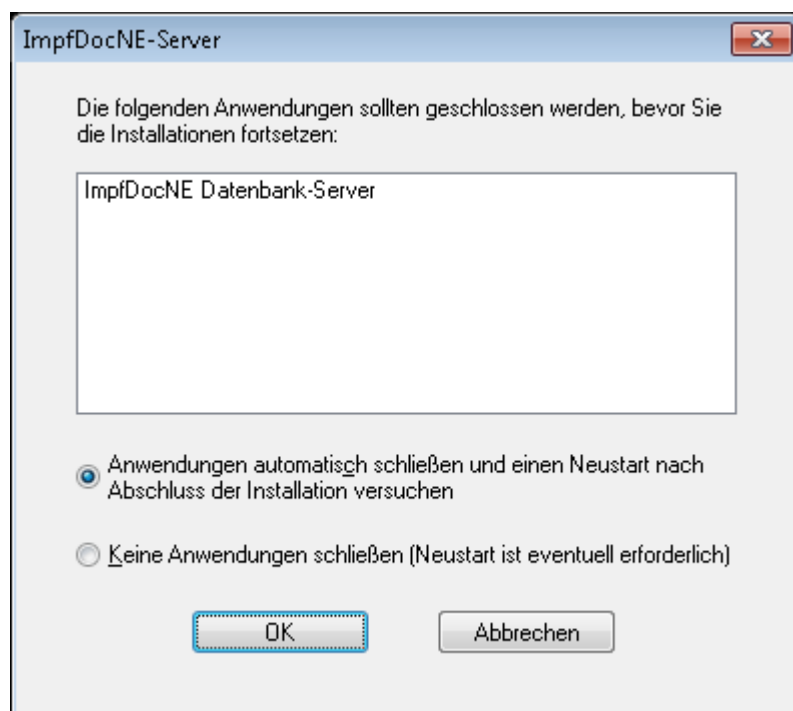
10.1 ImpfDocNE - aktuelle Version 3.17.8 Q4-2022

Mit der CGM ALBIS Version Q4/2022 (22.40) steht Ihnen die neue Version 3.17.8 des ImpfDocNE zur Verfügung. Das Update wird bei einem vorhandenen Online-Zugang automatisiert von ImpfDocNE im Hintergrund angeboten. Sollte Ihre Praxis am Server nicht über einen Online-Zugang verfügen, muss das Update manuell durchgeführt werden. In diesem Fall installieren Sie bitte das Update an Ihrem Server in CGM ALBIS.

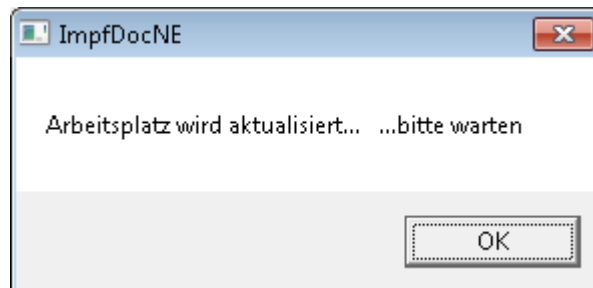
Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Installation der neuen ImpfDocNE Version an Ihrem Server durchgeführt werden muss. Die einzelnen Arbeitsplätze aktualisieren sich automatisch.

Schließen Sie bitte alle Patienten und Listen und gehen über den Menüpunkt `Optionen` `Wartung` `Installation` `ImpfDocNE Server`. Die Installation des Updates beginnt, während der Installation erhalten Sie verschiedene Hinweismeldungen, die sich automatisch wieder schließen. Bitte lassen Sie in dem Dialog `ImpfDocNE_Server` den ersten Punkt `Anwendungen automatisch schließen` und einen Neustart nach Abschluss der Installation versuchen `gesetzt` und Klicken auf `OK`.



Sie erhalten verschiedene Hinweismeldungen, die sich automatisch wieder schließen. Nachdem das Update an Ihrem Server installiert ist, aktualisiert sich die ImpfDocNE Version an Ihren Arbeitsplätzen automatisch. Sie erhalten während der Arbeitsplatz Aktualisierung folgende Meldung:



Nachdem der Dialog ImpfDocNE mit der Meldung ... wurde aktualisiert...und startet neu erscheint, ist Ihr Client aktualisiert.

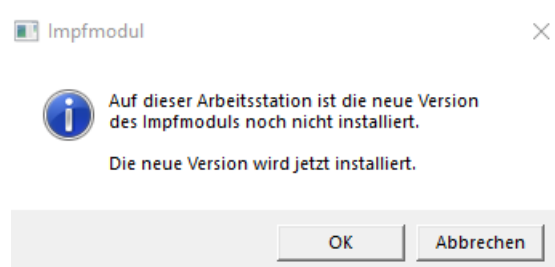
Die weiteren Arbeitsplätze in Ihrer Praxis aktualisieren sich danach automatisch. Sie erhalten während der Aktualisierung die Meldung Arbeitsplatz wird aktualisiert. Sie können während der Aktualisierung in CGM ALBIS weiterarbeiten, während dieser Zeit an diesem Arbeitsplatz jedoch ImpfDocNE nicht starten. Bitte beachten Sie, dass nach dem ImpfDocNE Update ggf. der aktuelle Patient in CGM ALBIS neu aufgerufen werden muss, damit seine Daten in ImpfDocNE angezeigt werden.

10.2 WKB Impfmodul - Update und Erstinstallation (2022.4.00)

10.2.1 Vorhandene WKB Impfmodul Installation - Update 2022.4

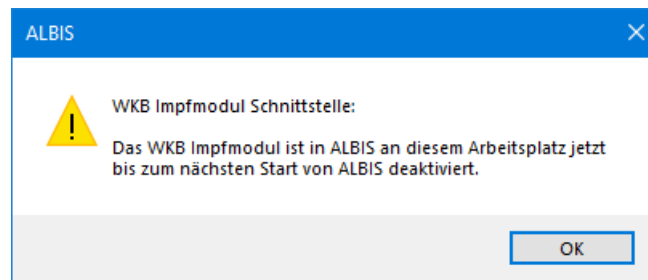
Mit der CGM ALBIS Version Q4/2022 (22.40) steht Ihnen automatisch das Update für WKB Impfmodul Version 2022.4.00 zur Verfügung.

Bei vorhandener WKB Impfmodul-Installation erscheint automatisch nach dem CGM ALBIS-Login auf Ihrem Rechner folgende Hinweismeldung:



Um das WKB Impfmodul Update der neuen Version auf Ihre bestehende Version einzuspielen, bestätigen Sie bitte die oben genannte Meldung mit OK.

Es erscheint folgender Hinweis:



Bestehende WKB Impfmodul Einträge werden dabei **nicht** gelöscht, diese werden in das neue Programm übernommen.

Hinweis

Die oben aufgeführte Meldung erscheint an allen Arbeitsplätzen, an denen eine WKB Impfmodul Installation vorliegt. Bitte führen Sie an jedem dieser Arbeitsplätze unbedingt die Installation des WKB Impfmodul Updates in CGM ALBIS durch!

Bei Bestätigung der Meldung mit OK wird CGM ALBIS automatisch geschlossen und die WKB Impfmodul Installation startet. Die Installation ist mit dem folgenden Hinweis abgeschlossen: Das WKB Impfmodul wurde aktualisiert. Bitte starten sie CGM ALBIS neu. Bitte bestätigen Sie diese Meldung mit OK und starten Sie jetzt CGM ALBIS neu.

10.2.2 Erstinstallation WKB Impfmodul

Zur Erstinstallation von WKB Impfmodul wählen Sie bitte in CGM ALBIS den Menüpunkt Optionen Wartung Installation WKB Impfmodul.

ACHTUNG:

Falls eine Abfrage erscheint, ob eine vorhandene OCX-Datei im Systemordner beibehalten werden soll, weil sie neuer ist als diejenige, die kopiert werden soll, bestätigen Sie bitte mit Klick auf Ja. Zur weiteren Installation folgen Sie bitte den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm.

!!!WICHTIGER HINWEIS!!!

Die Installation von WKB Impfmodul muss an jedem Arbeitsplatz durchgeführt werden, an dem WKB Impfmodul genutzt werden soll, damit die notwendigen Programmdateien lokal vorhanden sind.

11 KBV Änderungen

11.1 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 23.08.2022 für Quartal 4/2022

11.1.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes

Mit dieser Version von CGM ALBIS steht Ihnen nach der Durchführung des Aktualisierungslaufs der neue EBM-Stamm mit Stand vom 23.08.2022 zur Verfügung.

11.1.2 Aktualisierung EBM 2009

Um Ihren EBM 2009 Stamm zu aktualisieren, gehen Sie bitte in CGM ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 | Aktualisieren. Mit Klick auf OK und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann!

Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

11.1.3 Aktualisierung Benutzerziffern

Beachten Sie bitte, dass Benutzerziffern Vorrang vor KBV-Ziffern haben und neue EBM-Ziffern eventuell nicht angezeigt werden, weil nicht begrenzte Benutzerziffern ihren Vorrang geltend machen. Bitte aktualisieren Sie daher, wenn nötig, auch Ihre Benutzerziffern, da diese nicht automatisch durch die EBM 2009 Aktualisierung aktualisiert werden.

Vor dem Aktualisierungslauf schließen Sie bitte alle geöffneten Patienten und Listen. Anschließend gehen Sie über den Menüpunkt Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 | Benutzerziffern aktualisieren.

11.2 Aktualisierte Sammelerklärung KV Nordrhein

Mit der CGM ALBIS Version Q4/2022 (22.40) wird die Formularversion für die Sammelerklärung der KV Nordrhein durch die Version 23.06.2022 ersetzt. Diese wird bei der Erstellung der Abrechnung automatisch genutzt.

11.3 Aktualisierung Heilmittelkatalog

Im Rahmen der Aktualisierung des Anforderungskatalogs für die Verordnung von Heilmitteln nach § 73 SGB V wurden einige Verschreibungen bestimmter Diagnosegruppen auf spezifische ICD-10-Codes begrenzt. Ihr CGM ALBIS weist sie zukünftig darauf hin, wenn dies bei der ausgewählten Diagnosegruppe der Fall ist.

CGM HEILMITTELKATALOG

Heilmittelverordnung 13 - Albinus, Sarah (05.04.1979)

IGBA € ? ? ? ?

1 Heilmittelbereich 2 Diagnose 3 Heilmittelauswahl

Podologische Therapie

Ausstellungsdatum: 22.09.2022

Diagnose: B35.6 (Tinea inguinalis [Tinea cruris])

Die Angabe eines zweiten ICD-10-GM-Codes ist nur zur Geltendmachung bestimmter besonderer Verordnungsbedarfe erforderlich

U2a ALPHABETISCHE SORTIERUNG

Letztes Akutereignis

Diagnosegruppe / Indikationsschlüssel

- > Diabetisches Fußsyndrom
- > Krankhafte Schädigung am Fuß
- > Krankhafte Schädigung am Fuß
- ✓ Unguis incarnatus Stadium 1
 - UI1a - Pathologisches
 - ✓ UI2a - Pathologisches

ACHTUNG

Erforderlichen ICD-10 Code angeben!

Die Angabe mindestens eines der folgenden ICD-Codes zu dieser Diagnosegruppe ist verpflichtend: L60.0. Wenn Sie keine der erforderlichen Diagnosen angeben, kann eine automatische, KBV-konforme Überprüfung durch das Arztinformationssystem nicht erfolgen.

OK

Patientenindividuelle Leitsymptomatik

Blankoformular

BVB/LHM-Hinweis zu Diagnosegruppe

ZURÜCK WEITER ABBRECHEN

Außerdem wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die Diagnosegruppen in der Podologie wurden erweitert und orientierende Behandlungsmengen aufgehoben.
- Die Diagnosegruppen DN, NF und QF sind nun von orientierenden Behandlungsmengen befreit.
- Sie sind bei den Diagnosegruppen UI1 und UI2 nur noch bei wöchentlichen Behandlungen an Frequenzempfehlungen gebunden.
- Für den Heilmittelbereich „Ernährungstherapie“ entfallen die orientierenden Behandlungsfrequenzen komplett.

11.4 Aufnahme KV Gebiet 51

Mit der CGM ALBIS Version Q4/2022 (22.40) werden die vorhandenen KV-Gebiete um das KV-Gebiet 51 (Rheinland-Pfalz) ergänzt. Es kann wie gewohnt unter Stammdaten | Praxisdaten ausgewählt werden.

11.5 Patientenquittung

Mit der CGM ALBIS Version Q4/2022 (22.40) kann die Patientenquittung ohne prozentualen Abzug erstellt werden. Die bisherige Minderung um 5% wird damit nicht mehr automatisch umgesetzt. Ist also unter Optionen | Formulare | Patientenquittung | weitere Optionen keine Zahl eingetragen, wird die Patientenquittung wie folgt erstellt:

Der untenstehende Betrag für die von mir erbrachten ärztlichen Leistungen wird wegen der Begrenzung der Finanzmittel der Krankenkassen gegebenenfalls nur zum Teil an mich ausbezahlt. Die Bezahlung wird im Nachhinein von der Krankenkasse soweit vermindert, dass das von Ihrer Krankenkasse zur Verfügung gestellte Geld ausreicht.

Sollten Sie dennoch eine Minderung wünschen, kann diese individuell unter Optionen | Formulare | Patientenquittung | weitere Optionen eingetragen werden und wird dann wie folgt erstellt:

Der untenstehende Betrag für die von mir erbrachten ärztlichen Leistungen wird wegen der Begrenzung der Finanzmittel der Krankenkassen gegebenenfalls nur zum Teil an mich ausbezahlt. Die Bezahlung wird im Nachhinein von der Krankenkasse um 21.25 % vermindert, damit das von Ihrer Krankenkasse zur Verfügung gestellte Geld ausreicht.

11.6 Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q4-2022

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit dem aktuellen CGM ALBIS Update zur Verfügung:

- SDAV (Arztstammdatei)
- SDKV (KV-Spezifika für die GKV-Abrechnung)
- SDPLZ (Postleitzahlstammdatei)
- SDKVCA (KV-Connect Stammdatei)
- SDKT (Kostenträgerstammdatei)
- SDVA (Verschlüsselungstammdatei)
- KVDT Prüfmodul Q4-2022
- eHKS-Prüfmodul
- OMIM Stamm
- Aktueller EBM-Stamm
- OPS-Stamm inkl. AOP-Vertrag

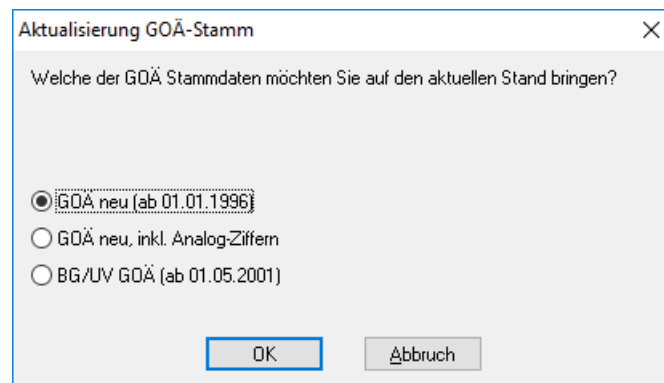
11.7 Übermittlung Status TI-Anwendungen an KV

Mit Einspielen der Version CGM ALBIS Version Q4/2022 (22.40) werden die Status folgender TI-Anwendungen mit Ihrer Abrechnung an die KV übermittelt:

- Notfalldatenmanagement
- elektronische Patientenakte
- elektronischer Medikationsplan
- E-Rezept

11.8 Aktualisierte Stammdaten für BG/UV GOÄ Stamm und GOÄ Q4-2022

Mit der Installation der Version CGM ALBIS Q4/2022 (22.40) stehen Ihnen die Änderungen des GOÄ / BG-UV-Stamms mit Stand 23.09.2022 zur Verfügung. Zur Aktualisierung rufen Sie bitte den Menüpunkt Stammdaten | GOÄ Aktualisieren... auf und wählen den zu aktualisierenden Punkt z.B. GOÄ neu (ab 01.01.1996) oder BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001) aus.



Aktualisierung GOÄ-Stamm

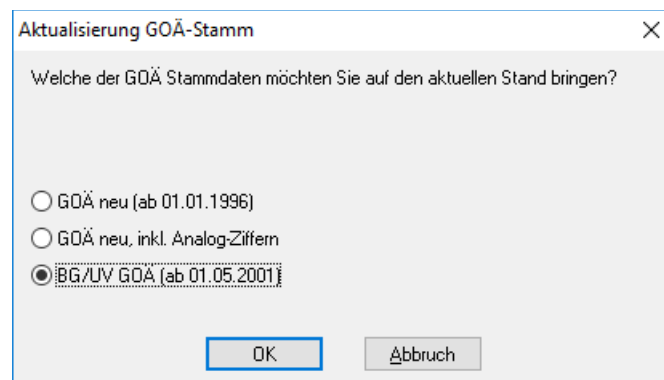
Welche der GOÄ Stammdaten möchten Sie auf den aktuellen Stand bringen?

GOÄ neu (ab 01.01.1996)

GOÄ neu, inkl. Analog-Ziffern

BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001)

OK Abbruch



Aktualisierung GOÄ-Stamm

Welche der GOÄ Stammdaten möchten Sie auf den aktuellen Stand bringen?

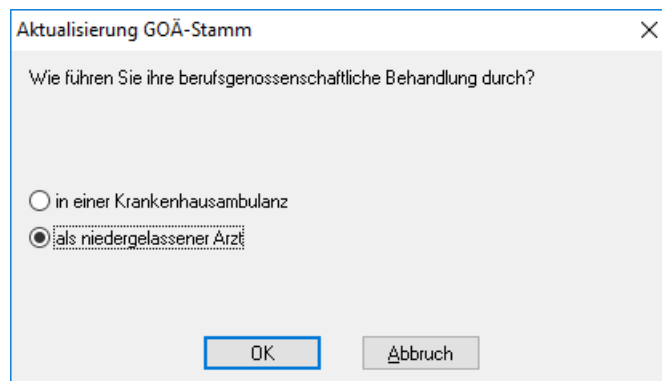
GOÄ neu (ab 01.01.1996)

GOÄ neu, inkl. Analog-Ziffern

BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001)

OK Abbruch

Nach der Auswahl BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001) erscheint zusätzlich die folgende Abfrage :



Aktualisierung GOÄ-Stamm

Wie führen Sie ihre berufsgenossenschaftliche Behandlung durch?

in einer Krankenhausambulanz

als niedergelassener Arzt

OK Abbruch

Vor dem Starten der Aktualisierung erhalten Sie einen Dialog, in dem Ihnen Ihr Datenstand angezeigt wird und in dem Sie den Modus der Aktualisierung bestimmen können:

Alle Daten automatisch abgleichen

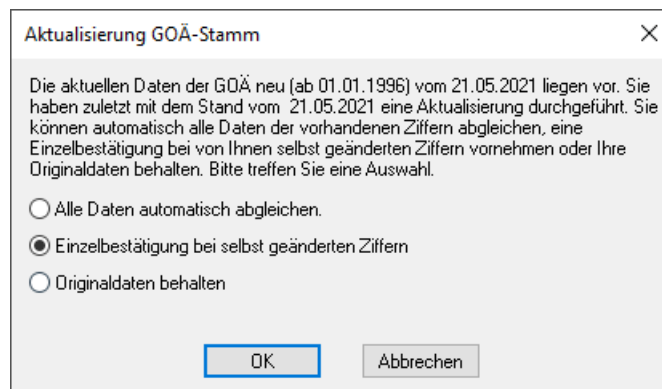
Alle Leistungsziffern, zu denen es eine Aktualisierung gibt, werden automatisch aktualisiert.

Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern

Bei Leistungsziffern, welche Sie in der Vergangenheit manuell verändert haben, erscheint folgender Dialog, der Ihnen die Aktualisierungen anzeigt. Sie können wählen, welche Daten aktualisiert werden sollen.

Originaldaten behalten

In diesem Fall wird KEINE Aktualisierung durchgeführt.



Aktualisierung GOÄ-Stamm

Die aktuellen Daten der GOÄ neu (ab 01.01.1996) vom 21.05.2021 liegen vor. Sie haben zuletzt mit dem Stand vom 21.05.2021 eine Aktualisierung durchgeführt. Sie können automatisch alle Daten der vorhandenen Ziffern abgleichen, eine Einzelbestätigung bei von Ihnen selbst geänderten Ziffern vornehmen oder Ihre Originaldaten behalten. Bitte treffen Sie eine Auswahl.

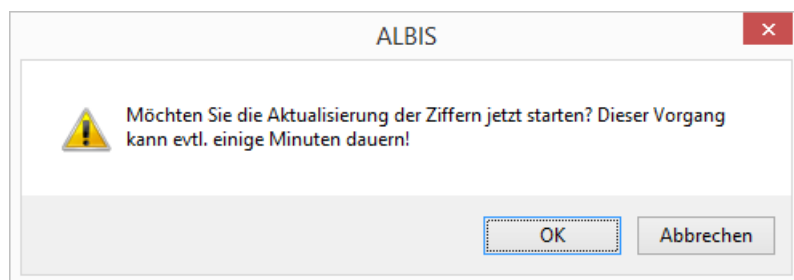
Alle Daten automatisch abgleichen.

Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern

Originaldaten behalten

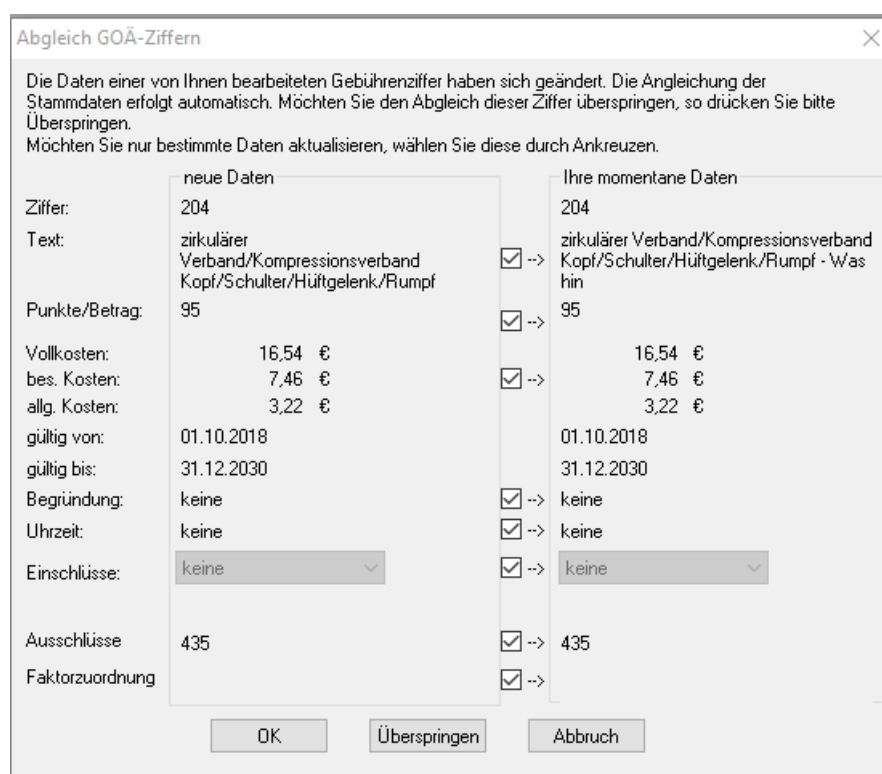
OK Abbrechen

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Klick auf OK. Sie erhalten eine weitere Sicherheitsabfrage:



Klicken Sie auf OK, um die Aktualisierung zu starten. Bei Klick auf Abbrechen wird die Aktualisierung nicht durchgeführt.

Anmerkung zum Modus Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern:
Haben Sie den Aktualisierungsmodus Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern gewählt, erscheint bei allen von Ihnen geänderten Ziffern ein Dialog, in dem Sie wählen können, welche Einträge aktualisiert werden sollen. In der Voreinstellung sind alle Daten der Ziffer angehakt und werden mit Klick auf OK entsprechend aktualisiert.



Alle anderen Leistungsziffern, zu denen es eine Aktualisierung gibt, werden ohne Abgleich-Dialog automatisch aktualisiert.

CompuGroup Medical Deutschland AG

Geschäftsbereich ALBIS

Maria Trost 23, 56070 Koblenz

info@albis.de

cgm.com/albis

